



# Statistischer Bericht



## Organisation, Personal und Geschäftsanfall bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Freistaat Sachsen

2012

B VI 2 – j/12

# Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## Inhalt

	<b>Seite</b>
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Justizbehörden des Freistaates Sachsen	7
Sächsische Organe der Rechtssprechung	9
Ergebnisdarstellung	10
<b>Tabellen</b>	
1. Struktur der Gerichte und Staatsanwaltschaften am 31. Dezember 2011	
1.1 Struktur der ordentlichen Gerichte und Staatsanwaltschaften am 31. Dezember 2011	13
1.2 Struktur der Fachgerichte am 31. Dezember 2011	13
2. Gemeinden und Einwohner in den Gerichtsbezirken 2005 bis 2011	14
3. Personal der Gerichte und Staatsanwaltschaften am 31. Dezember 2011	16
4. Zivilgerichte	
4.1 Zivilverfahren vor den Amtsgerichten 2011 nach Landgerichtsbezirken	18
4.2 Zivilverfahren vor den Landgerichten 2011	20
4.3 Zivilverfahren vor dem Oberlandesgericht 2011	23
5. Familiengerichte	
5.1 Familiensachen vor den Amtsgerichten 2011 nach Landgerichtsbezirken	25
5.2 Familiensachen vor dem Oberlandesgericht 2011	26
6. Strafgerichte	
6.1 Straf- und Bußgeldverfahren vor den Amtsgerichten 2011 nach Landgerichtsbezirken	28
6.2 Strafverfahren vor den Landgerichten 2011	31
6.3 Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht 2011	35
6.4 Rehabilitierungsverfahren vor den Landgerichten 2011	37
6.5 Rehabilitierungsverfahren (Beschwerden) vor dem Oberlandesgericht 2011	38
7. Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit 2011	39
8. Staatsanwaltschaften	
8.1 Ermittlungsverfahren und sonstige Verfahren 2011	10
8.2 Ermittlungsverfahren und sonstige Verfahren bei der Generalstaatsanwaltschaft 2011	42
9. Arbeitsgerichte	
9.1 Verfahren vor den Arbeitsgerichten 2011	43
9.2 Verfahren vor dem Landesarbeitsgericht 2011	45
10. Verwaltungsgerichte	
10.1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten 2011	47
10.2 Verfahren vor dem Oberverwaltungsgericht 2011	49
11. Sozialgerichte	
11.1 Verfahren vor den Sozialgerichten 2011	52
11.2 Verfahren vor dem Landessozialgericht 2011	54
12. Geschäftsentwicklung bei den Zivilgerichten 2006 bis 2011	
12.1 Zivilverfahren vor den Amtsgerichten	56
12.2 Zivilverfahren vor den Landgerichten	57
12.3 Zivilverfahren vor dem Oberlandesgericht	58
13. Geschäftsentwicklung bei den Familiengerichten 2006 bis 2011	
13.1 Familiensachen vor den Amtsgerichten	59
13.2 Familiensachen vor dem Oberlandesgericht	60

	<b>Seite</b>
14. Geschäftsentwicklung bei den Strafgerichten 2006 bis 2011	
14.1 Straf- und Bußgeldverfahren vor den Amtsgerichten	61
14.2 Strafverfahren vor den Landgerichten	62
14.3 Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht	63
14.4 Rehabilitierungsverfahren vor den Landgerichten	65
14.5 Rehabilitierungsverfahren (Beschwerden) vor dem Oberlandesgericht	65
15. Geschäftsentwicklung bei den Staatsanwaltschaften 2006 bis 2011	
15.1 Ermittlungsverfahren bei den Staatsanwaltschaften	66
15.2 Ermittlungsverfahren bei der Generalstaatsanwaltschaft	66
16. Geschäftsentwicklung bei den Arbeitsgerichten 2006 bis 2011	
16.1 Arbeitsrechtsverfahren vor den Arbeitsgerichten	67
16.2 Arbeitsrechtsverfahren vor dem Landesarbeitsgericht	68
17. Geschäftsentwicklung bei den Verwaltungsgerichten 2006 bis 2011	
17.1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten	69
17.2 Verfahren vor dem Oberverwaltungsgericht	71
18. Geschäftsentwicklung bei den Sozialgerichten 2006 bis 2011	
18.1 Verfahren vor den Sozialgerichten	73
18.2 Verfahren vor dem Landessozialgericht	74
19. Geschäftsentwicklung beim Sächsischen Finanzgericht 2006 bis 2011	75
20. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Zivilgerichten 1994 bis 2011	76
21. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Familiengerichten 1994 bis 2011	78
22. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Strafgerichten 1994 bis 2011	79
23. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Staatsanwaltschaften 1994 bis 2011	83
24. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Arbeitsgerichten 1994 bis 2011	84
25. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Verwaltungsgerichten 1994 bis 2011	87
26. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Sozialgerichten 1994 bis 2011	90
27. Übersicht über die Geschäftstätigkeit beim Sächsischen Finanzgericht 1994 bis 2011	91
<b>Abbildungen</b>	
Abb. 1 Geschäftsentwicklung bei den Amtsgerichten 2003 bis 2011 Zivilverfahren	92
Abb. 2 Geschäftsentwicklung bei den Amtsgerichten 2003 bis 2011 Familiensachen	93
Abb. 3 Geschäftsentwicklung bei den Amtsgerichten 2003 bis 2011 Strafverfahren	94
Abb. 4 Geschäftsentwicklung bei den Amtsgerichten 2003 bis 2011 Bußgeldverfahren	95
Abb. 5 Hauptverfahren vor den Verwaltungsgerichten 2011 nach Sachgebieten	96
Abb. 6 Hauptverfahren vor dem Oberverwaltungsgericht 2011 nach Sachgebieten	96
Abb. 7 Klagen vor dem Finanzgericht 2011 nach Sachgebieten	96
Abb. 8 Klagen vor den Sozialgerichten 2011 nach dem Verfahrensgegenstand	97
Abb. 9 Berufungen vor dem Landessozialgericht 2011 nach dem Verfahrensgegenstand	97
Abb. 10 Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten 2011 nach dem Verfahrensgegenstand	97

## Vorbemerkungen

Diese Veröffentlichung beinhaltet die Ergebnisse der Justizgeschäftsstatistiken, die zu den koordinierten Länderstatistiken gehören und bundeseinheitlich durchgeführt werden. Um die Organe der Justizverwaltung, die gesetzgebenden Körperschaften und die Öffentlichkeit mit den notwendigen Informationen versorgen zu können, werden ausgewählte Daten über die ordentliche Gerichtsbarkeit, Fachgerichtsbarkeiten und Staatsanwaltschaften monatlich erhoben und aufbereitet. Dabei werden der Geschäftsanfall (Neuzugänge), die Geschäftsentwicklung und bei den Erledigungen detaillierte Angaben zum Verfahren erfasst. Die dargestellten Ergebnisse enthalten bei Neuzugängen und erledigten Verfahren keine Abgaben innerhalb des Gerichts. Korrekturen in den Beständen durch die Gerichte führen dazu, dass der Endbestand eines Jahres vom Anfangsbestand des darauf folgenden Jahres abweichen kann. Seit 1993 bzw. 1994 liegen in Sachsen verlässliche Jahresergebnisse vor.

## Rechtsgrundlagen

- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist
- Sächsisches Statistikgesetz (SächsStatG) vom 17. Mai 1993 (SächsGVBl. S. 453), zuletzt geändert durch Art. 13 des Gesetzes vom 6. Juni 2002 (SächsGVBl. S. 168)
- Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und für Europa über die statistische Erhebung bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften (VwV Justizgeschäftsstatistik) vom 5. Dezember 2012 und vom 21. Dezember 2012, AZ 1441-I2-4201/11 (unveröffentlicht) (SächsJMBl. 2013 Nr. 1 S. 11)

## Erläuterungen

### Justizgeschäftsstatistiken der ordentlichen Gerichtsbarkeit

Das Statistische Landesamt führt Erhebungen in der Zivil-, Familien- und Straferichtsbarkeit durch. Die Erhebung und Übermittlung der Daten von den Gerichten erfolgt durch die den Geschäftsstellen zur Verfügung stehenden Geschäftsstellenautomationsprogrammen in elektronischer Form. Daten über die Rehabilitierungsverfahren werden noch monatlich auf Zählkarten und Monatsübersichten geliefert.

### Zivilverfahren

Die Erhebung erstreckt sich in allen Instanzen auf Verfahren der streitigen Zivilgerichtsbarkeit und in der Rechtsmittelinstanz auch auf die freiwillige Gerichtsbarkeit.

Die Zivilgerichte entscheiden in allen bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten (§ 13 GVG). Aufgaben *der streitigen Zivilgerichtsbarkeit* sind die Durchsetzung bürgerlich-rechtlicher Ansprüche sowie die Feststellung von Rechten und Rechtsverhältnissen zwischen zwei oder mehreren Personen. Darunter fallen z. B. Streitigkeiten aus Kauf-, Miet-, Werk- oder Dienstverträgen, Unterlassungsansprüche, Schadensersatzforderungen, Erbschaftsangelegenheiten oder Nachbarschaftsstreitigkeiten. Die Rechtsbeziehungen von Personen untereinander, die sich als Parteien (Kläger und Beklagter) gleichberechtigt bei den ordentlichen Gerichten gegenüberstehen, werden im BGB geregelt.

Der Zivilprozess gliedert sich in das *Erkenntnis- und Vollstreckungsverfahren*. Im Erkenntnisverfahren hat das Gericht auf Klage desjenigen, der Rechtsschutz begehrt, dessen behauptetes Recht nachzuprüfen und durch Urteil auszusprechen, was rechtens ist. Das Vollstreckungsgericht dient der Verwirklichung der festgestellten Ansprüche durch die Zwangsvollstreckung. Daneben gibt es das Verfahren des Arrestes und der einstweiligen Verfügung, durch das gefährdete Rechte auf Grund bloßer Glaubhaftmachung einstweilen gesichert werden können, ohne dass das gefährdete Recht abschließend festgestellt wurde.

Der Zivilstreit wird beim *Amtsgericht* durch den *Einzelrichter* allein entschieden. Das zivilprozessuale Verfahren richtet sich nach der Zivilprozessordnung. Im streitigen Zivilverfahren besteht die sachliche Zuständigkeit der Amtsgerichte für Zivilprozesse bis zu einem Streitwert von 5 000 €. Unabhängig vom jeweiligen Streitwert kommen Mietstreitigkeiten, Mahnverfahren, Zwangsvollstreckungs- und Insolvenzverfahren vor das Amtsgericht. Seit Mai 2007 befindet sich das zentrale Mahngericht der mitteldeutschen Länder beim AG Aschersleben in Sachsen-Anhalt.

Für alle übrigen Zivilsachen entscheiden die *Zivilkammern der Landgerichte* als erste Instanz. Die Zivilkammern sind, soweit nicht nach den Vorschriften der Prozessgesetze an Stelle der Kammer der Einzelrichter zu entscheiden hat, mit drei Mitgliedern einschließlich des Vorsitzenden besetzt.

Neben den Zivilkammern gibt es in Sachsen die Kammern für Handelssachen sowie Kammern für Baulandsachen. Als Handelssachen gelten gemäß § 95 GVG u. a. Klagen gegen einen Kaufmann aus beiderseitigen Handelsgeschäften, aus Wechseln und Schecks, Warenzeichen- und Wettbewerbsstreitigkeiten sowie Börsensachen. Baulandsachen sind Verfahren, in denen über Enteignung und enteignungsähnliche Eingriffe (z. B. Umlegung) entschieden wird, um die städtebauliche Entwicklung in Stadt und Land zu ordnen (§§ 217 ff. BauGB).

Über Berufungen gegen Urteile des Amtsgerichts entscheidet das Landgericht, wenn der Beschwerdewert höher als 600 € ist. Ein weiteres Rechtsmittel ist nicht gegeben. Gegen die erstinstanzlichen Entscheidungen des Landgerichts gibt es Berufungen an das Oberlandesge-

richt und gegen dessen Entscheidungen die Revision an den Bundesgerichtshof.

Die Verfahren der *freiwilligen Gerichtsbarkeit* sind auf Rechtsgestaltung, die Fürsorge für Personen und die Sicherung bestehender Rechte gerichtet. Den in der freiwilligen Gerichtsbarkeit allein zuständigen Amtsgerichten obliegen die Regelungen von Vormundschafts- und zum Teil von Familiensachen (Versorgungsausgleich), von Nachlasssachen sowie die Registerführung (z. B. Grundbuch, Güterrechts-, Vereins- und Handelsregister). Die Verfahren werden teils von Amts wegen (z. B. Bestellung eines Vormundes) und teils auf Antrag (z. B. Eintragung ins Handelsregister) eingeleitet. Das gerichtliche Verfahren richtet sich nach dem Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit und nach der Grundbuchordnung. Es gibt keine Parteien, sondern Beteiligte. Das Amtsgericht entscheidet durch Beschluss oder Verfügung. Gegen seine Entscheidung gibt es die Beschwerde an das Landgericht und gegen dessen Entscheidung die weitere Beschwerde an das Oberlandesgericht.

### Familiensachen

Statistisch erfasst werden Ehesachen, insbesondere Scheidungssachen, Scheidungsfolgesachen, Kindschaftsachen, andere Familiensachen sowie Lebenspartnerschaftssachen. Zu den Scheidungsfolgesachen gehören das Sorge- und Umgangsrecht für Kinder, die Regelung über den Versorgungsausgleich, der Unterhalt für Kinder und Ehegatten, die Rechtsverhältnisse an der Ehwohnung und am Hausrat sowie die Ansprüche aus dem ehelichen Güterrecht. Entscheidungen in Familiensachen werden im Rahmen des FamFG getroffen. Zuständig sind in erster Instanz die Amtsgerichte als Familiengerichte. Jedes Familiengericht ist mit einem *Einzelrichter* besetzt. In der Rechtsmittelinstanz entscheiden die *Familiensenate* bei dem Oberlandesgericht.

### Straf- und Bußgeldverfahren

Erhoben werden bei den ordentlichen Gerichten anhängige Strafverfahren und Bußgeldverfahren. Bei den über Zählkarten erfassten Strafverfahren werden Strafbefehlsverfahren nur berücksichtigt, wenn Einspruch eingelegt wurde und eine strafgerichtliche Hauptverhandlung stattgefunden hat.

Rechtsgrundlage des deutschen Strafrechts ist das Strafgesetzbuch. Es ist am 13. November 1998 nach einer Reihe von grundlegenden Reformen neu bekannt gemacht worden. Das Strafprozessrecht ist im Wesentlichen in der Strafprozessordnung geregelt. Weitere Bestimmungen enthalten u. a. das Jugendgerichtsgesetz, die Abgabenordnung und das Gesetz über Ordnungswidrigkeiten.

Das *Strafverfahren* verläuft in zwei Hauptabschnitten – das Vorverfahren bei der Staatsanwaltschaft und das gerichtliche Strafverfahren. Nach Abschluss der Ermittlungen der Staatsanwaltschaft kann Anklage beim zuständigen

Gericht erhoben werden. Das Gericht entscheidet im Zwischenverfahren über die Eröffnung eines Hauptverfahrens. Liegt ein hinreichender Tatverdacht vor, so lässt es in dem Eröffnungsbeschluss die Anklage zur Hauptverhandlung zu. Die *Hauptverhandlung* ist das Kernstück des Strafprozesses.

Bei bestimmten Delikten, z. B. Beleidigung, Hausfriedensbruch kann *Privatklage* erhoben werden, ohne vorher die Staatsanwaltschaft angehen zu müssen. Die Strafprozessordnung lässt für leichtere Vergehen eine Bestrafung ohne Hauptverhandlung zu. In diesem summarischen Strafverfahren ergehen *Strafbefehle* und diese erhalten die Wirkung eines rechtskräftigen Urteils, wenn nicht innerhalb einer Frist von einer Woche Einspruch erhoben wird.

Bei Strafsachen hängt die Regelung der *Zuständigkeit der Gerichte* zur Entscheidung *in der ersten Instanz* vor allem von dem Tatvorwurf ab.

Die *Amtsgerichte* sind bei Straftaten geringerer Schwere und Bedeutung für die leichte und mittlere Kriminalität gemäß § 24 GVG zuständig. Der Richter beim Amtsgericht entscheidet als Strafrichter (*Einzelrichter*) bei Vergehen, wenn sie im Wege der Privatklage verfolgt werden oder wenn eine höhere Strafe als Freiheitsstrafe von zwei Jahren nicht zu erwarten ist. Wenn keine höhere Freiheitsstrafe als vier Jahre zu erwarten ist, entscheidet das *Schöffengericht* (ein Berufsrichter, zwei Schöffen). In besonderen Fällen kann das Schöffengericht als „Erweitertes Schöffengericht“ (zwei Berufsrichter, zwei Schöffen) tätig werden.

Die *Landgerichte* sind für die schwere Kriminalität zuständig. Die Entscheidung fällt die Große Strafkammer mit zwei oder drei Berufsrichtern, soweit die Strafkammer als Schwurgericht oder der erstinstanzliche Strafsenat des Oberlandesgerichts nicht tätig wurde. Die Große Strafkammer entscheidet als Schwurgericht (drei Berufsrichter, zwei Schöffen) bei bestimmten Straftaten der schwersten Kriminalität, nämlich bei vorsätzlich begangenen Tötungsdelikten (Mord, Totschlag usw.). Bei den Landgerichten sind als besondere Strafkammern die Wirtschaftsstrafkammer und die Staatsschutzkammer eingerichtet.

Die *Zuständigkeit der Gerichte in der Rechtsmittelinstanz* wird in Abhängigkeit der Vorinstanz und des Spruchkörpers geregelt.

Gegen die Urteile der erstinstanzlichen Gerichte können im Allgemeinen folgende Rechtsmittel eingelegt werden.

- Gegen Urteile der Amtsgerichte (Einzelrichter und Schöffengericht) sind Berufung an das Landgericht (Kleine Strafkammer) und Sprungrevision an das Oberlandesgericht zulässig.
- Gegen die Urteile der Landgerichte und des Oberlandesgerichtes:

Erstinstanzliche Urteile der Großen Strafkammer und des Oberlandesgerichts können nur mit der Revision angefochten werden. Über die Revision entscheidet der Bundesgerichtshof in Karlsruhe.

- Gegen die Urteile der Strafkammern in der zweiten Instanz ist Revision beim Oberlandesgericht zulässig.

*Zuständig für Jugendstrafsachen* sind bei den Gerichten die Jugendrichter und das Jugendschöffengericht, bei den Landgerichten die Jugendkammern.

Das *Bußgeldverfahren* richtet sich nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG). Es ist am 19. Februar 1987 neu bekannt gemacht worden. Das Ermittlungsverfahren wird von der Verwaltungsbehörde geführt. Sie kann einen Bußgeldbescheid erlassen. Gegen ihn kann der Betroffene binnen zwei Wochen Einspruch erheben und dadurch die Entscheidung des Amtsgerichtes herbeiführen. Dieses entscheidet wie im Strafverfahren auf Grund einer Hauptverhandlung durch Urteil oder, wenn der Betroffene und die Staatsanwaltschaft nicht widersprechen, im Beschlussverfahren. Gegen die Entscheidung ist Rechtsbeschwerde zulässig. Über sie entscheidet das Oberlandesgericht.

### **Rehabilitierungsverfahren**

Statistisch erfasst werden die Verfahren, die nach dem Gesetz über die Rehabilitation und Entschädigung von Opfern rechtsstaatswidriger Strafverfolgungsmaßnahmen im Beitrittsgebiet (Strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz - StrRehaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2665), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 22. Juni 2011 (BGBl. I S. 1202), anhängig sind. Zuständig in erster Instanz sind die Strafabteilungen der Landgerichte. Gegen deren Entscheidung ist die Beschwerde vor dem Oberlandesgericht zulässig.

### **Justizgeschäftsstatistik der Staatsanwaltschaften**

Die Erhebung erstreckt sich auf Daten über Ermittlungsverfahren und über sonstige Tätigkeiten der Staatsanwaltschaften. Die Daten werden in elektronischer Form an das Statistische Landesamt übermittelt.

Der *Staatsanwaltschaft* obliegt als Strafverfolgungsbehörde die Leitung des Ermittlungsverfahrens, die Erhebung und Vertretung der Anklage und die Strafvollstreckung. Bei Anwendung des Jugendstrafrechts ist nicht die Staatsanwaltschaft, sondern der Jugendrichter die Vollstreckungsbehörde.

Die *Generalstaatsanwaltschaft* mit Sitz in Dresden ist die oberste Staatsanwaltschaft in Sachsen. Als erstinstanzliche Strafsachen erhob die Generalstaatsanwaltschaft bis 2001 auch Verfahren, die Straftaten nach § 261 StGB (Geldwäsche) verfolgten. Bundesweit werden die gemäß § 145 GVG übernommenen Verfahren gesondert ausgewiesen. Darunter fallen auch die von der Integrierten Ermittlungseinheit Sachsen (INES) sachsenweit verfolgten gewichtigen Fälle und bedeutende Sachverhalte der Organisierten-, Umwelt- und Wirtschaftskriminalität und der Korruptionsstraftaten.

### **Ermittlungsverfahren**

Statistisch erfasst werden alle Ermittlungsverfahren, die bei der Staatsanwaltschaft im Register für Strafsachen und Bußgeldsachen (Js-Register) einzutragen sind. Ausgenommen sind Anträge der Finanzbehörden auf Erlass eines Strafbefehls in Steuerstrafsachen, Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitenrecht (Bußgeldverfahren), Verfahren zur Vollstreckbarerklärung im Ausland verhängter Sanktionen sowie Ermittlungsverfahren gegen Unbekannt, und zwar auch dann, wenn der Staatsanwalt eigene Ermittlungen betreibt. Ermittlungsverfahren werden erst einbezogen, wenn gegen den namentlich bezeichneten Beschuldigten ermittelt wird.

### **Justizgeschäftsstatistiken der Fachgerichtsbarkeiten**

Das Statistische Landesamt führt Erhebungen in der Arbeits-, Verwaltungs-, Sozial- und Finanzgerichtsbarkeit durch. Die Übermittlung der Daten von den Fachgerichten erfolgt in elektronischer Form.

Bis 2006 wurden die aggregierten Landesergebnisse der Geschäftsstatistiken der Sozial- und Arbeitsgerichtsbarkeit jährlich vom Sächsischen Staatsministerium der Justiz zur Verfügung gestellt.

### **Arbeitsgerichtsverfahren**

Die Arbeitsgerichte befassen sich mit Streitigkeiten aus dem Arbeitsverhältnis zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern. Grundlage der Arbeitsgerichtsbarkeit ist das Arbeitsgerichtsgesetz.

Die Streitverfahren werden in drei Komplexe eingeteilt. Das sind u. a. Klagen von Arbeitnehmern gegen ihren Arbeitgeber auf Bezahlung von Gehalt oder Lohn, Streitigkeiten über Urlaubsansprüche oder Klagen, mit denen sich der Arbeitnehmer gegen eine Entlassung oder Kündigung wehrt. Ein zweiter Komplex sind die Klagen zwischen den Tarifparteien, z. B. kann streitig sein, ob ein Tarifvertrag Gültigkeit besitzt. Bei diesen beiden Komplexen entscheiden die Gerichte im *Urteilsverfahren*, aber bei betriebsverfassungsrechtlichen Angelegenheiten im *Beschlussverfahren*. Betriebsverfassung ist der Rechtsbereich, in welchem es um die Stellung und Aufgaben des Betriebsrates in einem Unternehmen geht.

Das Verfahren vor einem Arbeitsgericht entspricht einem gewöhnlichen Zivilprozess. Durch gesetzliche Sondervorschriften ist geregelt, dass das Verfahren schnell und kostensparend sein soll. Die gütliche Einigung der Beteiligten wird angestrebt. Bei den Arbeitsgerichten bestehen *Kammern* mit je einem Berufsrichter und zwei ehrenamtlichen Richtern.

Der Aufbau der Arbeitsgerichtsbarkeit ist dreistufig:

- Erste Instanz für alle Streitigkeiten sind die *Arbeitsgerichte*;
- zweite Instanz ist das *Sächsische Landesarbeitsgericht*;
- dritte Instanz ist das Bundesarbeitsgericht, das seinen Sitz seit dem 22. November 1999 in Erfurt hat.

Gegen die erstinstanzlichen Entscheidungen ist *Berufung* oder *Beschwerde* zum Landesarbeitsgericht sowie

*Sprungrevision oder Sprungrechtsbeschwerde* zum Bundesarbeitsgericht zulässig.

### Verwaltungsgerichtsverfahren

Die Verwaltungsgerichte entscheiden Streitigkeiten auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts. Zur verwaltungsgerichtlichen Zuständigkeit gehören zum einen die Streitigkeiten zwischen dem Bürger und einer Verwaltungsbehörde und – unter bestimmten Voraussetzungen – Streitigkeiten zwischen den Trägern der öffentlichen Verwaltung selbst. Aufbau, Zuständigkeit und Verfahren der Gerichte der Verwaltungsgerichtsbarkeit ergeben sich aus der Verwaltungsgerichtsordnung.

Die allgemeine Verwaltungsgerichtsbarkeit ist dreistufig aufgebaut: die Entscheidungen treffen

- in erster Instanz die *Verwaltungsgerichte*;
- in zweiter Instanz das *Sächsische Oberverwaltungsgericht*;
- in dritter Instanz das Bundesverwaltungsgericht, das seinen Sitz seit dem 26. August 2002 in Leipzig hat.

Bei den Verwaltungsgerichten bestehen *Kammern*, die meist mit drei Berufsrichtern und zwei ehrenamtlichen Richtern, in einigen Fällen auch nur mit drei Berufsrichtern, besetzt sind. In Ausnahmefällen können auch *Einzelrichter* entscheiden. Die Spruchkörper des Oberverwaltungsgerichts heißen *Senate*. Sie entscheiden in der Besetzung von drei oder fünf Berufsrichtern.

Vor den Verwaltungsgerichten kann im Wege der *Klage* die Aufhebung eines Verwaltungsaktes (Anfechtungsklage), der Erlass eines abgelehnten oder unterlassenen Verwaltungsaktes (Verpflichtungsklage), die Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens eines Rechtsverhältnisses oder der Nichtigkeit eines Verwaltungsaktes begehrt werden (Feststellungsklage). Der Anfechtungs- oder Verpflichtungsklage geht in der Regel ein *Vorverfahren* (Widerspruchsverfahren) voraus. Es beginnt damit, dass gegen den Verwaltungsakt einer Behörde Widerspruch eingelegt wird. Hält die Behörde den Widerspruch für begründet, hilft sie ihm ab. Ansonsten ergeht ein Widerspruchsbescheid, den regelmäßig die nächst höhere Behörde nach erneuter Prüfung erlässt. Nach Zustellung des Widerspruchbescheides kann *Klage* erhoben werden. Über die *Klage* entscheidet das Verwaltungsgericht. Dies geschieht regelmäßig auf Grund mündlicher Verhandlung durch Urteil. Gegen Urteile eines Verwaltungsgerichts kann *Berufung* beim Oberverwaltungsgericht eingelegt werden, wenn sie vom Oberverwaltungsgericht zugelassen wird. Gegen Urteile des Oberverwaltungsgerichts ist bei Zulassung durch das Oberverwaltungsgericht oder auf Beschwerde durch das Bundesverwaltungsgericht die *Revision* zum Bundesverwaltungsgericht möglich. Gegen Urteile eines Verwaltungsgerichts steht den Beteiligten die *Sprungrevision* an das Bundesverwaltungsgericht zu, wenn das Gericht sie nach Zustimmung von Kläger und Beklagten zulässt.

### Finanzgerichtsverfahren

Die Finanzgerichtsbarkeit ist eine besondere Verwaltungsgerichtsbarkeit. Sie dient der Entscheidung aller öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten aus dem Bereich der Finanzbehörden. Maßgebliche Rechtsgrundlage ist die Finanzgerichtsordnung.

In Sachsen gibt es nur das *Sächsische Finanzgericht* in Leipzig. Es ist zuständig für alle *Klagen* und Anträge gegen Finanzämter und über Zölle, die von den Hauptzollämtern in Sachsen festgesetzt worden sind. Für gewisse Bereiche des Abgabenrechts, vor allem die von den Gemeinden erhobenen Steuern und Gebühren sind die allgemeinen Verwaltungsgerichte zuständig. Steuertraf- und Bußgeldverfahren fallen in die Zuständigkeit der ordentlichen Gerichte.

Die Finanzgerichtsbarkeit ist im Gegensatz zu anderen Gerichtszweigen nur zweistufig aufgebaut:

- In erster Instanz entscheidet das Finanzgericht als Landesgericht.
- Zweite (und letzte) Instanz ist der Bundesfinanzhof in München.

Das Finanzgericht ist in *Senate* aufgeteilt, die jeweils in der Besetzung von drei Berufsrichtern und zwei ehrenamtlichen Richtern entscheiden. Es besteht die Möglichkeit, dass der Senat einfache Streitigkeiten einem seiner Mitglieder zur alleinigen Entscheidung überträgt (*Einzelrichter*). Das Finanzgericht kann auch Gerichtsbescheide erlassen, die wie Urteile wirken, wenn nicht mündliche Verhandlung vor dem Senat beantragt wird. Bei den Gerichtsbescheiden wirken die ehrenamtlichen Richter nicht mit.

Das finanzgerichtliche Verfahren entspricht weitgehend dem Verfahren vor den Verwaltungsgerichten. Mit einer Anfechtungsklage wird die Aufhebung oder Änderung eines Steuer- oder Zollbescheides begehrt. Eine Verpflichtungsklage wird erhoben, wenn die Verurteilung der Finanzbehörde zum Erlass eines Verwaltungsaktes (z. B. Stundung einer Steuerschuld) begehrt wird.

Vor der Anrufung des Finanzgerichts ist ein außergerichtliches *Vorverfahren* bei den Verwaltungsbehörden durchzuführen. So kann z. B. beim Finanzamt Einspruch gegen einen Einkommensteuerbescheid eingelegt werden. Nach Überprüfung der angefochtenen Entscheidung und Zurückweisung des Einspruchs ist *Klage* beim Finanzgericht möglich.

Gegen die Urteile des Finanzgerichts kommt nur das Rechtsmittel der *Revision* vor dem Bundesfinanzhof in Betracht. Die *Revision* ist an eine Zulassung durch das Finanzgericht oder auf Beschwerde durch den Bundesfinanzhof gebunden. Die *Revision* ist nur zuzulassen bei grundsätzlicher Bedeutung der Rechtsache, wenn die Fortbildung des Rechts oder die Sicherung einer einheitlichen Rechtsprechung eine Entscheidung des Bundesfinanzhofes erfordert oder wenn ein Verfahrensmangel geltend gemacht wird und vorliegt, auf dem die Entscheidung beruhen kann.

## Sozialgerichtsverfahren

Die Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit sind besondere Verwaltungsgerichte und entscheiden über Rechtsstreite öffentlich-rechtlicher nichtverfassungsrechtlicher Art, die die soziale Sicherheit betreffen. Dies sind insbesondere Angelegenheiten der gesetzlichen Renten-, Unfall- und Krankenversicherung, der Pflegeversicherung, der Arbeitsförderung und der übrigen Aufgaben der Bundesagenturen für Arbeit, des sozialen Entschädigungsrechts, des Schwerbehindertenrechts, des Bundeserziehungsgeldes, des Vertragsarztrechts sowie Angelegenheiten, die durch Gesetz den Sozialgerichten zugewiesen wurden. Zuständigkeiten und Verfahren ergeben sich aus dem Sozialgerichtsgesetz.

Das *Sozialgericht* entscheidet in *Kammern*, die für die einzelnen Fachgebiete eingerichtet sind. Jede Kammer ist mit einem Berufsrichter und zwei ehrenamtlichen Beisitzern besetzt.

Gegen Urteile der Sozialgerichte kann im Regelfall *Berufung* eingelegt werden, über die das *Sächsische Landessozialgericht* in der Besetzung mit drei Berufsrichtern und zwei ehrenamtlichen Richtern entscheidet. Bei Rechtsfragen von grundsätzlicher Bedeutung, der Abweichung von einer Entscheidung des Bundessozialgerichts, des Gemeinsamen Senats der obersten Gerichtshöfe des Bundes oder des Bundesverfassungsgerichts sowie bei einem wesentlichen Verfahrensmangel ist darüber hinaus die *Revision* zum Bundessozialgericht (Kassel) möglich. Im Unterschied zu anderen Gerichtszweigen wirken in der Sozialgerichtsbarkeit in allen Instanzen ehrenamtliche Richter mit, um deren besondere Kenntnisse der sozialen Wirklichkeit für die Rechtsfindung zu nutzen.

Das Verfahren hat große Ähnlichkeit mit den Verfahren vor den Gerichten der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit. Es gibt auch hier ein behördliches *Vorverfahren*.

## Abkürzungen

AG	Amtsgericht
AO	Abgabenordnung
ArbGG	Arbeitsgerichtsgesetz
BauGB	Baugesetzbuch
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BKGG	Bundeskindergeldgesetz
BtMG	Betäubungsmittelgesetz
EGGVG	Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz
EGInsO	Einführungsgesetz zur Insolvenzordnung
FamFG	Gesetz über Verfahren in Familiensachen und in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit
FGG	Gesetz über die freiwillige Gerichtsbarkeit
FGO	Finanzgerichtsordnung
GVG	Gerichtsverfassungsgesetz
GewSchG	Gewaltschutzgesetz
InsO	Insolvenzordnung
IRG	Gesetz über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen

JGG	Jugendgerichtsgesetz
KapMuG	Gesetz über Musterverfahren in kapitalmarktrechtlichen Streitigkeiten
KostO	Kostenordnung
LG	Landgericht
NC	Numerus-Clausus
OLG	Oberlandesgericht
OWiG	Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
RVG	Rechtsanwaltsvergütungsgesetz
SGB	Sozialgesetzbuch
StGB	Strafgesetzbuch
StPO	Strafprozessordnung
StrEG	Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen
StVG	Straßenverkehrsgesetz
StVollzG	Strafvollzugsgesetz
VO	Verordnung
VwGO	Verwaltungsgerichtsordnung
WEG	Wohnungseigentumsgesetz
ZPO	Zivilprozessordnung

## Justizbehörden des Freistaates Sachsen

Verfassungsgerichtshof des Freistaates Sachsen  
 Sächsisches Staatsministerium der Justiz und Europa  
 Sächsischer Landesbeauftragter für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR  
 Leitstelle für Informationstechnologie der sächsischen Justiz  
 Ausbildungszentrum Bobritzsch  
 Fachbereich Rechtspflege der Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung Meißen

## Staatsanwaltschaften

Generalstaatsanwaltschaft Dresden  
 Entschädigungsstelle bei der Generalstaatsanwaltschaft Dresden  
 Führungsaufsichtsstelle des Freistaates Sachsen  
 Staatsanwaltschaft Bautzen mit Zweigstelle Hoyerswerda  
 Staatsanwaltschaft Chemnitz  
 Staatsanwaltschaft Dresden mit Zweigstellen Meißen und Pirna  
 Staatsanwaltschaft Görlitz mit Zweigstelle Zittau  
 Staatsanwaltschaft Leipzig mit Zweigstellen Grimma und Torgau  
 Staatsanwaltschaft Zwickau mit Zweigstelle Plauen

## Ordentliche Gerichtsbarkeit

Oberlandesgericht Dresden  
 Landesjustizkasse in Chemnitz  
 Landgerichte Bautzen, Chemnitz, Dresden, Görlitz, Leipzig, Zwickau  
 30 Amtsgerichte im:  
 - Landgerichtsbezirk Bautzen
 

- Amtsgericht Bautzen
- Amtsgericht Hoyerswerda
- Amtsgericht Kamenz

- Landgerichtsbezirk Chemnitz
  - Amtsgericht Annaberg
  - Amtsgericht Aue
  - Amtsgericht Chemnitz
  - Amtsgericht Döbeln
  - Amtsgericht Freiberg
  - Amtsgericht Hainichen
  - Amtsgericht Marienberg
  - Amtsgericht Stollberg
- Landgerichtsbezirk Dresden
  - Amtsgericht Dippoldiswalde
  - Amtsgericht Dresden
  - Amtsgericht Meißen
  - Amtsgericht Pirna
  - Amtsgericht Riesa
- Landgerichtsbezirk Görlitz
  - Amtsgericht Görlitz
  - Amtsgericht Löbau
  - Amtsgericht Weißwasser
  - Amtsgericht Zittau
- Landgerichtsbezirk Leipzig
  - Amtsgericht Borna
  - Amtsgericht Eilenburg
  - Amtsgericht Grimma  
mit Zweigstelle Wurzen
  - Amtsgericht Leipzig
  - Amtsgericht Oschatz
  - Amtsgericht Torgau
- Landgerichtsbezirk Zwickau
  - Amtsgericht Auerbach
  - Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal
  - Amtsgericht Plauen
  - Amtsgericht Zwickau

### **Justizvollzug**

Zehn Justizvollzugsanstalten in Bautzen, Chemnitz, Dresden, Görlitz, Leipzig mit Krankenhaus, Regis-Breitingen, Torgau, Waldheim, Zeithain und Zwickau

### **Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Sächsisches Obergerverwaltungsgericht mit zehn Senaten in Bautzen und Verwaltungsgerichte in Chemnitz, Dresden, Leipzig

### **Arbeitsgerichtsbarkeit**

Sächsisches Landesarbeitsgericht mit neun Kammern in Chemnitz und Arbeitsgerichte in Bautzen, Chemnitz, Dresden, Leipzig und Zwickau

### **Sozialgerichtsbarkeit**

Sächsisches Landessozialgericht mit sieben Senaten in Chemnitz und Sozialgerichte in Chemnitz, Dresden, Leipzig

### **Finanzgerichtsbarkeit**

Sächsisches Finanzgericht mit acht Senaten in Leipzig

Sächsische Organe der Rechtsprechung

Verfassungsgerichtsbarkeit		Verfassungsgerichtshof des Freistaates Sachsen			
Ordentliche Gerichtsbarkeit					
Zivilgerichtsbarkeit	Strafgerichtsbarkeit				
<b>Oberlandesgericht</b>					
Zivilsenat	Strafsenat	Landes-arbeits-gericht Kammer		Ober-verwaltungs-gericht Senat	Landes-sozial-gericht Senat
<b>Landgerichte</b>					
Zivilkammer	Schwurgericht	Arbeits-gerichte Kammer		Verwaltungs-gerichte Kammer	Sozial-gerichte Kammer
Kammer für Handelssachen	Große Strafammer	Landes-gerichtsbarkeit		Ober-gerichtsbarkeit	Landes-gerichtsbarkeit
Kammer für Baulandsachen	Kleine Strafammer	Landes-gerichtsbarkeit		Ober-gerichtsbarkeit	Landes-gerichtsbarkeit
<b>Amtsgerichte</b>					
Einzelrichter	Einzelrichter	Landes-gerichtsbarkeit		Ober-gerichtsbarkeit	Landes-gerichtsbarkeit
Rechtspfleger	Schöffengericht	Landes-gerichtsbarkeit		Ober-gerichtsbarkeit	Landes-gerichtsbarkeit
	Erweitertes Schöffengericht	Landes-gerichtsbarkeit		Ober-gerichtsbarkeit	Landes-gerichtsbarkeit
Mahnabteilung	Jugendrichter	Landes-gerichtsbarkeit		Ober-gerichtsbarkeit	Landes-gerichtsbarkeit
Zivilgericht	Jugend-schöffengericht	Landes-gerichtsbarkeit		Ober-gerichtsbarkeit	Landes-gerichtsbarkeit
Familiengericht		Landes-gerichtsbarkeit		Ober-gerichtsbarkeit	Landes-gerichtsbarkeit
Grundbuchamt		Landes-gerichtsbarkeit		Ober-gerichtsbarkeit	Landes-gerichtsbarkeit
Vormundschafts-gericht		Landes-gerichtsbarkeit		Ober-gerichtsbarkeit	Landes-gerichtsbarkeit
	Nachlassgericht	Landes-gerichtsbarkeit		Ober-gerichtsbarkeit	Landes-gerichtsbarkeit
	Registergericht	Landes-gerichtsbarkeit		Ober-gerichtsbarkeit	Landes-gerichtsbarkeit
	Insolvenzgericht	Landes-gerichtsbarkeit		Ober-gerichtsbarkeit	Landes-gerichtsbarkeit
	Vollstreckungs- abteilung	Landes-gerichtsbarkeit		Ober-gerichtsbarkeit	Landes-gerichtsbarkeit

## Ergebnisdarstellung

Die Geschäftsentwicklung 2012 in der ordentlichen Gerichtsbarkeit verlief uneinheitlich. In der ersten Instanz gab es bei den Zivil- und Bußgeldverfahren Rückgänge bei den Neuzugängen und Erledigungen. Dagegen erhöhte sich in dieser Instanz die Zahl der Neuzugänge und Erledigungen bei den Familiensachen und den Strafverfahren vor den Landgerichten. In der Berufungsinstanz stieg die Zahl der Neuzugänge und Erledigungen bei den Landgerichten und vor dem Oberlandesgericht.

### Amtsgerichte

Bei den *Zivilsachen* sank die Zahl der Neuzugänge gegenüber dem Vorjahr um 1 578 bzw. 3,2 Prozent auf 48 093. Im Vergleich zum Höchststand 1997 (86 711) waren es 44,5 Prozent weniger Verfahren. 2012 wurden insgesamt 48 745 Verfahren erledigt. Das waren 734 Erledigungen bzw. 1,5 Prozent weniger als 2011. Der Bestand am Jahresende an unerledigten Verfahren sank um 3 Prozent auf 21 287 Verfahren. Damit erreichten 2012 die Zahl der Neuzugänge und der Erledigungen jeweils einen neuen Tiefstand seit Einführung der Statistik (Tabellen 12.1 und 20). Die durchschnittliche Verfahrensdauer betrug 4,7 Monate. Damit wurden in Sachsen 2012 die Verfahren genauso schnell entschieden wie 2011 in Deutschland, aber schneller als in den neuen Ländern (5,3 Monate).

Beim Geschäftsanfall der *Zwangsversteigerungen an unbeweglichen Gegenständen* und der *Zwangsverwaltungen* gingen die Eingänge im Vergleich zum Vorjahr weiter zurück. Die Zahl der Zwangsversteigerungen sank um 14,6 Prozent auf 3 767 und die der Zwangsverwaltungen um 13,2 Prozent auf 1 563 Verfahren (Tabelle 12.1).

Die Amtsgerichte meldeten 2012 bei den *Familiensachen* insgesamt 28 479 neu anhängige Verfahren, 297 mehr als im Vorjahr. Die Zahl der erledigten Verfahren stieg um 911 Verfahren bzw. 3,3 Prozent auf 28 713. Dabei verringerte sich aber die Zahl der erledigten Scheidungsverfahren um 108 auf 7 771. Somit lag der Anteil der Scheidungsverfahren an der Gesamtzahl der erledigten Verfahren bei 27 Prozent. Der Bestand an unerledigten Verfahren am Jahresende sank um 0,8 Prozent auf 21 321 Verfahren. Die durchschnittliche Verfahrensdauer betrug 8 Monate (Tabellen 5.1 und 13.1) und lag damit über dem Bundesdurchschnitt von 7 Monaten 2011, aber unter dem Durchschnitt der neuen Länder mit 8,5 Monaten.

Die Arbeitsbelastung bei den *Strafsachen* nahm gegenüber dem Vorjahr ab. 41 794 Strafverfahren wurden 2012 neu anhängig. Das waren 470 Verfahren bzw. 1,1 Prozent weniger als 2011. Die Strafrichter erledigten 41 616 Verfahren und damit 1,2 Prozent mehr Verfahren als im Jahr zuvor. Damit stieg der Bestand an anhängigen Verfahren am Jahresende um 1 Prozent auf 15 258 (Tabellen 14.1 und 22). Eine Strafsache dauerte 2012 in Sachsen wie schon in den Jahren 2009 bis 2011 durchschnittlich 3,7 Monate, 2011 in den neuen Ländern 4,1

und in Deutschland 3,8 Monate. Der Bestand an offenen Verfahren war mit 36,5 Prozent, bezogen auf die Neuzugänge, höher als im Durchschnitt der neuen Länder (2011: 34,5 Prozent) und Deutschlands (2011: 29,9 Prozent).

Die Zahl der Anträge auf Aburteilung im *beschleunigten Strafverfahren* verringerte sich 2012 im Vergleich zum Vorjahr um 29 Verfahren. 2000 wurden bisher die meisten Anträge (1 650) von der Staatsanwaltschaft gestellt, 2012 waren es 24 und machten damit nur noch 0,1 Prozent aller Verfahren aus. Ein beschleunigtes Verfahren kann nach § 417 der Strafprozessordnung durchgeführt werden, wenn die Fälle einfach liegen und die Beweislage klar ist sowie das zu erwartende Strafmaß ein Jahr Haft nicht übersteigt. Bei den Anträgen auf Entscheidung im *vereinfachten Jugendverfahren* (§ 76 JGG) war ein weiterer Rückgang gegenüber 2000 (1 132) auf ein Achtel zu verzeichnen. 2012 wurden 143 der genannten Anträge gestellt.

Bei den *Bußgeldsachen* sank der Geschäftsanfall im Vergleich zum Vorjahr um 112 Verfahren bzw. 0,7 Prozent auf 15 620 Neuzugänge. Die Zahl der Erledigungen verringerte sich um 394 Verfahren bzw. 2,5 Prozent auf 15 483. Da die Zahl der Neuzugänge höher lag als die der Erledigungen, stieg der Bestand an unerledigten Verfahren am Jahresende um 2,8 Prozent auf 4 738 Verfahren (Tabelle 14.1).

### Landgerichte

Bei den *erstinstanzlichen Zivilverfahren* wurden 2012 ebenso wie bei den Amtsgerichten neue Tiefstände registriert. Im Vergleich zum Vorjahr waren es mit 12 595 Neuzugängen 645 Verfahren weniger. Die Erledigungszahl sank um 107 Verfahren bzw. 0,8 Prozent auf 12 872. Somit verringerte sich der Bestand an anhängigen Verfahren am Jahresende um 2,4 Prozent auf 11 221. In Sachsen dauerten 2012 die Zivilprozesssachen in erster Instanz bei den Landgerichten durchschnittlich 8,7 Monate, 2011 in den neuen Ländern 9,3 Monate und bundesweit 8,2 Monate (Tabellen 12.2 und 20).

Der Geschäftsanfall in der *Berufungsinstanz in Zivilsachen* erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr. Die Zahl der Neuzugänge stieg um 89 Verfahren bzw. 3,7 Prozent auf 2 471, die der erledigten Verfahren erhöhte sich um 199 Verfahren auf 2 480. Da die Zahl der Erledigungen die der Neuzugänge leicht übertraf, kam es zu einer Verringerung des Jahresendbestandes auf 1 404 Verfahren. Die durchschnittliche Dauer der Berufungsverfahren lag bei 6,5 Monaten. Damit lag Sachsen über dem 2011 registrierten bundesweiten Niveau von 6 Monaten und unter dem der neuen Länder von 6,6 Monaten (Tabelle 12.2).

Die Landgerichte meldeten 2012 insgesamt 644 neu anhängige *Strafverfahren in erster Instanz*. Damit waren 4 Verfahren mehr eingegangen als im Jahr zuvor. Es wurden 614 erstinstanzliche Verfahren von den Strafkammern erledigt, das waren 23 Verfahren bzw. 3,9 Prozent mehr als im Vorjahr. Der Bestand erhöhte sich um 30 Verfahren auf 358 am Jahresende 2012. Die durchschnittliche Ver-

fahrendauer stieg auf einem Wert von 5,7 Monaten und lag damit unter dem 2011 registrierten Bundesdurchschnitt und dem der neuen Länder (6,4 Monate) (Tabelle 14.2).

Die Zahl der eingehenden *Berufungen in Strafsachen* blieb gegenüber dem Vorjahr fast konstant. Gab es im Jahr 2011 2 816 Neuzugänge, so waren es im Berichtsjahr 2 818, 2 Verfahren mehr. Die Erledigungszahl der Berufungen stieg um 155 Verfahren bzw. 5,7 Prozent auf 2 852. Der Bestand an unerledigten Verfahren zum Jahresende verringerte sich somit um 3,1 Prozent auf 1 073 Verfahren. Mit einer durchschnittlichen Verfahrensdauer von 4,9 Monaten benötigten die Richter mehr Zeit zur Entscheidung als 2011 in den neuen Ländern (4,4 Monate) und in Deutschland (4,3 Monate) (Tabelle 14.2).

Seit 1994 verlief die Entwicklung des Geschäftsanfalls der *Rehabilitierungsverfahren* ungleichmäßig. Ursache waren die mehrfachen Verlängerungen der Antragsfristen. In den ersten Jahren gab es eine Antragsflut, die in den folgenden Jahren bis 2006 zurückging. Ab dem Jahr 2007 pegelten sich die Anträge auf einem hohen Niveau ein, nehmen aber seit 2010 wieder ab. So wurden 2012 mit 974 Neuzugängen 6,3 Prozent weniger Verfahren als 2011 gezählt (Tabelle 22).

Die Erledigungszahl hat mit der ungleichmäßigen Entwicklung des Geschäftsanfalls Schritt gehalten. Es konnten im Jahr 2012 mit 1 140 Verfahren 166 Verfahren mehr zum Abschluss gebracht werden als eingegangen. Somit konnte der Endbestand an anhängigen Verfahren genau um diese Anzahl auf 347 gesenkt werden. Infolge der hohen Arbeitsbelastung bei den Rehabilitierungskammern betrug die durchschnittliche Verfahrensdauer 1994 noch 16,4 Monate. Sie verringerte sich in den folgenden Jahren und schwankte zwischen sechs und vierzehn Monaten. 2012 konnten die Verfahren sogar mit einer durchschnittlichen Verfahrensdauer von 5,1 Monaten erledigt werden (Tabellen 14.4 und 22).

### **Oberlandesgericht**

Die Arbeitsbelastung der *Zivilsenate* war 2004 bis 2006 nahezu konstant. Danach verringerte sie sich, ist aber seit 2009 wieder konstant. 2012 gab es einen leichten Anstieg auf 2 138 Berufungseingänge. Das waren 71 Verfahren bzw. 3,4 Prozent mehr als im Vorjahr. Auch die Erledigungen stiegen um 73 Verfahren bzw. 3,7 Prozent auf 2 043. Damit stieg der Jahresendbestand an unerledigten Berufungen um 8 Prozent auf 1 231 Verfahren. Mit einer durchschnittlichen Verfahrensdauer von 6,6 Monaten lag Sachsen nach wie vor unter dem bundesdeutschen Durchschnitt (2011: 8,2 Monate) (Tabellen 12.3 und 20).

Bei den Familiensenaten gingen 1 377 Verfahren neu ein, das waren 13 bzw. 1 Prozent mehr als 2011. Mit 1 400 beendeten Berufungen und Beschwerden gegen Endentscheidungen wurden 209 bzw. 17,5 Prozent mehr Verfahren als 2011 erledigt. Da die Anzahl der erledigten Verfahren die der eingegangenen übertrifft, verrin-

gerte sich der Bestand an unerledigten Verfahren am Jahresende um 23 Verfahren auf 554. Die durchschnittliche Verfahrensdauer stieg auf 6,9 Monate und war damit länger als der Bundesdurchschnitt mit 4,4 Monaten 2011 (Tabelle 13.2).

Nach einem kontinuierlichen Rückgang seit 2008 erhöhten sich nach 2011 auch 2012 die Eingänge bei den *Strafsenaten*. Der Geschäftsanfall an Revisionen belief sich insgesamt auf 358 Fälle. Damit gab es 11 Verfahren bzw. 3,2 Prozent mehr Revisionen als im Vorjahr. Die Erledigungen stiegen um 2,3 Prozent auf 359 Verfahren. So konnte der offene Bestand bei Revisionsverfahren am Jahresende um 6,1 Prozent auf 31 Verfahren verringert werden (Tabelle 14.3).

Das Auf und Ab beim Geschäftsanfall der Bußgeldverfahren in der Beschwerdeinstanz setzte sich auch 2012 fort. Nachdem 2011 509 Rechtsbeschwerden eingegangen waren, gab es 2012 562 neu anhängige Verfahren, was einer Zunahme um 10,4 Prozent entsprach. Im Berichtszeitraum wurden mit 548 Rechtsbeschwerden 33 bzw. 6,4 Prozent mehr Verfahren als 2011 erledigt. Dadurch erhöhte sich der Bestand an anhängigen Verfahren um 51,9 Prozent auf 41. Bei den Strafsenaten wurden die Revisionsverfahren 2012 nach durchschnittlich 1,2 Monaten erledigt, die Rechtsbeschwerden nach 0,5 Monaten. Bundesweit lag der Durchschnitt 2011 bei 1,3 bzw. 0,9 Monaten (Tabellen 14.3 und 22).

Der Geschäftsanfall der *Rehabilitierungsverfahren* vor dem Oberlandesgericht verringerte sich 2012 gegenüber dem Vorjahr. Kamen 2011 noch 183 Anträge neu hinzu, so waren es im Berichtsjahr 139 und damit fast ein Viertel weniger als im Vorjahr. Es wurden 155 Beschwerden innerhalb des Jahres erledigt, so dass der Bestand am Jahresende auf 14 unerledigten Verfahren sank (Tabelle 14.5).

### **Staatsanwaltschaften**

Die *Staatsanwaltschaften* leiteten 2012 insgesamt 218 173 Ermittlungsverfahren neu ein. Das waren 4 753 Verfahren bzw. 2,2 Prozent mehr als im Jahr zuvor. Ebenso stieg die Zahl der Erledigungen um 2 762 bzw. 1,3 Prozent auf 217 515 Verfahren. Da die Zahl Neuzugänge höher als die Zahl der Erledigungen war, stieg die Zahl der anhängigen Verfahren am Jahresende um 2,4 Prozent auf 28 034. Die Ermittlungsverfahren dauerten durchschnittlich 1,6 Monate und damit etwas länger als im Bundesdurchschnitt 2011 mit 1,5 Monaten (Tabellen 15.1 und 23).

Nachdem die Anzahl der nach § 145 GVG übernommenen Ermittlungsverfahren bei der *Generalstaatsanwaltschaft* seit 2008 ständig stieg, so gab es 2012 weniger Neuzugänge als im Vorjahr. Es wurden nur 93 Verfahren neu anhängig. Insgesamt konnten 126 Ermittlungsverfahren erledigt werden, wobei es bei 82 Verfahren zu einer Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO kam. Am Berichtsjahresende gab es 76 offene Verfahren (Tabelle 15.2).

Die Geschäftsentwicklung 2012 in den *Fachgerichtsbarkeiten* war gekennzeichnet durch einen Rückgang des Geschäftsanfalls bei den Verwaltungsgerichtsverfahren und durch Zunahme bei den Arbeits-, Sozial- und Finanzgerichtsverfahren. Durchgängig konnte bei allen Gerichten bei den Klage- bzw. Hauptverfahren eine Verringerung der Erledigungszahlen festgestellt werden.

### Fachgerichte

Die Belastung der *Arbeitsgerichte* hat sich gegenüber dem Vorjahr erhöht. 2012 wurden bei den Kammern der Arbeitsgerichte 17 494 Urteilsverfahren neu eingereicht. Das waren 486 Verfahren bzw. 2,9 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Die Zahl der erledigten Klagen sank im Jahr 2012 um 697 bzw. 3,9 Prozent auf 16 960. Unerledigt blieben am Jahresende 5 315 Klagen, 11,5 Prozent mehr als im Vorjahr. Mit 9 454 wurden mehr als die Hälfte der Verfahren (55,7 Prozent) durch gerichtlichen Vergleich abgeschlossen, 17,5 Prozent endeten durch Urteil. Streitgegenstände waren hauptsächlich Kündigungen und Zahlungsklagen. Mit einer durchschnittlichen Verfahrensdauer von 2,8 Monaten entschieden Sachsens Richter etwas schneller als 2011 im Bundesdurchschnitt (3,1 Monate) und den neuen Ländern mit 3 Monaten (Tabellen 16.1 und 24).

Der Geschäftsanfall bei den Beschlussverfahren verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 28 Verfahren auf 317. Mit 323 Verfahren wurden 10,8 Prozent weniger Verfahren als 2011 erledigt. Der Jahresendbestand sank auf 88 Verfahren.

Bei den *Verwaltungsgerichten* nahmen 2012 die Neuzugänge bei den Hauptverfahren ab. Es wurden 4 217 Verfahren neu anhängig, im Vergleich zum Vorjahr 422 Verfahren bzw. 9,1 Prozent weniger. Die Zahl der erledigten Hauptverfahren sank weiter um 380 bzw. 7,9 Prozent auf 4 416. Damit konnte ein weiterer Bestandsabbau erreicht werden und die Zahl der anhängigen Hauptverfahren am Jahresende 2012 verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr um 3,5 Prozent auf 5 501. Der Bestand an offenen Hauptverfahren am Jahresende bezogen auf die Neuzugänge stieg von 123 im Jahr 2011 auf 130 Prozent im laufenden Jahr an. Bei den Asylverfahren, die ein Fünftel der Hauptverfahren ausmachten, erhöhte sich die durchschnittliche Verfahrensdauer und betrug 11,5 Monate. Die durchschnittliche Verfahrensdauer aller Hauptverfahren sank dagegen 2012 auf 15,9 Monate und lag damit über dem im Jahr 2011 registrierten Bundesdurchschnitt von 10,8 Monaten, aber unter dem Durchschnitt der neuen Länder von 18,8 Monaten (Tabellen 15.1 und 23).

Nachdem 2011 erstmals seit 1994 weniger Klagen als im Vorjahr bei den drei sächsischen *Sozialgerichten* eingereicht wurden, stiegen diese 2012 wieder an. Mit 31 607 Neuzugängen gingen 486 bzw. 1,6 Prozent Verfahren mehr ein. Die Belastung der Sozialgerichte im Vergleich zu 1994 (9 670 Neuzugänge) lag bei 327 Prozent. Die Richter an den Sozialgerichten erledigten 2012 insgesamt

28 834 Verfahren. Das waren 2 914 Klagen bzw. 9,2 Prozent weniger als im Jahr zuvor. Unerledigt blieben am Jahresende 37 125 Klagen, 8,2 Prozent mehr als im Vorjahr, was einem neuen Höchststand seit 1994 entspricht. Der Bestand an offenen Verfahren am Jahresende, bezogen auf die Neuzugänge, erhöhte sich auf 117,5 Prozent.

Bei 17,6 Prozent der Klagen ging es um Ansprüche aus der Rentenversicherung und bei 6 Prozent der Klagen um Streitigkeiten in Angelegenheiten mit der Bundesagentur für Arbeit. Über die Hälfte der erledigten Klagen mit 52,4 Prozent betrafen Streitfälle in Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Im Jahr 2005 mit Einführung der Hartz-IV-Gesetze gab es 816 Klageerledigungen, diese steigerten sich bis 2011 auf 17 357. 2012 wurden 15 095 dieser Klagen erledigt, was immer noch dem 18,5-fachen Wert seit der Einführung entspricht. 42 Prozent aller Klagen endeten im Jahr 2012 durch Zurücknahme und 17,9 Prozent durch eine gerichtliche Entscheidung. Trotz der hohen Arbeitsbelastung konnten die Verfahren im Durchschnitt nach 12,5 Monaten beendet werden. In Deutschland lag die Verfahrensdauer 2012 bei 14,3 Monaten (Tabellen 18.1 und 26).

Bei dem Sächsischen *Finanzgericht* wurden insgesamt 1 520 Klagen eingereicht. Das waren 11 Verfahren bzw. 0,7 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Zahl der Erledigungen sank um 149 bzw. 8,4 Prozent auf 1 621. Somit konnte der Bestand an unerledigten Verfahren um 5 Prozent auf 1 927 Verfahren gesenkt werden. Die durchschnittliche Dauer der Klageverfahren verringerte sich auf einen Wert von 18,3 Monaten, der über dem 2012 registrierten Bundesdurchschnitt von 16,6 Monaten lag (Tabellen 19 und 27).

# 1. Struktur der Gerichte und Staatsanwaltschaften am 31. Dezember 2012<sup>1)</sup>

## 1.1 Struktur der ordentlichen Gerichte und Staatsanwaltschaften am 31. Dezember 2012

Merkmal	Oberlandesgerichtsbezirk	Landgerichtsbezirk					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
Gemeinden	454	60	123	70	57	69	75
Einwohner in 1 000	4 050,2	310,9	913,7	1 015,7	264,7	978,7	566,5
Amtsgerichte	30	3	8	5	4	6	4
Einwohner je Amtsgerichtsbezirk in 1 000	135,0	103,6	114,2	203,1	66,2	163,1	141,6
Landgerichte	6	1	1	1	1	1	1
Zivilkammern <sup>2)</sup>	57	4	10	15	3	15	10
Strafkammern <sup>3)</sup>	71	9	11	16	11	18	6
Oberlandesgericht	1	-	-	-	-	-	-
Zivilsenate <sup>2)</sup>	25	x	x	x	x	x	x
Strafsenate	3	x	x	x	x	x	x
Staatsanwaltschaften	6	1	1	1	1	1	1

1) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Zensusdaten vom 09. Mai 2011

2) einschließlich der Kammern bzw. Senate für Handels-, Wiedergutmachungs- und Entschädigungssachen, Senate für Bauland- und Vergabesachen sowie den Kartell- bzw. Landwirtschaftssenat und dgl.

3) einschließlich der Strafvollstreckungs- und Rehabilitierungskammern

## 1.2 Struktur der Fachgerichte am 31. Dezember 2012

Merkmal	Landesgericht	Fachgerichte				
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Leipzig	Zwickau
Arbeitsgerichte	5	1	1	1	1	1
Einwohner je Arbeitsgerichtsbezirk in 1 000	4 050,2	575,6	913,7	1 015,7	978,7	566,5
Landesarbeitsgericht	1	x	x	x	x	x
Kammern	9	x	x	x	x	x
Sozialgerichte	3	x	1	1	1	x
Einwohner je Sozialgerichtsbezirk in 1 000	4 050,2	x	1480,2	1 591,3	978,7	x
Landessozialgericht	1	x	x	x	x	x
Senate	7	x	x	x	x	x
Verwaltungsgerichte	3	x	1	1	1	x
Einwohner je Verwaltungsgerichtsbezirk in 1 000	4 050,2	x	1480,2	1 591,3	978,7	x
Oberverwaltungsgericht	1	x	x	x	x	x
Senate	11	x	x	x	x	x
Finanzgericht	1	x	x	x	x	x
Einwohner je Finanzgericht in 1 000	4 050,2	x	x	x	x	x
Senate	8	x	x	x	x	x

## 2. Gemeinden und Einwohner in den Gerichtsbezirken 2006 bis 2012<sup>1)</sup>

Amtsgerichtsbezirk Landgerichtsbezirk Oberlandesgerichtsbezirk	2006		2007		2008	
	Ge- meinden	Ein- wohner	Ge- meinden	Ein- wohner	Ge- meinden	Ein- wohner
Bautzen	30	147 994	30	146 197	30	144 645
Hoyerswerda	8	77 124	8	75 503	8	73 796
Kamenz	26	112 938	26	111 770	25	110 549
<b>LG-Bezirk Bautzen</b>	<b>64</b>	<b>338 056</b>	<b>64</b>	<b>333 470</b>	<b>63</b>	<b>328 990</b>
Annaberg	17	82 383	17	81 438	17	80 446
Aue	x	x	x	x	17	125 318
Chemnitz	1	245 700	1	244 951	1	243 880
Döbeln	x	x	x	x	13	69 576
Freiberg	25	143 343	25	141 622	25	139 962
Hainichen	24	129 586	24	127 960	23	126 259
Hohenstein-Ernstthal	15	133 014	15	131 431	x	x
Marienberg	22	88 030	22	86 667	22	85 549
Stollberg	15	88 259	15	87 237	15	85 932
<b>LG-Bezirk Chemnitz</b>	<b>119</b>	<b>910 315</b>	<b>119</b>	<b>901 306</b>	<b>133</b>	<b>956 922</b>
Dippoldiswalde	17	121 239	17	120 645	16	119 921
Dresden	1	504 795	1	507 513	1	512 234
Meißen	15	148 840	15	148 268	15	147 543
Pirna	26	138 486	25	137 010	25	135 538
Riesa	21	112 855	21	111 075	21	109 095
<b>LG-Bezirk Dresden</b>	<b>80</b>	<b>1 026 215</b>	<b>79</b>	<b>1 024 511</b>	<b>78</b>	<b>1 024 331</b>
Görlitz	10	79 524	10	78 951	10	78 434
Löbau	21	69 785	20	68 721	20	67 695
Weißwasser	20	72 337	19	71 012	19	69 657
Zittau	12	71 197	12	70 051	12	69 004
<b>LG-Bezirk Görlitz</b>	<b>63</b>	<b>292 843</b>	<b>61</b>	<b>288 735</b>	<b>61</b>	<b>284 790</b>
Borna	22	146 816	22	145 366	20	143 926
Döbeln	13	71 528	13	70 533	x	x
Eilenburg	17	122 004	16	120 775	16	119 230
Grimma	21	130 297	21	129 166	21	127 937
Leipzig	1	506 578	1	510 512	1	515 469
Oschatz	8	42 586	8	42 021	8	41 371
Torgau	13	52 314	13	51 388	12	50 755
<b>LG-Bezirk Leipzig</b>	<b>95</b>	<b>1 072 123</b>	<b>94</b>	<b>1 069 761</b>	<b>78</b>	<b>998 688</b>
Aue	19	129 246	17	127 229	x	x
Auerbach	21	116 074	21	114 448	21	112 856
Hohenstein-Ernstthal	x	x	x	x	15	129 743
Plauen	26	140 924	26	139 224	26	137 390
Zwickau	18	223 978	18	221 516	18	219 091
<b>LG-Bezirk Zwickau</b>	<b>84</b>	<b>610 222</b>	<b>82</b>	<b>602 417</b>	<b>80</b>	<b>599 080</b>
<b>OLG-Bezirk Dresden</b>	<b>505</b>	<b>4 249 774</b>	<b>499</b>	<b>4 220 200</b>	<b>493</b>	<b>4 192 801</b>

1) jeweils am 31. Dezember

2) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Zensusdaten vom 09. Mai 2011

2009		2010		2011		2012 <sup>2)</sup>		Amtsgerichtsbezirk Landgerichtsbezirk Oberlandesgerichtsbezirk
Ge- meinden	Ein- wohner	Ge- meinden	Ein- wohner	Ge- meinden	Ein- wohner	Ge- meinden	Ein- wohner	
30	143 085	30	141 804	28	140 507	28	137 531	Bautzen
8	72 493	8	71 153	8	70 125	7	67 794	Hoyerswerda
25	109 454	25	108 554	25	107 986	25	105 573	Kamenz
<b>63</b>	<b>325 032</b>	<b>63</b>	<b>321 511</b>	<b>61</b>	<b>318 618</b>	<b>60</b>	<b>310 898</b>	<b>LG-Bezirk Bautzen</b>
17	79 393	17	78 577	17	77 706	17	75 840	Annaberg
17	123 775	17	122 391	16	120 816	16	117 749	Aue
1	243 089	1	243 248	1	243 173	1	241 210	Chemnitz
13	68 653	13	67 855	12	66 882	11	65 463	Döbeln
25	138 817	25	137 272	24	136 094	22	132 886	Freiberg
23	124 766	23	123 215	23	121 928	23	118 855	Hainichen
x	x	x	x	x	x	x	x	Hohenstein-Ernstthal
21	84 219	20	83 133	20	82 019	18	80 288	Marienberg
15	85 003	15	84 066	15	83 200	15	81 398	Stollberg
<b>132</b>	<b>947 715</b>	<b>131</b>	<b>939 757</b>	<b>128</b>	<b>931 818</b>	<b>123</b>	<b>913 689</b>	<b>LG-Bezirk Chemnitz</b>
16	119 349	16	119 034	15	118 536	14	116 476	Dippoldiswalde
1	517 052	1	523 058	1	529 781	1	525 105	Dresden
15	146 766	15	146 329	15	145 966	14	143 197	Meißen
25	134 494	25	133 274	25	132 324	23	129 451	Pirna
20	107 717	19	106 740	19	105 362	18	101 520	Riesa
<b>77</b>	<b>1 025 378</b>	<b>76</b>	<b>1 028 435</b>	<b>75</b>	<b>1 031 969</b>	<b>70</b>	<b>1 015 749</b>	<b>LG-Bezirk Dresden</b>
10	77 659	10	77 074	10	76 569	10	74 864	Görlitz
20	66 542	19	65 364	17	64 399	17	62 548	Löbau
18	68 784	18	67 369	18	66 360	18	63 765	Weißwasser
12	68 091	12	67 117	12	66 183	12	63 496	Zittau
<b>60</b>	<b>281 076</b>	<b>59</b>	<b>276 924</b>	<b>57</b>	<b>273 511</b>	<b>57</b>	<b>264 673</b>	<b>LG-Bezirk Görlitz</b>
20	142 967	20	141 720	20	140 698	19	136 906	Borna
x	x	x	x	x	x	x	x	Döbeln
16	117 805	16	116 672	16	115 796	16	112 476	Eilenburg
21	126 727	21	125 690	17	124 552	15	122 301	Grimma
1	518 862	1	522 883	1	531 809	1	520 838	Leipzig
8	40 793	8	40 150	7	39 606	7	38 799	Oschatz
12	50 063	12	49 401	11	48 759	11	47 354	Torgau
<b>78</b>	<b>997 217</b>	<b>78</b>	<b>996 516</b>	<b>72</b>	<b>1 001 220</b>	<b>69</b>	<b>978 674</b>	<b>LG-Bezirk Leipzig</b>
x	x	x	x	x	x	x	x	Aue
19	111 291	19	109 795	19	108 332	19	105 855	Auerbach
15	128 067	15	126 849	15	125 507	15	121 831	Hohenstein-Ernstthal
26	135 905	26	134 607	23	133 311	23	130 372	Plauen
18	217 051	18	215 083	18	212 765	18	208 463	Zwickau
<b>78</b>	<b>592 314</b>	<b>78</b>	<b>586 334</b>	<b>75</b>	<b>579 915</b>	<b>75</b>	<b>566 521</b>	<b>LG-Bezirk Zwickau</b>
<b>488</b>	<b>4 168 732</b>	<b>485</b>	<b>4 149 477</b>	<b>468</b>	<b>4 137 051</b>	<b>454</b>	<b>4 050 204</b>	<b>OLG-Bezirk Dresden</b>

## 3. Personal der Gerichte und Staatsanwaltschaften am 31. Dezember 2012

Personalgruppe	insgesamt = i weiblich = w	Insgesamt	Oberlandes- gericht	Land- gerichte	Amts- gerichte	General- staatsan- waltschaft	Staats- anwalt- schaften
Richter/Staatsanwälte	i	1 392	89	228	433	25	324
	w	579	36	82	178	4	151
darunter							
Präsidenten, Direktoren und Vorsitzende Richter sowie Generalstaatsanwalt, Leitender Oberstaatsanwalt und Oberstaatsanwalt	i	183	17	80	-	3	44
bei den Staatsanwaltschaften	w	45	3	19	-	-	7
Richter/Staatsanwälte auf Probe	i	48	-	4	17	-	12
	w	24	-	1	6	-	9
Richter kraft Auftrags	i	4	-	-	1	-	-
	w	2	-	-	1	-	-
Sonstiger höherer Dienst	i	7	1	2	2	1	-
	w	3	1	-	-	1	-
Gehobener Dienst	i	1 006	80	58	688	21	97
	w	848	66	41	600	14	76
Gehobener Sozialdienst	i	120	x	120	x	x	x
	w	80	x	80	x	x	x
Wirtschaftssachbearbeiter	i	9	x	x	x	x	9
	w	7	x	x	x	x	7
Gerichtsvollzieher, Justizvollziehungs- beamte	i	215	x	x	215	x	x
	w	82	x	x	82	x	x
Mittlerer und Schreibdienst	i	2 466	100	260	1 372	26	392
	w	2 340	92	250	1 305	21	368
davon							
Beamte	i	994	57	116	618	10	118
	w	902	49	108	564	7	106
Angestellte ohne Schreibdienst	i	1 196	25	113	608	14	250
	w	1 166	25	111	598	12	239
Angestellte im Schreibdienst	i	276	18	31	146	2	24
	w	274	18	31	145	2	23
Einfacher Dienst (einschließlich Justizaushelfer und Kraftfahrer)	i	406	15	209	112	1	33
	w	100	3	47	29	-	9
Personal in Ausbildung	i	505	-	399	105	-	-
	w	321	-	256	65	-	-
darunter							
höherer Dienst	i	399	-	399	-	-	-
	w	256	-	256	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>i</b>	<b>6 126</b>	<b>285</b>	<b>1 276</b>	<b>2 927</b>	<b>74</b>	<b>855</b>
	<b>w</b>	<b>4 360</b>	<b>198</b>	<b>756</b>	<b>2 259</b>	<b>40</b>	<b>611</b>
darunter							
Teilzeitbeschäftigte	i	1 257	90	184	651	32	189
	w	1 137	77	154	614	18	170

Quelle: Sächsisches Staatsministerium der Justiz

Landes- arbeits- gericht	Arbeits- gerichte	Oberver- waltungs- gericht	Ver- waltungs- gerichte	Landes- sozial- gericht	Sozial- gerichte	Finanz- gericht	Personalgruppe	
							i = insgesamt	w = weiblich
7	45	17	58	28	113	25	i	Richter/Staatsanwälte
1	18	7	25	11	57	9	w	darunter Präsidenten, Direktoren und Vorsitzende Richter sowie Generalstaatsanwalt, Leitender Oberstaatsanwalt und Oberstaatsanwalt
-	.	5	17	8	3	6	i	bei den Staatsanwaltschaften
-	.	-	9	5	-	2	w	Richter/Staatsanwälte auf Probe
-	-	-	3	-	12	-	i	Richter kraft Auftrags
-	-	-	2	-	6	-	w	
-	-	-	-	-	-	3	i	
-	-	-	-	-	-	1	w	
-	-	1	-	-	-	-	i	Sonstiger höherer Dienst
-	-	1	-	-	-	-	w	
5	14	2	7	6	24	4	i	Gehobener Dienst
3	14	2	6	4	19	3	w	
x	x	x	x	x	x	x	i	Gehobener Sozialdienst
x	x	x	x	x	x	x	w	
x	x	x	x	x	x	x	i	Wirtschaftssachbearbeiter
x	x	x	x	x	x	x	w	
x	x	x	x	x	x	x	i	Gerichtsvollzieher
x	x	x	x	x	x	x	w	
11	57	13	52	25	144	14	i	Mittlerer und Schreibdienst
11	57	13	52	24	133	14	w	davon
1	12	2	7	8	43	2	i	Beamte
1	12	2	7	8	36	2	w	
8	29	6	26	17	93	7	i	Angestellte ohne Schreibdienst
8	29	6	26	16	89	7	w	
2	16	5	19	-	8	5	i	Angestellte im Schreibdienst
2	16	5	19	-	8	5	w	
-	5	2	7	3	18	1	i	Einfacher Dienst (einschließlich
-	2	-	3	-	7	-	w	Justizaushelfer und Kraftfahrer)
-	-	-	-	-	1	-	i	Personal in Ausbildung
-	-	-	-	-	-	-	w	darunter
-	-	-	-	-	-	-	i	höherer Dienst
-	-	-	-	-	-	-	w	
<b>23</b>	<b>121</b>	<b>35</b>	<b>124</b>	<b>62</b>	<b>300</b>	<b>44</b>	<b>i</b>	<b>Insgesamt</b>
<b>15</b>	<b>91</b>	<b>23</b>	<b>86</b>	<b>39</b>	<b>216</b>	<b>26</b>	<b>w</b>	darunter
5	16	6	14	7	59	4	i	Teilzeitbeschäftigte
5	13	5	14	7	56	4	w	

## 4. Zivilgerichte

### 4.1 Zivilverfahren vor den Amtsgerichten 2012 nach Landgerichtsbezirken

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgerichtsbezirk					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	21 939	1 253	3 788	6 320	1 038	6 809	2 731
Neuzugänge	48 093	2 595	8 719	13 441	1 958	15 576	5 804
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>48 745</b>	<b>2 635</b>	<b>9 030</b>	<b>13 675</b>	<b>1 981</b>	<b>15 482</b>	<b>5 942</b>
darunter Verfahren, denen Mahnverfahren vorausgingen	19 793	1 138	3 614	5 351	972	6 256	2 462
ohne Vollstreckungsbescheid	16 179	930	2 908	4 372	770	5 186	2 013
mit Vollstreckungsbescheid	3 614	208	706	979	202	1 070	449
nach dem Sachgebiet							
Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	1 002	104	227	332	14	210	115
Verkehrsunfallsachen	5 599	279	1 335	1 518	211	1 315	941
Kaufsachen	5 947	406	1 333	1 293	220	1 917	778
Arzthaftungssachen	40	4	10	8	2	12	4
Reisevertragssachen	287	5	34	52	5	180	11
Kredit-/Leasingsachen	935	59	195	334	45	172	130
Nachbarschaftssachen	432	39	97	119	24	88	65
Schuldrechtsanpassungs- und Bodenrechtssachen der neuen Länder	14	-	2	3	1	6	2
Wohnungsmietsachen und sonstige Mietsachen	14 587	630	2 299	4 555	430	5 079	1 594
Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	1 876	158	393	485	87	504	249
gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	173	5	114	28	3	18	5
Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung	274	24	63	72	17	52	46
Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	1 589	106	318	458	68	487	152
Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nrn. 1 bis 5 WEG	994	36	142	237	36	358	185
sonstiger Verfahrensgegenstand	14 996	780	2 468	4 181	818	5 084	1 665
nach der Art der Erledigung							
streitiges Urteil (einschließlich Vorbehalts- und Ausschlussurteil)	11 019	692	2 328	3 090	582	3 285	1 042
Vergleich	7 118	372	1 438	1 894	214	2 209	991
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	16 475	769	2 697	4 730	563	5 719	1 997
Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	287	15	68	64	18	78	44
Verwerfung oder Zurückweisung der Rüge gemäß § 321a Abs. 4 ZPO	19	-	7	1	-	5	6
Beschluss gemäß § 91a ZPO	1 996	86	324	599	72	666	249
sonstiger Beschluss	353	26	74	87	18	102	46
Zurücknahme der Klage/des Antrages	5 698	319	1 038	1 569	271	1 672	829
Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	998	54	207	252	34	288	163
Nichtzahlung des Kostenvorschusses	243	15	43	66	6	78	35
Ruhens des Verfahrens oder Nichtbetrieb	2 059	104	319	637	90	616	293
Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	1 817	131	377	473	94	527	215
Verbindung mit einem anderen Verfahren	213	11	43	50	7	87	15
Klagezurück-/abweisung im europäischen Verfahren für geringfügige Forderungen (§§ 1097 ff. ZPO)	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Erledigungsart	450	41	67	163	12	150	17

## Noch: 4.1 Zivilverfahren vor den Amtsgerichten 2012 nach Landgerichtsbezirken

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgerichtsbezirk					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
Noch: Erledigte Verfahren							
nach der Verfahrensdauer							
bis 3 Monate	24 514	1 232	4 689	6 784	955	7 810	3 044
4 bis 6 Monate	11 812	628	2 241	3 320	422	3 762	1 439
7 bis 12 Monate	8 854	558	1 435	2 586	418	2 785	1 072
13 bis 24 Monate	3 024	191	554	847	158	951	323
25 Monate und mehr	541	26	111	138	28	174	64
Unerledigte Verfahren am Jahresende	21 287	1 213	3 477	6 086	1 015	6 903	2 593
<b>Sonstiger Geschäftsanfall</b>							
bei dem Prozessgericht							
Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	762	39	159	185	34	246	99
bei dem Vollstreckungsgericht							
Verteilungsverfahren	-	-	-	-	-	-	-
Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen	3 767	218	797	719	243	1 171	619
Zwangsverwaltungen	1 563	54	285	321	49	534	320
Vollstreckungssachen darunter	156 017	9 865	32 713	37 161	8 815	46 994	20 469
Verfahren zur Anordnung der Durchsuchung der Wohnung gemäß § 758a ZPO	5 440	312	1 124	1 172	174	2 044	614
abgenommene eidesstattliche Versicherungen	36 287	2 107	7 323	9 038	2 649	10 418	4 752
Haftanordnungen in Verfahren zur Abnahme der eidesstattlichen Versicherung	26 299	1 778	5 490	6 422	652	8 234	3 723
bei dem Insolvenzgericht							
Anträge auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens betreffend natürliche Personen	2 962	-	1 150	969	-	843	-
Insolvenzverfahrens betreffend juristische Personen, Personengesellschaften und andere nichtnatürliche Personen	1 538	-	504	495	-	539	-
Verbraucher- und Kleininsolvenzverfahren	4 573	-	1 703	1 254	-	1 616	-
Insolvenzverfahrens nach ausländischem Recht (Art. 102 Abs. 3 EGIInsO, §§ 343-358 InsO)	43	-	5	27	-	11	-
eröffnete							
Insolvenzverfahren betreffend natürliche Personen	1 456	-	533	467	-	456	-
Insolvenzverfahren betreffend juristische Personen, Personengesellschaften und andere nichtnatürliche Personen	550	-	157	176	-	217	-
Verbraucher- und Kleininsolvenzverfahren	4 196	-	1 516	1 159	-	1 521	-
Insolvenzverfahren nach ausländischem Recht	16	-	-	10	-	6	-
Anträge auf Versagung oder Widerruf der Restschuldbefreiung (§§ 290, 303 InsO)	283	-	163	33	-	87	-

## 4.2 Zivilverfahren vor den Landgerichten 2012

Verfahren	Ins- gesamt	Davon beim Landgericht					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
<b>erstinstanzliche Verfahren</b>							
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	11 498	675	2 323	2 839	353	3 985	1 323
Neuzugänge	12 595	704	2 352	3 613	466	4 083	1 377
darunter bei den							
Zivilkammern	11 432	650	2 135	3 297	445	3 628	1 277
Kammern für Handelssachen	1 153	54	212	314	21	452	100
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>12 872</b>	<b>692</b>	<b>2 458</b>	<b>3 700</b>	<b>511</b>	<b>4 126</b>	<b>1 385</b>
darunter durch							
Zivilkammern	11 665	655	2 246	3 340	489	3 665	1 270
Kammern für Handelssachen	1 198	37	210	358	22	456	115
darunter Verfahren, denen Mahnverfahren							
vorausgingen	2 903	174	562	788	134	850	395
ohne Vollstreckungsbescheid	2 578	155	510	695	120	739	359
mit Vollstreckungsbescheid	325	19	52	93	14	111	36
nach dem Sachgebiet							
Bau-/Architektensachen (ohne Architekten- honorarsachen)	1 323	76	198	440	43	411	155
Verkehrsunfallsachen	753	48	179	233	32	144	117
Kaufsachen	1 292	81	375	199	71	472	94
Arzthaftungssachen	245	11	60	71	11	70	22
Reisevertragsachen	5	-	2	1	-	2	-
Miet-/Kredit-/Leasingsachen	1 648	79	281	386	91	583	228
Haftung von Personen (ohne Arzt- und Architektenhaftungssachen) und Honorar- forderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	322	12	62	100	15	99	34
Auseinandersetzungen von Gesellschaften gewerblicher Rechtsschutz	67	2	9	29	4	16	7
Staatshaftungssachen (einschließlich Enteig- nungsschädigung)	288	-	2	4	-	281	1
Staatshaftungssachen (einschließlich Enteig- nungsschädigung)	231	26	64	41	16	72	12
Sachenrechtsbereinigung und Boden-/Grund- stücksrecht betreffend die neuen Länder	18	1	3	6	-	6	2
sonstige gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	291	8	60	82	10	104	27
Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG	2	-	1	-	-	-	1
Kapitalanlagesachen	667	24	85	178	17	341	22
Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	359	31	42	104	30	107	45
technische Schutzrechte	20	-	-	-	-	20	-
Kartellsachen	46	-	12	1	-	29	4
Handelsvertretersachen	23	-	3	7	1	11	1
Markensachen	26	-	1	-	-	25	-
Wettbewerbssachen	252	1	9	95	1	142	4
Baulandsachen nach dem BauGB	9	-	2	2	-	5	-
sonstiger Verfahrensgegenstand	4 985	292	1 008	1 721	169	1 186	609
nach der Art der Erledigung							
streitiges Urteil (einschließlich Vorbehaltsurteil)	3 579	208	765	1 004	173	1 123	306
Vergleich	3 115	171	566	995	91	914	378
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	1 977	103	367	551	90	660	206
Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	203	6	21	48	2	115	11
Beschluss gemäß § 91a ZPO	206	14	34	59	7	56	36
sonstiger Beschluss	240	21	57	72	10	54	26
Zurücknahme der Klage/des Antrages	1 390	67	225	375	51	527	145
Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	169	14	37	34	13	49	22

## Noch: 4.2 Zivilverfahren vor den Landgerichten 2012

Verfahren	Ins- gesamt	Davon beim Landgericht					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
noch: erstinstanzliche Verfahren							
Noch: Erledigte Verfahren							
noch: nach der Art der Erledigung							
Nichtzahlung des Kostenvorschusses	73	1	7	21	4	31	9
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	921	42	180	233	30	309	127
Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	731	38	149	190	31	215	108
Verbindung mit einem anderen Verfahren	61	5	21	15	1	14	5
sonstige Erledigungsart	207	2	29	103	8	59	6
nach der Verfahrensdauer							
bis 3 Monate	3 931	174	749	1 138	152	1 306	412
4 bis 6 Monate	2 908	134	483	919	131	993	248
7 bis 12 Monate	3 281	178	575	958	148	1 056	366
13 bis 24 Monate	1 810	153	408	475	59	467	248
25 Monate und mehr	942	53	243	210	21	304	111
Unerledigte Verfahren am Jahresende	11 221	687	2 217	2 752	308	3 942	1 315
<b>Berufungsverfahren</b>							
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 413	135	257	462	75	349	135
Neuzugänge	2 471	169	495	764	82	700	261
davon bei den							
Zivilkammern	2 470	169	495	763	82	700	261
Kammern für Handelssachen	1	-	-	1	-	-	-
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>2 480</b>	<b>159</b>	<b>482</b>	<b>836</b>	<b>128</b>	<b>653</b>	<b>222</b>
davon durch							
Zivilkammern	2 476	159	482	833	128	652	222
Kammern für Handelssachen	4	-	-	3	-	1	-
nach dem Sachgebiet							
Bau-/Architektensachen (ohne Architekten- honorarsachen)	71	3	12	28	6	11	11
Verkehrsunfallsachen	508	36	138	132	18	112	72
Kaufsachen	186	8	53	39	11	62	13
Arzthaftungssachen	10	-	1	1	1	5	2
Reisevertragssachen	12	-	-	4	-	8	-
Kredit-/Leasingsachen	34	2	6	11	1	11	3
Nachbarschaftssachen	58	5	12	13	7	15	6
Schuldrechtsanpassungs- und Boden- rechtssachen der neuen Länder	2	1	-	-	1	-	-
Wohnungsmietsachen und sonstige Mietsachen	471	28	55	183	26	152	27
Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	67	6	4	22	2	27	6
gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	10	-	2	4	-	3	1
Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung	5	2	-	2	-	1	-
Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	50	1	10	15	7	13	4
Wohnungseigentumssachen							
nach § 43 Nrn. 1 bis 5 WEG	61	-	-	57	-	1	3
Handelsvertretersachen	-	-	-	-	-	-	-
sonstiger Verfahrensgegenstand	935	67	189	325	48	232	74

## Noch: 4.2 Zivilverfahren vor den Landgerichten 2012

Verfahren	Ins- gesamt	Davon beim Landgericht					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
noch: Berufungsverfahren							
<b>Noch: Erledigte Verfahren</b>							
nach der Art der Erledigung							
streitiges Urteil	917	63	281	230	66	193	84
davon mit							
Aufhebung und Zurückverweisung	43	-	4	6	1	30	2
Änderung und/oder eigene							
Sachentscheidung	373	40	101	107	6	72	47
voller Zurückweisung der Berufung als							
unbegründet	222	20	4	90	3	72	33
Verwerfung der Berufung als unzulässig	7	-	1	1	-	3	2
einer anderweitigen Entscheidung	272	3	171	26	56	16	-
Vergleich	291	38	46	65	16	109	17
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	24	1	4	10	1	7	1
Beschluss gemäß § 91a ZPO	23	7	1	8	-	6	1
Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO							
(Verwerfung)	67	3	15	26	2	15	6
Beschluss gemäß § 522 Abs. 2 ZPO							
(Zurückweisung)	265	9	10	120	2	102	22
sonstiger Beschluss	64	4	18	18	2	20	2
Zurücknahme der Klage/des Antrages	26	1	4	12	1	4	4
Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	3	-	1	-	1	1	-
Zurücknahme der Berufung	603	29	88	215	22	171	78
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	30	1	11	7	3	7	1
Verweisung oder Abgabe an ein anderes							
Gericht	6	-	-	1	2	3	-
Verbindung mit einem anderen Verfahren	4	-	-	2	1	1	-
sonstige Erledigungsart	157	3	3	122	9	14	6
nach der Verfahrensdauer							
bis 3 Monate	558	23	105	188	21	165	56
4 bis 6 Monate	892	34	207	311	64	225	51
7 bis 12 Monate	766	71	121	244	32	199	99
13 bis 24 Monate	229	25	42	81	10	55	16
25 Monate und mehr	35	6	7	12	1	9	-
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 404	145	270	390	29	396	174
<b>Beschwerden</b>							
<b>Geschäftsfall</b>							
Beschwerden insgesamt	3 064	215	637	921	174	773	344
Betreuungsbeschwerden	370	37	77	100	24	84	48
Beschwerden in Freiheitsentziehungs-, Unter-							
bringungs- und betreuungsrechtlichen							
Zuweisungssachen	377	20	65	127	36	84	45
Beschwerden in Insolvenzsachen	261	-	90	70	-	101	-
Beschwerden in Kostensachen	146	12	14	68	1	40	11
Beschwerden nach § 15 Abs. 2 BNotO	20	1	1	3	1	8	6
sonstige Beschwerden	1 890	145	390	553	112	456	234
<b>sonstige Anträge</b>							
<b>Geschäftsfall</b>							
Anträge nach dem GmbH-/Aktien-/Umwandlungs-							
gesetz	7	-	-	-	-	7	-

## 4.3 Zivilverfahren vor dem Oberlandesgericht 2012

Verfahren	Anzahl
	<b>Berufungsverfahren</b>
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 136
Neuzugänge	2 138
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>2 043</b>
nach der Vorinstanz des Verfahrens	
Richter beim Amtsgericht	17
Einzelrichter beim Landgericht	1 715
Kammer beim Landgericht	145
Kammer für Handelssachen	166
nach dem Sachgebiet	
Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	212
Verkehrsunfallsachen	130
Kaufsachen	216
Arzthaftungssachen	67
Reisevertragssachen	-
Miet-/Kredit-/Leasingsachen	185
Haftung von Personen (ohne Arzt- und Architektenhaftungssachen) und Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	51
Auseinandersetzungen von Gesellschaften	30
gewerblicher Rechtsschutz	79
Staatshaftungssachen (einschließlich Enteignungsentschädigung)	95
Sachenrechtsbereinigung und Boden-/Grundstücksrecht betreffend die neuen Länder	6
sonstige gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	97
Entschädigungssachen nach dem BEG	-
Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG	-
Kapitalanlagesachen	127
Ansprüche aus Versicherungsverträgen	69
technische Schutzrechte	-
Kartellsachen,	2
Vergabesachen	-
sonstiger Verfahrensgegenstand	677

## Noch: 4.3 Zivilverfahren vor dem Oberlandesgericht 2012

Verfahren	Anzahl
	noch: Berufungsverfahren
<b>Noch: Erledigte Verfahren</b> nach der Art der Erledigung streitiges Urteil 584 davon mit Aufhebung und Zurückverweisung 39 Änderung und/oder eigene Sachentscheidung 298 voller Zurückweisung der Berufung als unbegründet 238 Verwerfung der Berufung als unzulässig 3 anderweitiger Entscheidung 6 Vergleich 463 Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil 18 Beschluss gemäß § 91a ZPO 19 Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO (Verwerfung) 33 Beschluss gemäß § 522 Abs. 2 ZPO (Zurückweisung) 166 sonstiger Beschluss 46 Zurücknahme der Klage/des Antrages 28 Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs 1 Zurücknahme der Berufung 604 Ruhens des Verfahrens oder Nichtbetrieb 59 Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht 1 Verbindung mit einem anderen Verfahren 5 sonstige Erledigungsart 16 nach der Verfahrensdauer bis 3 Monate 380 4 bis 6 Monate 832 7 bis 12 Monate 643 13 bis 24 Monate 146 25 Monate und mehr 42 <b>Unerledigte Verfahren am Jahresende</b> 1 231	
	<b>Beschwerden</b>
<b>Geschäftsanfall</b> Beschwerden in Landwirtschaftssachen 12 Verfahren nach § 23 EGGVG 1 Nachlassbeschwerden 70 Beschwerden in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit 196 übrige Beschwerden 1 176	
	<b>sonstige Verfahren und Anträge</b>
<b>Geschäftsanfall</b> Anträge auf Vollstreckbarerklärung, Aufhebung der Vollstreckbarerklärung, Aufhebung von Schiedssprüchen 5 Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens (Sch-Sachen) 13 Verfahren vor den Vergabesenaten 5 Verfahren nach § 4 KapMuG - Verfahren nach dem Aktien- und Umwandlungsgesetz 2	

## 5. Familiengerichte

### 5.1 Familiensachen vor den Amtsgerichten 2012 nach Landgerichtsbezirken

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgerichtsbezirk					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	21 555	1 971	4 529	5 362	1 518	4 949	3 226
Neuzugänge	28 479	2 280	6 064	7 386	2 296	6 511	3 942
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>28 713</b>	<b>2 233</b>	<b>6 573</b>	<b>6 958</b>	<b>2 211</b>	<b>6 635</b>	<b>4 103</b>
nach dem Sachgebiet							
Familiensachen	24 573	1 861	5 841	5 780	1 927	5 517	3 647
abgetrennte Folgesachen	540	41	75	145	12	206	61
einstweilige Anordnungen	3 563	329	650	1 026	270	898	390
Abhilfeverfahren	1	1	-	-	-	-	-
Lebenspartnerschaftssachen	36	1	7	7	2	14	5
nach dem Verfahrensgegenstand <sup>1)</sup>							
Scheidung	7 771	571	1 846	1 789	486	1 947	1 132
andere Ehesache	5	-	2	-	1	2	-
Versorgungsausgleich	14 019	1 006	3 722	3 086	1 063	3 004	2 138
Unterhalt für das Kind	2 506	178	581	600	142	646	359
Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	964	73	199	231	63	257	141
sonstige Unterhaltssache	65	9	7	9	5	16	19
Ehewohnung und/oder Haushalt	272	26	69	45	17	69	46
Güterrechtssache	471	41	137	83	28	108	74
elterliche Sorge	5 669	499	1 083	1 471	500	1 363	753
Umgangsrecht	2 197	198	425	581	190	505	298
Kindesherausgabe	156	12	46	30	6	31	31
Unterbringung nach § 1631b BGB	586	50	75	217	37	139	68
Unterbringung nach öffentlichem Recht							
gemäß § 151 Nr. 7 FamFG	4	-	-	-	1	3	-
sonstige Kindschaftssache	56	7	9	20	2	14	4
Abstammungssache	926	66	177	234	52	280	117
Adoptionssache	604	49	103	163	32	156	101
Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und Nach- stellung gemäß § 1 GewSchG	1 023	78	192	264	88	289	112
Wohnungsüberlassung gemäß § 2 GewSchG	275	35	51	84	24	62	19
Aufhebung/Feststellung der Lebenspartnerschaft gemäß § 269 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 FamFG	31	1	7	6	2	11	4
sonstige Familiensache gemäß § 266 FamFG	320	29	55	91	18	82	45
weitere Familiensache	212	30	34	44	24	54	26
nach der Art der Erledigung							
Beschluss	19 896	1 503	4 838	4 891	1 523	4 323	2 818
Vergleich	2 999	248	666	681	193	742	469
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichts- entscheidung	452	29	102	125	23	102	71
Beschluss gemäß § 91 a ZPO	81	8	20	17	5	20	11
übereinstimmende Erledigungs-/Beendigungs- erklärung	745	49	134	203	41	167	151
Beschluss in Verfahrenskostenhilfeverfahren	107	18	28	10	6	35	10
Beschluss gemäß § 1666 BGB	151	10	8	61	6	53	13
Zurücknahme des Antrages	1 516	120	309	351	83	490	163
Nichtbetrieb nach Aussetzung gemäß § 136 FamFG	12	-	3	1	2	6	-
Aussetzung gemäß § 221 FamFG	10	2	1	4	-	1	2

1) Ein Verfahren kann mehrere Gegenstände beinhalten.

## Noch: 5.1 Familiensachen vor den Amtsgerichten 2012 nach Landgerichtsbezirken

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgerichtsbezirk					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
<b>Noch: Erledigte Verfahren</b>							
noch: nach der Art der Erledigung							
Ruhen des Verfahrens	502	18	127	106	27	124	100
Nichtzahlung des Kostenvorschusses	91	6	17	30	3	27	8
Abgabe an das Gericht der Ehesache/Lebenspartnerschaftssache	328	18	65	113	11	81	40
Abgabe an ein anderes Gericht	288	33	49	51	37	73	45
Verbindung mit einer anderen Sache auf andere Weise	253	17	67	75	11	56	27
	1 282	154	139	239	240	335	175
nach der Verfahrensdauer							
bis 3 Monate	9 300	730	1 850	2 449	809	2 237	1 225
4 bis 6 Monate	5 716	427	1 541	1 324	384	1 217	823
7 bis 12 Monate	8 020	607	2 094	1 730	600	1 765	1 224
13 bis 24 Monate	4 412	353	865	1 067	342	1 143	642
25 Monate und mehr	1 265	116	223	388	76	273	189
Unerledigte Verfahren am Jahresende	21 321	2 018	4 020	5 790	1 603	4 825	3 065
<b>Sonstiger Geschäftsanfall</b>							
Verfahren in Familiensachen in Zuständigkeit des Rechtspflegers							
	2 730	208	639	549	219	754	361
Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens in Familiensachen (FH-Sachen) darunter							
vereinfachte Unterhaltsverfahren	861	107	82	211	76	140	245
sonstige FH-Verfahren	209	9	51	53	8	31	57
Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht							
Zuständigkeit des Richters	389	38	58	86	38	120	49
Zuständigkeit des Rechtspflegers	107	6	12	27	15	27	20
Rechtshilfeersuchen an die Geschäftsstelle	160	33	21	30	7	12	57
<b>Geschäftsanfall an Vormundschafts- und Pflegschaftssachen</b>							
Vormundschaftssachen	1 037	50	202	253	89	359	84
Pflegschaftssachen	480	19	39	195	78	104	45
Ergänzungspflegschaften für einzelne Rechtshandlungen	899	32	150	132	78	339	168

## 5.2 Familiensachen vor dem Oberlandesgericht 2012

Verfahren	Anzahl
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	577
Neuzugänge	1 377
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>1 400</b>
nach dem Sachgebiet	
Familiensachen	1 290
Beschwerden in einstweiligen Anordnungsverfahren	102
Abhilfeverfahren	5
Lebenspartnerschaftssachen	3

## Noch: 5.2 Familiensachen vor dem Oberlandesgericht 2012

Verfahren	Anzahl
Noch: Erledigte Verfahren	
nach dem Verfahrensgegenstand <sup>1)</sup>	
Scheidung	35
andere Ehesache	1
Versorgungsausgleich	568
Unterhalt für das Kind	178
Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	81
sonstige Unterhaltssache	3
Ehewohnung und/oder Haushalt	16
Güterrechtssache	34
elterliche Sorge	275
Umgangsrecht	87
Kindesherausgabe	10
Unterbringung nach § 1631b BGB	17
Unterbringung nach öffentlichem Recht gemäß § 151 Nr. 7 FamFG	2
sonstige Kindschaftssache	5
Abstammungssache	16
Adoptionssache	3
Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung gemäß § 1 GewSchG	40
Wohnungsüberlassung gemäß § 2 GewSchG	6
Aufhebung/Feststellung der Lebenspartnerschaft gemäß § 269 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 FamFG	1
sonstige Familiensache gemäß § 266 FamFG	35
weitere Familiensache	8
nach der Art der Erledigung	
Beschluss	707
Vergleich	237
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtentscheidung	2
Beschluss gemäß § 91 a ZPO	5
übereinstimmende Erledigungs-/Beendigungserklärung	15
Beschluss in Verfahrenskostenhilfverfahren	19
Zurücknahme des Antrages	13
Zurücknahme der Beschwerde	327
Nichtbetrieb nach Aussetzung gemäß § 136 FamFG	6
Aussetzung gemäß § 221 FamFG	34
Ruhens des Verfahrens oder Nichtbetrieb	10
Abgabe an ein anderes Gericht	-
Verbindung mit einer anderen Sache	6
auf andere Weise	19
nach der Verfahrensdauer	
bis 3 Monate	655
4 bis 6 Monate	341
7 bis 12 Monate	258
13 bis 24 Monate	91
25 Monate und mehr	55
Unerledigte Verfahren am Jahresende	554
<b>Sonstiger Geschäftsanfall</b>	
Verfahrenskostenhilfe	843
Aussetzung des Scheidungsverfahrens	-
Wert des Verfahrensgegenstandes	64
Kostenangelegenheiten	218
übrige Angelegenheiten	243

1) Ein Verfahren kann mehrere Gegenstände beinhalten.

## 6. Strafgerichte

### 6.1 Straf- und Bußgeldverfahren vor den Amtsgerichten 2012 nach Landgerichtsbezirken

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgerichtsbezirk					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
<b>Strafverfahren</b>							
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	15 080	708	3 243	3 496	930	5 104	1 599
Neuzugänge	41 794	2 137	9 947	9 787	2 546	12 761	4 616
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>41 616</b>	<b>2 049</b>	<b>9 886</b>	<b>9 778</b>	<b>2 493</b>	<b>12 674</b>	<b>4 736</b>
davon beim							
Strafrichter	30 767	1 506	7 084	7 189	1 810	9 715	3 463
Schöffengericht und erweiterten Schöffengericht	2 033	87	544	626	68	434	274
Jugendrichter	6 681	360	1 653	1 465	485	1 906	812
Jugendschöffengericht	2 135	96	605	498	130	619	187
darunter							
Jugendschutzsachen	362	11	102	86	12	110	41
Privatklage	30	2	4	8	1	12	3
Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren	24	-	-	5	5	6	8
nach der Art der Einleitung des Verfahrens							
Anklage	31 676	1 334	7 283	7 364	1 739	10 065	3 891
Anträge auf Aburteilung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	24	-	-	5	5	6	8
Anträge auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	143	16	56	17	3	36	15
Anberaumung der Hauptverhandlung statt Erlass des Strafbefehls (§ 408 Abs. 3 Satz 2 StPO)	439	74	156	65	30	77	37
Einspruch gegen einen beantragten Strafbefehl	8 992	618	2 334	2 216	637	2 423	764
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	90	1	33	31	1	23	1
Privatklage	30	2	4	8	1	12	3
in ein Strafverfahren übergegangenes							
Bußgeldverfahren	23	-	10	2	-	11	-
übrige Einleitungsart	199	4	10	70	77	21	17
nach dem Sachgebiet <sup>1)</sup>							
Staatsschutzsachen, politische Strafsachen, Vergehen nach § 131 StGB; sonstige Verfahren bei der Generalstaatsanwaltschaft und dem Oberlandesgericht	489	25	126	172	24	93	49
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	262	13	65	54	17	73	40
Straftaten gegen das Leben und gegen die körperliche Unversehrtheit	4 176	242	1 116	781	219	1 239	579
Eigentums- und Vermögensdelikte	16 214	553	4 044	3 726	898	5 198	1 795
Serien-, Banden- und Gewaltkriminalität	3 691	51	364	1 281	175	1 448	372
Straftaten im Straßenverkehr	6 284	628	1 477	1 558	405	1 602	614
Wirtschafts- und Strafverfahren, Geldwäschedelikte	1 428	3	359	293	192	578	3
Straftaten gegen die Umwelt	29	2	12	2	1	3	9
Korruptionsdelikte und Straftaten von Amtsträgern	43	1	4	11	5	17	5
Einschleusung von Ausländern und Straftaten nach dem Aufenthalts-, dem Asylverfahrens- und dem Freizügigkeitsgesetz/EU	301	24	79	71	12	56	59
Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	1 918	117	417	483	93	429	379
sonstige besondere Straftaten des Nebenstrafrechts	6	-	-	1	-	3	2
sonstige Straftaten	6 359	377	1 717	1 246	434	1 807	778

1) ohne Jugendschutzsachen, Privatklagen und Entscheidungen im beschleunigten Verfahren

## Noch: 6.1 Straf- und Bußgeldverfahren vor den Amtsgerichten 2012 nach Landgerichtsbezirken

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgerichtsbezirk					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
noch: Strafverfahren							
Noch: Erledigte Verfahren							
nach der Art der Erledigung							
darunter							
Erlaß eines Strafbefehls nach § 408a StPO	1 778	62	266	493	106	592	259
Urteil	16 332	796	3 989	3 881	892	4 817	1 957
Einstellung							
mit Auflage	3 250	203	796	848	190	878	335
nach § 47 JGG	1 270	93	275	333	147	290	132
wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	1 219	101	241	321	150	225	181
wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	2 001	112	342	453	100	679	315
Zurücknahme der Klage/der Anklage/ des Antrages	1 022	95	190	279	90	251	117
Zurücknahme des Einspruchs	2 291	184	524	566	131	638	248
Verbindung mit einer anderen Sache	6 209	132	1 525	1 317	179	2 422	634
Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	199	26	46	35	22	47	23
nach der Verfahrensdauer							
bis 3 Monate	24 231	1 220	6 128	5 955	1 299	6 836	2 793
4 bis 6 Monate	10 364	486	2 405	2 089	654	3 491	1 239
7 bis 12 Monate	5 161	228	1 058	1 250	401	1 749	475
13 bis 18 Monate	1 229	59	216	308	95	391	160
19 bis 24 Monate	384	36	50	111	24	124	39
25 bis 36 Monate	183	17	22	42	16	68	18
37 Monate und mehr	64	3	7	23	4	15	12
Hauptverhandlungen							
davon in							
Anklagesachen	23 086	957	5 407	5 617	1 315	6 835	2 955
Privatklagesachen	2	-	2	-	-	-	-
sonstigen Verfahren	6 405	438	1 729	1 518	448	1 695	577
Beschuldigte							
gegen Beschuldigte ausgesprochene Urteile	46 308	2 287	11 198	10 680	2 813	14 065	5 265
	18 144	896	4 487	4 211	965	5 406	2 179
Unerledigte Verfahren am Jahresende							
	15 258	796	3 304	3 505	983	5 191	1 479
Anträge auf Führung von Bewährungsaufsicht							
	8 011	482	1 683	1 974	577	2 499	796
<b>Sonstiger Geschäftsanfall</b>							
Anträge auf Erlass von Strafbefehlen	34 981	2 344	7 435	8 743	2 827	10 298	3 334
einzelne richterliche Anordnungen							
richterliche Entscheidungen über Haftanordnung, Haftdauer oder Entlassung aus der Haft	3 281	163	651	907	287	942	331
Anträge auf Maßnahmen der Gewinnabschöpfung	76	6	62	-	-	-	8
sonstige richterliche Maßnahmen	19 308	923	3 710	6 554	1 814	4 773	1 534
Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen							
davon							
Vollstreckungen, in denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter tätig wurde	1 702	117	512	282	5	784	2
Vollstreckungen von Jugendstrafe oder freiheitsentziehenden Maßregeln, in denen der Jugendrichter als Vollstreckungsleiter tätig wurde	696	25	119	72	23	443	14
sonstige Vollstreckungen	3 378	174	778	741	212	1 050	423
Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht	1 088	47	104	81	738	75	43

## Noch: 6.1 Straf- und Bußgeldverfahren vor den Amtsgerichten 2012 nach Landgerichtsbezirken

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgerichtsbezirk					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
<b>Bußgeldverfahren</b>							
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	4 601	291	776	966	188	1 795	585
Neuzugänge	15 620	1 199	3 359	3 660	833	4 419	2 150
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>15 483</b>	<b>1 114</b>	<b>3 045</b>	<b>3 529</b>	<b>792</b>	<b>4 853</b>	<b>2 150</b>
davon beim							
Richter für Bußgeldsachen	15 008	1 080	2 951	3 418	764	4 718	2 077
Jugendrichter für Bußgeldsachen	475	34	94	111	28	135	73
nach der Art der Einleitung des Verfahrens							
Zurückverweisung durch die Rechts- beschwerdeinstanz	28	2	9	6	1	7	3
Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	14	-	4	3	-	5	2
Einspruch gegen Bußgeldbescheid	15 441	1 112	3 032	3 520	791	4 841	2 145
nach der Art der Erledigung							
darunter							
Urteil	4 148	235	853	785	207	1 492	576
darunter auf							
Verurteilung	3 176	183	674	591	162	1 093	473
Freispruch	425	24	69	72	25	200	35
Beschluss nach § 72 OWiG	382	56	78	27	8	118	95
Einstellung des Verfahrens	3 851	481	408	1 351	156	1 004	451
Zurücknahme des Einspruchs	6 540	302	1 524	1 219	400	2 122	973
nach der Verfahrensdauer							
bis 1 Monat	3 277	296	680	905	124	840	432
2 Monate	3 388	164	736	716	239	1 019	514
3 Monate	2 946	124	532	714	243	822	511
4 bis 6 Monate	3 947	320	798	847	149	1 298	535
7 bis 9 Monate	1 352	157	194	233	23	632	113
10 bis 12 Monate	321	29	62	50	2	150	28
13 bis 15 Monate	149	13	28	29	9	59	11
16 bis 18 Monate	43	5	11	5	2	18	2
19 bis 24 Monate	35	5	4	9	1	15	1
25 Monate und mehr	25	1	-	21	-	-	3
von den Verfahren betrafen eine im Straßen- verkehr begangene Ordnungswidrigkeit	14 167	996	2 841	3 206	721	4 396	2 007
Unerledigte Verfahren am Jahresende	4 738	376	1 090	1 097	229	1 361	585
<b>Sonstiger Geschäftsanfall</b>							
Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht	75	16	6	10	11	20	12
Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen	1 521	198	297	51	48	748	179
Erzwingungshafnanträge	23 690	1 191	6 545	5 903	543	7 790	1 718
Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 25a Abs. 3 StVG, § 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG	487	10	49	204	23	166	35
sonstige Rechtsbehelfe gegen Maßnahmen der Verwaltungsbehörden (§ 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG)	224	20	38	29	7	42	88
sonstige Anträge und Entscheidungen nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	1 966	130	307	346	28	902	253

## 6.2 Strafverfahren vor den Landgerichten 2012

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgericht					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
<b>erstinstanzliche Verfahren</b>							
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	328	21	75	79	21	109	23
Neuzugänge	644	54	110	145	43	232	60
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>614</b>	<b>53</b>	<b>118</b>	<b>138</b>	<b>38</b>	<b>212</b>	<b>55</b>
davon bei/m							
der großen Strafkammer	417	45	60	87	21	162	42
der Wirtschaftsstrafkammer	49	-	19	9	1	20	-
der großen Jugendkammer	103	6	31	32	11	15	8
Schwurgericht	45	2	8	10	5	15	5
darunter Jugendschutzsachen	43	3	15	19	2	4	-
nach der Art der Einleitung des Verfahrens							
Anklage	487	44	91	106	31	181	34
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	26	5	3	11	-	3	4
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	69	2	18	16	3	23	7
Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	5	1	1	1	1	1	-
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	9	-	3	1	-	1	4
Antrag auf Einleitung eines Sicherungs- verfahrens (§ 413 StPO, § 41 JGG)	17	1	2	2	3	3	6
Nachverfahren	1	-	-	1	-	-	-
Antrag auf Einleitung eines objektiven Ver- fahrens (§§ 440, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO)	-	-	-	-	-	-	-
nach dem Sachgebiet <sup>1)</sup>							
Staatsschutzsachen, politische Strafsachen, Vergehen nach § 131 StGB; sonstige Verfahren bei der Generalstaatsanwaltschaft und dem Oberlandesgericht	5	-	1	2	-	1	1
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	26	4	4	4	1	11	2
Straftaten gegen das Leben und gegen die körperliche Unversehrtheit	89	4	10	20	10	31	14
Eigentums- und Vermögensdelikte	38	1	17	5	5	8	2
Serien-, Banden- und Gewaltkriminalität	75	5	15	19	3	29	4
Straftaten im Straßenverkehr	3	-	-	1	-	2	-
Wirtschafts- und Strafverfahren, Geld- wäschedelikte	51	-	19	10	1	21	-
Straftaten gegen die Umwelt	-	-	-	-	-	-	-
Korruptionsdelikte und Straftaten von Amtsträgern	1	-	-	-	-	1	-
Einschleusung von Ausländern und Straf- taten nach dem Aufenthalts-, dem Asylver- fahrens- und dem Freizügigkeitsgesetz/EU	-	-	-	-	-	-	-
Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	140	28	13	40	7	34	18
sonstige besondere Straftaten des Neben- strafrechts	1	-	-	-	-	1	-
sonstige Straftaten	142	8	24	18	9	69	14

1) ohne Jugendschutzsachen

## Noch: 6.2 Strafverfahren vor den Landgerichten 2012

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgericht					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
noch: erstinstanzliche Verfahren							
<b>Noch: Erledigte Verfahren</b>							
nach der Art der Erledigung							
darunter							
Urteil	399	36	68	93	25	141	36
Einstellung							
mit Auflage	9	-	-	2	-	7	-
nach § 47 JGG	-	-	-	-	-	-	-
wegen Geringfügigkeit	7	1	2	3	1	-	-
wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	18	3	7	3	1	4	-
Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	15	2	4	-	2	5	2
Zurücknahme der Anklage	18	1	7	5	1	4	-
Verbindung mit einer anderen Sache	64	2	13	12	3	31	3
nach der Verfahrensdauer							
bis 3 Monate	266	28	57	58	19	80	24
4 bis 6 Monate	192	12	34	50	9	68	19
7 bis 12 Monate	98	10	16	15	5	40	12
13 bis 18 Monate	30	3	7	5	2	13	-
19 bis 24 Monate	7	-	-	2	1	4	-
25 bis 36 Monate	12	-	2	3	1	6	-
37 Monate und mehr	9	-	2	5	1	1	-
Hauptverhandlungen	439	40	71	102	30	155	41
davon in							
Anklagesachen	371	33	64	85	26	136	27
sonstigen Verfahren	68	7	7	17	4	19	14
Beschuldigte	854	62	179	198	53	291	71
gegen Beschuldigte ausgesprochene Urteile	537	40	91	138	35	186	47
Unerledigte Verfahren am Jahresende	358	22	67	86	26	129	28
<b>Sonstiger Geschäftsanfall</b>							
Verfahren zur Anordnung der vorbehaltenen oder nachträglichen Sicherungsverwahrung	1	-	-	1	-	-	-
<b>Berufungsverfahren</b>							
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 107	18	198	469	49	258	115
Neuzugänge	2 818	131	683	716	126	829	333
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>2 852</b>	<b>122</b>	<b>610</b>	<b>833</b>	<b>143</b>	<b>800</b>	<b>344</b>
davon richteten sich gegen ein Urteil des Strafrichters	2 173	86	476	668	101	592	250
Schöffengerichts und erweiterten Schöffengerichts	363	14	68	124	21	84	52
Jugendrichters	109	10	33	9	5	35	17
Jugendschöffengerichts	207	12	33	32	16	89	25
darunter Jugendschutzsachen	32	1	7	6	1	9	8
nach der Art der Einleitung des Verfahrens durch die Rechtsmittelinstanz zurückge- wiesene Verfahren	57	1	33	8	-	10	5
Berufung im Officialverfahren	2 734	119	566	798	143	779	329
Berufung im Privatklageverfahren	1	-	-	1	-	-	-
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	13	1	1	2	-	3	6
Annahmoberufung (§ 313 StPO) im Officialverfahren	47	1	10	24	-	8	4

## Noch: 6.2 Strafverfahren vor den Landgerichten 2012

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgericht					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
noch: Berufungsverfahren							
Noch: Erledigte Verfahren							
nach dem Sachgebiet <sup>1)</sup>							
Staatsschutzsachen, politische Strafsachen, Vergehen nach § 131 StGB; sonstige Verfahren bei der Generalstaatsanwaltschaft und dem Oberlandesgericht	35	-	3	17	-	12	3
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	44	3	7	12	-	14	8
Straftaten gegen das Leben und gegen die körperliche Unversehrtheit	407	18	97	113	16	112	51
Eigentums- und Vermögensdelikte	840	28	170	254	43	250	95
Serien-, Banden- und Gewaltkriminalität	252	9	33	86	11	106	7
Straftaten im Straßenverkehr	404	33	78	125	22	95	51
Wirtschafts- und Steuerstrafverfahren, Geld- wäschedelikte	122	-	41	49	9	22	1
Straftaten gegen die Umwelt	4	-	3	1	-	-	-
Korruptionsdelikte und Straftaten von Amtsträgern	7	-	2	1	1	3	-
Einschleusung von Ausländern und Straf- taten nach dem Aufenthalts-, dem Asylver- fahrens- und dem Freizügigkeitsgesetz/EU	15	2	3	4	-	5	1
Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz sonstige besondere Straftaten des Neben- strafrechts	154	3	24	42	6	34	45
sonstige Straftaten	-	-	-	-	-	-	-
536	25	142	123	34	138	74	
nach der Art der Erledigung							
darunter							
Urteil	1 568	73	296	455	94	469	181
Einstellung							
mit Auflage	167	8	37	69	4	30	19
nach § 47 JGG	9	-	3	1	-	4	1
wegen Geringfügigkeit	46	2	15	10	7	6	6
wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	62	2	17	18	2	9	14
Zurücknahme der Berufung	801	31	197	211	33	235	94
Zurücknahme der Privatklage	-	-	-	-	-	-	-
Verwerfungsbeschluss nach § 322 Abs. 1 StPO	18	-	4	6	2	5	1
Verwerfung der Annahmeerufung (§ 313 Abs. 2 StPO)	28	1	6	9	-	9	3
nach der Verfahrensdauer							
bis 3 Monate	1 399	118	298	306	84	418	175
4 bis 6 Monate	802	2	184	202	42	280	92
7 bis 12 Monate	418	2	94	159	15	81	67
13 bis 18 Monate	129	-	20	80	2	17	10
19 bis 24 Monate	49	-	12	35	-	2	-
25 bis 36 Monate	34	-	1	33	-	-	-
37 Monate und mehr	21	-	1	18	-	2	-

1) ohne Jugendschutzsachen

## Noch: 6.2 Strafverfahren vor den Landgerichten 2012

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgericht					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
noch: Berufungsverfahren							
Hauptverhandlungen	2 405	104	474	689	140	686	312
davon in							
Berufungen in Officialverfahren	2 355	103	446	681	140	675	310
Berufungen in Privatklageverfahren	-	-	-	-	-	-	-
sonstigen Verfahren	50	1	28	8	-	11	2
Beschuldigte	3 049	132	640	883	152	877	365
gegen Beschuldigte ausgesprochene Urteile	1 668	81	313	473	101	505	195
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 073	27	271	352	32	287	104
<b>sonstige Verfahren</b>							
<b>Geschäftsanfall</b>							
Verfahren vor der großen Strafvollstreckungs- kammer							
Verfahren über die Aussetzung der Voll- streckung des Restes einer lebenslangen Freiheitsstrafe oder die Aussetzung der Voll- streckung der Unterbringung im psychiatri- schen Krankenhaus oder in der Sicherungsverwahrung	249	83	9	-	-	89	68
Verfahren vor der kleinen Strafvollstreckungs- kammer							
Verurteilungen zu zeitiger Freiheitsstrafe	5 433	368	788	2 449	412	1 315	101
Verfahren nach §§ 109, 110, 138 StVollzG	313	11	20	196	4	72	10
Verfahren nach dem 4. Teil des IRG und nach § 71 Abs. 4 IRG	3	-	1	1	1	-	-
Beschwerdeverfahren							
Beschwerden in Kostensachen	232	8	72	60	12	55	25
Beschwerden gegen Anordnung der Durch- suchung/Beschlagnahme in Wirtschafts- und Steuerstrafsachen	235	7	44	44	25	97	18
Beschwerden in Haftsachen	280	12	76	104	13	52	23
in das Beschwerderegister eingetragene Verfahren nach dem OWiG	344	25	95	105	13	70	36
sonstige Beschwerden	1 560	106	351	383	111	423	186
Verfahren vor dem Dienstgericht für Richter	1	-	-	-	-	1	-
berufsgerichtliche Verfahren	9	-	-	6	-	3	-

### 6.3 Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht 2012

Verfahren	Anzahl
	<b>Revisionsverfahren</b>
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	32
Neuzugänge	358
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>359</b>
davon richteten sich gegen ein Urteil des/der Strafrichters	26
Schöffengerichts und erweiterten Schöffengerichts	4
Jugendrichters	1
Jugendschöffengerichts	8
kleinen Strafkammer (Berufungen gegen Strafrichterurteile)	238
großen Strafkammer (erstinstanzliche Verfahren) und kleinen Strafkammer (Berufungen gegen Schöffengerichtsurteile)	58
Schwurgerichts	-
Wirtschaftsstrafkammer	10
großen Jugendkammer	10
kleinen Jugendkammer	4
darunter Jugendschutzsachen	4
nach der Art der Einleitung des Verfahrens	
Revision im Privatklageverfahren	-
Revision im Officialverfahren	359
nach dem Sachgebiet <sup>1)</sup>	
Staatsschutzsachen, politische Strafsachen, Vergehen nach § 131 StGB; sonstige Verfahren bei der Generalstaats- anwaltschaft und dem Oberlandesgericht	9
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	7
Straftaten gegen das Leben und gegen die körperliche Unversehrtheit	44
Eigentums- und Vermögensdelikte	87
Serien-, Banden- und Gewaltkriminalität	27
Straftaten im Straßenverkehr	45
Wirtschafts- und Strafverfahren, Geldwäschdelikte	19
Straftaten gegen die Umwelt	-
Korruptionsdelikte und Straftaten von Amtsträgern	1
Einschleusung von Ausländern und Straftaten nach dem Aufent- halts-, dem Asylverfahrens- und dem Freizügigkeitsgesetz/EU	2
Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	18
sonstige besondere Straftaten des Nebenstrafrechts	-
sonstige Straftaten	96
nach der Art der Erledigung	
Urteil	15
Beschluss nach § 349 StPO	318
Einstellung wegen Geringfügigkeit	2
Zurücknahme der Revision/der Privatklage	6
übrige Erledigungsart	18
nach der Verfahrensdauer	
bis 3 Monate	339
4 bis 6 Monate	19
7 bis 12 Monate	-
13 bis 18 Monate	1
19 Monate und mehr	-

1) ohne Jugendschutzsachen

## Noch: 6.3 Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht 2012

Verfahren	Anzahl
	noch: Revisionsverfahren
Beschuldigte	371
gegen Beschuldigte ausgesprochene Urteile	16
Unerledigte Verfahren am Jahresende	31
<b>Sonstiger Geschäftsanfall</b>	
Rechtsbeschwerden nach §§ 116, 117, 138 Abs. 3 StVollzG	14
sonstige Beschwerden in Strafverfahren	727
Anträge auf Haftentscheidungen nach §§ 121 ff. StPO	117
Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 172 StPO	125
Auslieferungsverfahren	55
Verfahren nach § 23 EGGVG	15
Anträge nach § 51 RVG	86
Verfahren vor dem Dienstgerichtshof für Richter	5
berufgerichtliche Verfahren vor dem Amtsgerichtshof sowie	
betreffend Angehörige der Heilberufe, der Steuerberater und der	
Steuerbevollmächtigten, der Patentanwälte und der Architekten	8
sonstige berufgerichtliche Verfahren	1
	<b>Rechtsbeschwerden</b>
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	27
Neuzugänge	562
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>548</b>
davon richteten sich gegen ein Urteil/einen Beschluss eines	
Strafrichters	-
Richters für Bußgeldsachen	532
Jugendrichters für Bußgeldsachen	15
sonstigen Spruchkörpers	1
nach der Art der Einleitung des Verfahrens	
Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen ein Urteil	221
Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen einen Beschluss	5
Antrag auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 80 Abs. 1 OWiG)	322
darunter mit Zulassung der Rechtsbeschwerde	3
nach der Art der Erledigung	
Urteile oder Beschlüsse (§ 79 Abs. 5 OWiG)	215
Einstellung des Verfahrens	5
Zurücknahme der Rechtsbeschwerde	4
Verwerfungen des Zulassungsantrages	291
übrige Erledigungsart	33
nach der Verfahrensdauer	
bis 1 Monat	473
2 Monate	60
3 Monate	11
4 bis 6 Monate	4
7 Monate und mehr	-
von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr	
begangene Ordnungswidrigkeit	521
Unerledigte Verfahren am Jahresende	41

## 6.4 Rehabilitierungsverfahren vor den Landgerichten 2012

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgericht		
		Chemnitz	Dresden	Leipzig
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	513	128	134	251
Neuzugänge	974	449	218	307
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>1 140</b>	<b>463</b>	<b>176</b>	<b>501</b>
nach der Art der Erledigung				
darunter				
mit Wiederholungsantrag	115	29	10	76
Beschluss	732	198	124	410
davon war Antrag				
begründet	132	47	21	64
teilweise begründet	38	13	16	9
nicht begründet	491	115	77	299
unzulässig	71	23	10	38
Zurücknahme des Antrages	109	97	9	3
Ruhen des Verfahrens	29	21	8	-
sonstige Erledigungsart	270	147	35	88
nach der Verfahrensdauer				
bis 2 Monate	444	278	41	125
3 bis 5 Monate	304	130	32	142
6 bis 11 Monate	331	52	59	220
12 bis 17 Monate	39	2	30	7
18 Monate und mehr	22	1	14	7
nach der Verfahrensdauer mit Wiederholungs- antrag durch Beschluss				
bis 2 Monate	23	15	1	7
3 bis 5 Monate	15	4	5	6
6 bis 11 Monate	29	-	2	27
12 bis 17 Monate	1	-	-	1
18 Monate und mehr	1	-	-	1
Unerledigte Verfahren am Jahresende	347	114	176	57

**6.5 Rehabilitierungsverfahren (Beschwerden) vor dem Oberlandesgericht 2012**

Verfahren	Anzahl
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	30
Neuzugänge	139
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>155</b>
nach der Art der Erledigung	
darunter	
mit Wiederholungsantrag	1
Beschluss	153
davon war Antrag	
begründet	10
teilweise begründet	6
nicht begründet	134
unzulässig	3
Zurücknahme des Antrages	2
Ruhen des Verfahrens	-
sonstige Erledigungsart	-
nach dem Beschwerdeführer	
Antragsteller	155
Staatsanwalt	-
nach der Verfahrensdauer	
bis 2 Monate	126
3 bis 5 Monate	15
6 bis 11 Monate	9
12 bis 17 Monate	5
18 Monate und mehr	-
Unerledigte Verfahren am Jahresende	14

## 7. Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit 2012

Geschäft	Anzahl
<b>Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit</b>	
Standesamtssachen, Todeserklärungen, Beratungshilfesachen, sonstige Angelegenheiten	
Standesamtssachen insgesamt	148
Anträge auf Todeserklärung und Feststellung der Todeszeit	63
Erledigungen von Angelegenheiten nach dem Beratungshilfegesetz	46 957
Beratungshilfe durch die Rechtsanwaltschaft	36 138
sonstige Handlungen und Entscheidungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit außerhalb eines anhängigen Verfahrens	1 162
eingereichte Urkunden und Unrichtigkeitsnachweise in Grundbuchsachen	222 043
Nachlasssachen	70 417
Geschäftsanfall beim Vormundschafts- und Betreuungsgericht	
Betreuungen, Vormundschaften und Pflegschaften	19 462
Verfahren auf betreuungsgerichtliche Genehmigung der Unterbringung oder Anordnung der Unterbringung	8 702
andere betreuungsgerichtliche Angelegenheiten	123
öffentliche Register	
Vereinsregister	
eingereichte Urkunden	6 464
eingetragene Vereine	614
Handelsregister A	
eingereichte Urkunden	3 265
eingetragene Einzelkaufleute, juristische Personen, offene Handels- gesellschaften, Kommanditgesellschaften und europäische wirtschaftliche Interessenvereinigungen und Rechtsformen ausländischen Rechts	950
Handelsregister B	
eingereichte Urkunden	13 900
eingetragene Aktiengesellschaften	26
eingetragene Kommanditgesellschaften auf Aktien	4
eingetragene Gesellschaften mit beschränkter Haftung	2 872
eingetragene Rechtsformen ausländischen Rechts	44
sonstige Register	
eingereichte Urkunden	364
eingetragene Genossenschaften	18
Eintragungen in das Güterrechtsregister	8
Eintragungen in das Partnerschaftsregister	23
Geschäftsanfall an Freiheitsentziehungen und Unterbringungssachen	
Freiheitsentziehungen gemäß § 415 Absatz 1 FamFG	581
auf Grund landesrechtlicher Vorschriften	534
<b>Landwirtschaftssachen</b>	<b>47</b>
<b>Rechts- und Amtshilfesachen</b>	
Ersuchen an das Amtsgericht in Sachen der freiwilligen Gerichtsbarkeit	
Zuständigkeit des Richters	3 066
Zuständigkeit des Rechtspflegers	4 197
Ersuchen an die Geschäftsstelle	10 565
<b>Hinterlegungssachen</b>	
Geschäftsanfall	4 793
<b>Aufgebotsverfahren</b>	
	<b>246</b>

Quelle: Sächsisches Staatsministerium der Justiz

## 8. Staatsanwaltschaften

### 8.1 Ermittlungsverfahren und sonstige Verfahren 2012

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Staatsanwaltschaft					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
<b>Ermittlungsverfahren</b>							
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	27 376	1 986	3 872	9 175	2 885	7 743	1 715
Neuzugänge	218 173	14 050	40 160	58 840	17 537	63 462	24 124
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>217 515</b>	<b>14 374</b>	<b>39 938</b>	<b>58 704</b>	<b>17 303</b>	<b>63 248</b>	<b>23 948</b>
darunter							
Strafsachen der Organisierten Kriminalität	90	1	18	49	3	19	-
Jugendschutzsachen	1 546	38	417	455	25	418	193
nach dem Sachgebiet							
Staatsschutzsachen, politische Strafsachen, Vergehen nach § 131 StGB	1 542	53	302	650	82	294	161
Strafsachen gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2 028	155	475	449	140	548	261
Straftaten gegen das Leben und gegen die körperliche Unversehrtheit	15 266	1 160	3 006	3 279	1 328	4 595	1 898
Eigentums- und Vermögensdelikte	83 784	4 906	14 825	24 733	5 346	25 358	8 616
Serien-, Banden- und Gewaltdelinquenz	11 576	290	762	3 671	839	5 104	910
Straftaten im Straßenverkehr	35 041	3 175	6 621	8 972	2 571	9 267	4 435
Wirtschafts- und Strafverfahren, Geld- wäschedelikte	4 876	68	1 322	1 075	555	1 704	152
Straftaten gegen die Umwelt	273	15	38	78	27	67	48
Korruptionsdelikte und Straftaten von Amtsträgern	1 964	81	311	539	156	659	218
Einschleusung von Ausländern und Straftaten nach dem Aufenthalts-, dem Asylverfahrens- und dem Freizügigkeitsgesetz/EU	6 578	325	1 500	1 942	1 691	720	400
Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	10 569	723	2 206	3 022	708	2 782	1 128
sonstige besondere Straftaten des Nebenstrafrechts	335	12	44	58	19	159	43
sonstige Straftaten	43 683	3 411	8 526	10 236	3 841	11 991	5 678
nach der Art der Erledigung							
Anklage	27 620	1 303	6 120	6 446	1 473	9 037	3 241
vor dem Schwurgericht	36	3	6	6	2	14	5
vor der großen Strafkammer	332	28	54	79	19	128	24
vor der Jugendkammer	58	4	11	17	5	17	4
vor dem Schöffengericht	1 677	94	410	488	63	403	219
vor dem Jugendschöffengericht	1 493	64	433	336	94	446	120
vor dem Strafrichter	19 016	855	4 043	4 402	942	6 559	2 215
vor dem Jugendrichter	5 008	255	1 163	1 118	348	1 470	654
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	31 875	2 196	6 676	7 905	2 480	9 504	3 114
mit Freiheitsstrafe auf Bewährung	93	10	12	44	2	11	14
ohne Freiheitsstrafe	31 782	2 186	6 664	7 861	2 478	9 493	3 100
Einstellung mit Auflage	6 753	254	1 460	1 988	514	1 457	1 080
darunter							
Täter-Opfer-Ausgleich	223	18	22	41	19	70	53
Schadenswiedergutmachung	67	-	8	19	1	15	24
Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse	6 297	231	1 403	1 877	486	1 347	953
Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG	-	-	-	-	-	-	-
Einstellung ohne Auflage	47 053	2 325	7 749	14 545	3 607	14 134	4 693
darunter							
wegen Geringfügigkeit	19 454	889	3 358	6 671	1 596	4 976	1 964
bei unwesentlicher Nebenstrafat	19 652	1 184	2 899	5 867	935	7 030	1 737
Einstellung nach § 31a Abs. 1 BtMG	977	68	173	242	99	286	109
Einstellung wegen Schuldunfähigkeit	541	4	179	109	47	129	73

## Noch: 8.1 Ermittlungsverfahren und sonstige Verfahren 2012

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Staatsanwaltschaft					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
noch: Ermittlungsverfahren							
<b>Noch: Erledigte Verfahren</b>							
noch: nach der Art der Erledigung							
Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	58 529	4 011	9 878	15 744	5 486	16 611	6 799
Verweisung auf den Weg der Privatklage	8 482	746	1 590	2 127	474	2 373	1 172
Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit	10 121	580	2 482	1 875	645	3 133	1 406
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	7 248	1 449	1 296	1 433	710	1 510	850
Verbindung mit einer anderen Sache	13 896	1 195	1 689	4 689	1 407	3 868	1 048
übrige Erledigungsart	5 938	315	998	1 952	507	1 621	545
nach der Verfahrensdauer							
bis 1 Monat	140 498	8 555	27 707	34 793	8 356	43 270	17 817
2 bis 3 Monate	44 539	3 483	7 754	13 384	4 897	10 995	4 026
4 bis 6 Monate	18 089	1 393	2 909	5 477	2 249	4 719	1 342
7 bis 12 Monate	11 841	790	1 281	4 175	1 603	3 324	668
13 Monate und mehr	2 548	153	287	875	198	940	95
nach der Einleitungsbehörde							
Polizei	179 776	13 219	32 211	49 377	14 853	50 376	19 740
Staatsanwaltschaft	29 633	1 058	6 447	6 858	1 908	10 141	3 221
Steuer-/Zollfahndungsstelle	6 917	62	1 179	1 917	409	2 470	880
Verwaltungsbehörde	1 189	35	101	552	133	261	107
Beschuldigte							
Zahl der Personen, gegen die ermittelt wurde	246 913	16 078	45 668	66 007	19 721	72 428	27 011
die angeklagt wurden	31 251	1 497	7 092	7 098	1 747	10 178	3 639
gegen die Strafbefehl beantragt wurde	32 487	2 228	6 860	8 053	2 529	9 657	3 160
denen Auflagen erteilt wurden	6 991	258	1 515	2 041	526	1 539	1 112
bei denen sich das Ermittlungsverfahren in anderer Weise erledigte	176 184	12 095	30 201	48 815	14 919	51 054	19 100
Unerledigte Verfahren am Jahresende	28 034	1 662	4 094	9 311	3 119	7 957	1 891
<b>sonstige Verfahren</b>							
<b>Geschäftsanfall</b>							
Anzeigen gegen unbekannte Täter	164 322	9 030	27 251	43 761	11 012	55 407	17 861
Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	16 322	1 180	3 680	3 943	876	4 499	2 144
Gnadensachen	231	7	61	39	24	67	33
Entschädigungssachen nach dem StrEG	105	9	22	28	2	33	11
Zivilsachen	71	-	-	18	9	27	17
Rechtshilfesachen	1 862	129	485	401	365	327	155
Verfahren zur DNA-Identitätsfeststellung	810	87	94	135	75	248	171
Anordnung der vorbehaltenen oder nachträglichen Sicherungsverwahrung	3	-	-	3	-	-	-
Strafvollstreckung							
Zahl der Personen, gegen die eine Vollstreckung eingeleitet wurde	55 479	3 227	13 141	13 144	3 509	16 381	6 077
darunter							
eine Strafe, die zur Bewährung ausgesetzt ist	4 192	176	878	1 186	260	1 258	434
eine Geldstrafe, Geldbuße, Ordnungs- oder Zwangsgeld, Wertersatz, Erzwingungshaft	49 044	2 942	11 814	11 404	3 111	14 436	5 337
Zahl der Personen, welche die Vollstreckung der Ersatzfreiheitsstrafe ganz oder teilweise durch unentgeltliche gemeinnützige Tätigkeit abgewendet haben	3 850	286	794	1 076	231	961	502

## 8.2 Ermittlungsverfahren und sonstige Verfahren bei der Generalstaatsanwaltschaft 2012

Verfahren	Anzahl
	<b>übernommene Ermittlungsverfahren gemäß § 145 GVG (Js-Sachen)</b>
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	109
Neuzugänge	93
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>126</b>
nach dem Sachgebiet	
Serien-, Banden- und Gewaltkriminalität	16
Wirtschafts- und Strafverfahren, Geldwäschdelikte	56
Korruptionsdelikte und Straftaten von Amtsträgern	22
sonstige Straftaten	28
übrige	4
nach der Art der Erledigung	
Anklage	11
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	4
Einstellung mit Auflage	-
Einstellung ohne Auflage	4
Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	82
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	5
Verbindung mit einer anderen Sache	18
sonstige Erledigungsart	2
Unerledigte Verfahren am Jahresende	76
	<b>sonstige Verfahren</b>
<b>Geschäftsfall</b>	
Revisionen, Rechtsbeschwerden und Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde in Bußgeldsachen	943
Revisionen	390
Rechtsbeschwerden (§ 79 Abs. 1 Satz 1 OWiG)	218
Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 79 Abs. 1 Satz 2, § 80 OWiG)	335
andere Beschwerden	3 115
Beschwerden gegen Straf- und Bußgeldsachen	830
Beschwerden gegen Staatsanwälte	2 285
Haftprüfungsverfahren	100
Aus- und Durchlieferungssachen	65
Gnadensachen	-
berufsgerichtliche Verfahren	176
Entscheidungen in Vorverfahren und sonstige Verfahren gem. §§ 23 ff. EGGVG	73
Rechtssachen (Vertretung des Justizfiskus)	17
Entschädigungssachen nach dem StrEG	90
Rechtshilfeangelegenheiten mit dem Ausland	200

## 9. Arbeitsgerichte

### 9.1 Verfahren vor den Arbeitsgerichten 2012

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Arbeitsgericht				
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Leipzig	Zwickau
<b>Urteilsverfahren</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	4 781	390	916	1 409	1 398	668
Neuzugänge	17 494	2 349	3 398	4 406	5 025	2 316
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>16 960</b>	<b>2 299</b>	<b>3 336</b>	<b>4 368</b>	<b>4 743</b>	<b>2 214</b>
darunter Verfahren, denen Mahnverfahren vorausgingen	30	2	-	14	7	7
ohne Vollstreckungsbescheid	27	2	-	13	6	6
mit Vollstreckungsbescheid	3	-	-	1	1	1
nach der Art des Klägers						
Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Zusammenschlüsse von Gewerkschaften	16 913	2 289	3 336	4 350	4 733	2 205
Arbeitgeber und ihre Organisationen	47	10	-	18	10	9
Freistaat Sachsen	-	-	-	-	-	-
nach der Art des Verfahrens						
Klageverfahren	16 738	2 270	3 300	4 298	4 679	2 191
Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	218	27	35	70	63	23
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	4	2	1	-	1	-
nach dem Verfahrensgegenstand <sup>1)</sup>						
Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG)	8 817	1 187	1 751	2 206	2 481	1 192
darunter Kündigungen	8 232	1 104	1 634	2 040	2 357	1 097
Zahlungsklagen	8 074	1 126	1 451	2 071	2 350	1 076
tarifliche Eingruppierung	146	28	26	40	24	28
sonstiger Verfahrensgegenstand	3 508	661	596	836	960	455
nach der Art der Erledigung						
streitiges Urteil (einschließlich Vorbehaltsurteil)	1 382	142	325	341	455	119
Vergleich	9 454	1 299	1 834	2 462	2 559	1 300
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	1 594	225	271	474	422	202
Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	2	1	1	-	-	-
Beschluss gemäß § 91a ZPO	12	-	-	1	11	-
Zurücknahme der Klage oder des Antrags	2 726	418	486	645	834	343
sonstige Erledigungsart	1 790	214	419	445	462	250
nach der Verfahrensdauer						
bis 1 Monat	6 427	1 252	1 145	1 606	1 690	734
2 bis 3 Monate	5 306	547	1 209	1 323	1 464	763
3 bis 6 Monate	2 872	377	649	590	941	315
6 bis 12 Monate	2 059	110	272	732	580	365
12 Monate und mehr	296	13	61	117	68	37
Unerledigte Verfahren am Jahresende	5 315	440	978	1 447	1 680	770

1) Ein Verfahren kann mehrere Ansprüche nach § 260 ZPO enthalten.

## Noch: 9.1 Verfahren vor den Arbeitsgerichten 2012

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgerichtsbezirk				
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Leipzig	Zwickau
<b>Beschlussverfahren</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	94	4	14	36	36	4
Neuzugänge	317	22	71	84	98	42
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>323</b>	<b>21</b>	<b>67</b>	<b>90</b>	<b>112</b>	<b>33</b>
nach der Art des Antragstellers						
Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte, Wahlvorstände, sonstige Arbeitnehmervertreter	278	18	67	76	86	31
Arbeitgeber und ihre Organisationen	45	3	-	14	26	2
oberste Arbeitsbehörden	-	-	-	-	-	-
nach der Art des Verfahrens						
Beschlussverfahren	290	19	56	86	102	27
Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	33	2	11	4	10	6
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	-	-	-	-	-	-
nach der Art der Erledigung						
Beschluss (§ 84 ArbGG)	68	5	16	25	17	5
Vergleich	76	6	15	23	22	10
Einstellung gemäß § 83a Abs. 2 Satz 1 ArbGG	77	2	15	17	38	5
Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	13	1	6	2	3	1
Zurücknahme des Antrages	54	6	6	13	19	10
sonstige Erledigungsart	35	1	9	10	13	2
nach der Verfahrensdauer						
bis 1 Monat	96	7	24	20	29	16
2 bis 3 Monate	89	7	26	25	23	8
3 bis 6 Monate	84	2	13	20	46	3
6 bis 12 Monate	46	5	4	20	12	5
12 Monate und mehr	8	-	-	5	2	1
Unerledigte Verfahren am Jahresende	88	5	18	30	22	13
<b>sonstige Verfahren</b>						
<b>Geschäftsanfall</b>						
Mahnverfahren	420	29	69	129	133	60
Amts- und Rechtshilfeersuchen	27	5	5	7	6	4
Kostensachen	9	3	1	1	-	4
sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	1	-	-	1	-	-

## 9.2 Verfahren vor dem Landesarbeitsgericht 2012

Verfahren	Anzahl
	<b>Berufungsverfahren</b>
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	408
Neuzugänge	789
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>742</b>
nach der Art des Verfahrens	
Berufung gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	17
Berufungsverfahren	709
Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	7
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	9
nach dem Verfahrensgegenstand <sup>1)</sup>	
Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG)	331
darunter Kündigungen	247
Zahlungsklagen	344
tarifliche Eingruppierung	68
sonstiger Verfahrensgegenstand	176
nach der Art der Erledigung	
streitiges Urteil	264
darunter Zulassung zur Revision	40
Vergleich	241
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	6
Beschluss gemäß § 91a ZPO	7
Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO	24
Zurücknahme der Berufung oder des Antrages	135
sonstige Erledigungsart	65
nach der Verfahrensdauer	
bis 3 Monate	154
3 bis 6 Monate	210
6 bis 12 Monate	285
12 Monate und mehr	93
Unerledigte Verfahren am Jahresende	455

1) Ein Verfahren kann mehrere Ansprüche nach § 260 ZPO enthalten.

## Noch: 9.2 Verfahren vor dem Landesarbeitsgericht 2012

Verfahren	Anzahl
	<b>Beschwerdeverfahren in Beschluss- sachen einschließlich Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz</b>
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	15
Neuzugänge	24
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>32</b>
nach der Art des Antragstellers	
Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte, Wahlvorstände, sonstige Arbeitnehmervertreter	20
Arbeitgeber und ihre Organisationen	12
oberste Arbeitsbehörden	-
nach der Art des Verfahrens	
Beschwerden	32
davon	
Beschwerden gegen eine Entscheidung über Arrest oder einstweilige Verfügung	1
Beschwerdeverfahren nach §§ 87, 98 Abs. 2 ArbGG	31
Verfahren über einstweilige Verfügung	-
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	-
nach der Art der Erledigung	
Beschluss (§ 91 ArbGG)	9
darunter Zulassung der Rechtsbeschwerde	2
Vergleich	5
Einstellung gemäß § 90 Abs. 2 i.V.m. § 83a Abs. 2 Satz 1 ArbGG	10
Zurücknahme der Beschwerde	8
sonstige Erledigungsart	-
nach der Verfahrensdauer	
bis 3 Monate	10
3 bis 6 Monate	5
6 bis 12 Monate	15
12 Monate und mehr	2
Unerledigte Verfahren am Jahresende	7
	<b>Beschwerdeverfahren nach § 78, 83 Abs. 5 ArbGG</b>
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	102
Neuzugänge	317
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>300</b>
Unerledigte Verfahren am Jahresende	119
	<b>sonstige Verfahren</b>
Kostensachen	-
sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	11

## 10. Verwaltungsgerichte

### 10.1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten 2012

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Verwaltungsgericht		
		Chemnitz	Dresden	Leipzig
<b>Hauptverfahren</b>				
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	5 700	1 505	2 867	1 328
davon bei den				
allgemeinen Kammern	4 796	1 104	2 522	1 170
Asylkammern	904	401	345	158
Neuzugänge	4 217	1 324	1 786	1 107
davon bei den				
allgemeinen Kammern	3 353	869	1 531	953
Asylkammern	864	455	255	154
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>4 416</b>	<b>1 251</b>	<b>2 030</b>	<b>1 135</b>
davon bei den				
allgemeinen Kammern	3 525	872	1 701	952
Asylkammern	891	379	329	183
nach der Art des Verfahrens				
Klagen	4 396	1 251	2 010	1 135
sonstige Anträge	20	-	20	-
nach dem Sachgebiet				
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	74	29	33	12
Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	221	43	116	62
Numerus-clausus-Verfahren	91	1	49	41
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	270	98	98	74
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	376	96	170	110
Ausländerrecht	178	63	83	32
Asylrecht	891	379	329	183
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	243	58	102	83
Umweltrecht	182	59	53	70
Abgabenrecht	662	120	320	222
Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	133	51	69	13
Recht des öffentlichen Dienstes	470	84	281	105
Disziplinarrecht/Berufgerichtliche Verfahren	47	1	45	1
Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	510	153	241	116
Sozialhilfe (Altverfahren seit dem 1. Januar 2005)	4	2	-	2
sonstige Sachgebiete	64	14	41	9
nach der Art der Erledigung				
Urteil	1 624	390	782	452
Gerichtsbescheid	12	6	4	2
Beschluss	2 249	742	965	542
Prozessvergleich	288	64	147	77
Ruhens des Verfahrens	220	43	119	58
sonstige Erledigungsart	23	6	13	4
nach der Verfahrensdauer				
bis 3 Monate	663	290	202	171
4 bis 6 Monate	529	156	218	155
7 bis 12 Monate	842	271	361	210
13 bis 18 Monate	744	190	314	240
19 bis 24 Monate	666	151	359	156
25 bis 36 Monate	670	115	368	187
37 Monate und mehr	302	78	208	16
Unerledigte Verfahren am Jahresende	5 501	1 578	2 623	1 300

## Noch: 10.1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten 2012

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Verwaltungsgericht		
		Chemnitz	Dresden	Leipzig
<b>Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz</b>				
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	785	53	615	117
davon bei den				
allgemeinen Kammern	768	50	609	109
Asylkammern	17	3	6	8
Neuzugänge	3 492	528	1 451	1 513
davon bei den				
allgemeinen Kammern	3 076	279	1 336	1 461
Asylkammern	416	249	115	52
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>3 536</b>	<b>526</b>	<b>1 451</b>	<b>1 559</b>
davon bei den				
allgemeinen Kammern	3 136	281	1 347	1 508
Asylkammern	400	245	104	51
nach der Art des Verfahrens				
nach §§ 80, 80a VwGO	907	361	310	236
nach § 123 VwGO	2 622	165	1 134	1 323
in Disziplinar- und Personalvertretungssachen	7	-	7	-
nach dem Sachgebiet				
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	22	12	3	7
Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	115	23	58	34
Numerus-clausus-Verfahren	2 221	49	970	1 202
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	47	12	21	14
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	181	44	81	56
Ausländerrecht	144	43	58	43
Asylrecht	400	245	104	51
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	81	24	30	27
Umweltrecht	45	22	9	14
Abgabenrecht	119	19	39	61
Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	-	-	-	-
Recht des öffentlichen Dienstes	65	14	29	22
Disziplinarrecht/Berufsgewichtliche Verfahren	1	-	1	-
Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	76	14	38	24
Sozialhilfe (Altverfahren seit dem 1. Januar 2005)	-	-	-	-
sonstige Sachgebiete	19	5	10	4
nach der Art der Erledigung				
Beschluss	3 119	485	1 439	1 195
Prozessvergleich	409	39	10	360
Ruhens des Verfahrens	2	-	-	2
sonstige Erledigungsart	6	2	2	2
nach der Verfahrensdauer				
bis 3 Monate	3 061	469	1 229	1 363
4 bis 6 Monate	310	30	135	145
7 bis 12 Monate	117	16	63	38
13 bis 18 Monate	35	9	15	11
19 bis 24 Monate	13	2	9	2
25 bis 36 Monate	-	-	-	-
37 Monate und mehr	-	-	-	-
Unerledigte Verfahren am Jahresende	741	55	615	71

## Noch: 10.1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten 2012

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Verwaltungsgericht		
		Chemnitz	Dresden	Leipzig
<b>sonstige Verfahren</b>				
Kostensachen	81	17	40	24
Vollstreckungsverfahren	80	5	60	15

## 10.2 Verfahren vor dem Oberverwaltungsgericht 2012

Verfahren	Anzahl
<b>erstinstanzliche Hauptverfahren</b>	
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	78
Neuzugänge	34
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>47</b>
nach der Art des Verfahrens	
Klagen	23
Normenkontrollen	24
nach dem Sachgebiet	
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	1
Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	3
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	7
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	9
Asylrecht	1
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	14
Umweltrecht	4
Abgabenrecht	8
nach der Art der Erledigung	
Urteil	20
Gerichtsbescheid	-
Beschluss	20
Prozessvergleich	2
Ruhens des Verfahrens	5
sonstige Erledigungsart	-
nach der Verfahrensdauer	
bis 3 Monate	3
4 bis 6 Monate	2
7 bis 12 Monate	9
13 bis 18 Monate	11
19 bis 24 Monate	8
25 bis 36 Monate	5
37 Monate und mehr	9
Unerledigte Verfahren am Jahresende	65

## Noch: 10.2 Verfahren vor dem Oberverwaltungsgericht 2012

Verfahren	Anzahl
<b>Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren</b>	
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 256
Neuzugänge	814
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>927</b>
nach der Art des Verfahrens	
Berufungen in Disziplinarverfahren	4
sonstige Berufungen	253
Antrag auf Zulassung der Berufung	8
sonstige Anträge auf Zulassung der Berufung	652
Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Disziplinarverfahren	10
nach dem Sachgebiet	
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	21
Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	55
Numerus-clausus-Verfahren	1
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	60
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	47
Ausländerrecht	41
Asylrecht	88
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	81
Umweltrecht	28
Abgabenrecht	240
Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	2
Recht des öffentlichen Dienstes	125
Disziplinarrecht/Berufungsgerichtliche Verfahren	12
Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	120
Sozialhilfe (Altverfahren seit dem 1. Januar 2005)	-
sonstige Sachgebiete	6
nach der Art der Erledigung	
Urteil	77
Beschluss nach § 130a VwGO	36
Beschluss	709
Prozessvergleich	27
Ruhens des Verfahrens	74
sonstige Erledigungsart	4
nach der Verfahrensdauer	
bis 3 Monate	156
4 bis 6 Monate	131
7 bis 12 Monate	156
13 bis 18 Monate	182
19 bis 24 Monate	98
25 bis 36 Monate	164
37 Monate und mehr	40
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 143

## Noch: 10.2 Verfahren vor dem Oberverwaltungsgericht 2012

Verfahren	Anzahl
	<b>Beschwerden gegen Entscheidungen/ Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz</b>
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	142
Neuzugänge	543
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>349</b>
nach der Art des Verfahrens	
Beschwerden	334
Anträge auf Zulassung der Beschwerde gegen eine Entscheidung über Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	-
Anträge auf Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	15
nach dem Sachgebiet	
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	7
Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	18
Numerus-clausus-Verfahren	59
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	5
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	43
Ausländerrecht	50
Asylrecht	7
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	45
Umweltrecht	16
Abgabenrecht	59
Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	-
Recht des öffentlichen Dienstes	17
Disziplinarrecht/Berufsgerichtliche Verfahren	1
Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	18
sonstige Sachgebiete	4
nach der Art der Erledigung	
Beschluss	343
Prozessvergleich	3
Ruhens des Verfahrens	2
sonstige Erledigungsart	1
nach der Verfahrensdauer	
bis 3 Monate	185
4 bis 6 Monate	71
7 bis 12 Monate	67
13 bis 18 Monate	19
19 bis 24 Monate	2
25 bis 36 Monate	5
37 Monate und mehr	-
Unerledigte Verfahren am Jahresende	336
	<b>sonstige Verfahren</b>
Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	9
Beschwerden in Prozesskostenhilfesachen	132
Beschwerden in sonstigen Verfahren	118

## 11. Sozialgerichte

### 11.1 Verfahren vor den Sozialgerichten 2012

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Sozialgericht		
		Chemnitz	Dresden	Leipzig
<b>Klagen</b>				
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	34 352	10 770	14 268	9 314
Neuzugänge	31 607	10 431	13 868	7 308
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>28 834</b>	<b>10 643</b>	<b>11 983</b>	<b>6 208</b>
nach der Art des Verfahrens				
Klagen	28 816	10 641	11 976	6 199
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für eine Klage	18	2	7	9
nach dem Kläger oder Antragsteller				
Versicherte oder Leistungsberechtigte	28 409	10 617	11 719	6 073
Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte	119	-	119	-
Behörden, Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts	68	5	5	58
sonstige	238	21	140	77
nach dem Sachgebiet				
Krankenversicherung	1 809	703	696	410
Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	215	-	215	-
Pflegeversicherung	541	298	134	109
Unfallversicherung	1 101	480	427	194
Rentenversicherung	5 086	1 759	1 798	1 529
Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Länder	454	109	232	113
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	1 743	747	667	329
Angelegenheiten nach dem SGB II und § 6a BKGG (Grundsicherung für Arbeitsuchende)	15 095	5 369	6 816	2 910
Streitigkeiten nach dem SGB XII und nach dem Asylbewerber- leistungsgesetz	647	202	271	174
Versorgungs- und Entschädigungsrecht	157	57	47	53
Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach dem SGB IX	1 822	864	609	349
sonstiges	164	55	71	38
nach der Art der Erledigung				
Endurteil	2 237	815	773	649
mit zugelassener Berufung	103	46	35	22
mit zugelassener Revision	8	1	6	1
sonstiges Endurteil	2 126	768	732	626
instanzbeendender Gerichtsbescheid	2 912	1 327	1 006	579
gerichtlicher Vergleich	3 049	1 265	1 172	612
übereinstimmende Erledigungserklärung	2 723	861	1 432	430
angenommenes Anerkenntnis	3 511	1 133	1 545	833
Zurücknahme	12 099	4 294	5 243	2 562
Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung	1 138	440	471	227
übrige Erledigungsart	1 165	508	341	316
nach der Verfahrensdauer				
bis 3 Monate	5 686	1 705	2 962	1 019
4 bis 6 Monate	4 668	1 909	1 996	763
7 bis 12 Monate	6 469	2 802	2 365	1 302
13 bis 18 Monate	4 374	1 782	1 596	996
19 bis 24 Monate	3 326	1 129	1 308	889
25 bis 36 Monate	3 285	973	1 372	940
37 Monate und mehr	1 026	343	384	299
Unerledigte Verfahren am Jahresende	37 125	10 558	16 153	10 414

## Noch: 11.1 Verfahren vor den Sozialgerichten 2012

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Sozialgericht		
		Chemnitz	Dresden	Leipzig
<b>Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz</b>				
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	235	78	95	62
Neuzugänge	2 798	888	1 018	892
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>2 777</b>	<b>880</b>	<b>1 026</b>	<b>871</b>
nach der Art des Verfahrens				
Anträge auf Gewährung von einstweiligen Rechtsschutz	2 775	880	1 024	871
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für ein Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz	2	-	2	-
nach dem Kläger oder Antragsteller				
Versicherte oder Leistungsberechtigte	2 757	877	1 014	866
Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte	5	-	5	-
Behörden, Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts	5	2	1	2
sonstige	10	1	6	3
nach dem Sachgebiet				
Krankenversicherung	160	56	65	39
Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	7	-	7	-
Pflegeversicherung	34	23	5	6
Unfallversicherung	22	9	10	3
Rentenversicherung	83	24	24	35
Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Länder	-	-	-	-
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	98	41	26	31
Angelegenheiten nach dem SGB II und § 6a BKGG (Grundsicherung für Arbeitsuchende)	2 131	660	796	675
Streitigkeiten nach dem SGB XII und nach dem Asylbewerber- leistungsgesetz	215	60	84	71
Versorgungs- und Entschädigungsrecht	1	1	-	-
Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach dem SGB IX	12	3	5	4
sonstiges	14	3	4	7
nach der Art der Erledigung				
Beschluss	1 244	415	408	421
gerichtlichen Vergleich	130	28	62	40
übereinstimmende Erledigungserklärung	284	104	120	60
angenommenes Anerkenntnis	285	90	116	79
Zurücknahme	789	221	305	263
auf sonstige Art	45	22	15	8
nach der Verfahrensdauer				
bis 1 Monat	1 823	505	723	595
1 bis 2 Monate	625	233	215	177
2 bis 3 Monate	186	72	50	64
3 bis 6 Monate	98	45	23	30
6 bis 12 Monate	34	21	8	5
12 Monate und mehr	11	4	7	-
Unerledigte Verfahren am Jahresende	256	86	87	83
<b>sonstiger Geschäftsanfall</b>				
Kostensachen	1 516	874	503	139
Amts- und Rechtshilfeersuchen	864	516	310	38
sonstige Verfahren	539	115	358	66

## 11.2 Verfahren vor dem Landessozialgericht 2012

Verfahren	Anzahl
	<b>Berufungen</b>
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	2 921
Neuzugänge	2 103
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>1 913</b>
nach der Art des Verfahrens	
Berufungen	1 908
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für Berufungsverfahren	5
nach dem Sachgebiet	
Krankenversicherung	116
Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	30
Pflegeversicherung	41
Unfallversicherung	190
Rentenversicherung	628
Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Länder	130
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	168
Angelegenheiten nach dem SGB II und § 6a BKGG (Grundsicherung für Arbeitsuchende)	410
Streitigkeiten nach dem SGB XII und nach dem Asylbewerber- leistungsgesetz	33
Versorgungs- und Entschädigungsrecht	20
Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach dem SGB IX	135
sonstiges	12
nach der Art der Erledigung	
Urteil	688
mit zugelassener Revision	12
mit nicht zugelassener Revision	676
Beschluss	50
gerichtlicher Vergleich	234
übereinstimmende Erledigungserklärung	94
angenommenes Anerkenntnis	47
Zurücknahme	731
Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung	58
übrige Erledigungsart	11
nach der Verfahrensdauer	
bis 3 Monate	163
4 bis 6 Monate	230
7 bis 12 Monate	414
13 bis 18 Monate	414
19 bis 24 Monate	266
25 bis 36 Monate	310
37 Monate und mehr	116
Unerledigte Verfahren am Jahresende	3 111
	<b>Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz</b>
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	4
Neuzugänge	-
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>1</b>
Unerledigte Verfahren am Jahresende	3

## Noch: 11.2 Verfahren vor dem Landessozialgericht 2012

Verfahren	Anzahl
<b>erstinstanzliche Klageverfahren und Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz</b>	
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	11
Neuzugänge	27
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>23</b>
Unerledigte Verfahren am Jahresende	15
<b>Beschwerdeverfahren</b>	
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	651
Neuzugänge	1 420
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>1 059</b>
nach der Art des Verfahrens	
Beschwerden gegen eine Entscheidung über Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz	267
Nichtzulassungsbeschwerden	160
sonstige Beschwerden	632
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für Beschwerdeverfahren	-
nach dem Sachgebiet	
Krankenversicherung	76
Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	13
Pflegeversicherung	26
Unfallversicherung	28
Rentenversicherung	57
Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Länder	2
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	55
Angelegenheiten nach dem SGB II und § 6a BKGG (Grundsicherung für Arbeitsuchende)	710
Streitigkeiten nach dem SGB XII und nach dem Asylbewerber- leistungsgesetz	72
Versorgungs- und Entschädigungsrecht	2
Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach dem SGB IX	10
sonstiges	8
nach der Art der Erledigung	
Beschluss	863
gerichtlicher Vergleich	3
übereinstimmende Erledigungserklärung	12
angenommenes Anerkenntnis	5
Zurücknahme	144
Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung	3
übrige Erledigungsart	29
nach der Verfahrensdauer	
bis 3 Monate	412
4 bis 6 Monate	242
7 bis 12 Monate	199
13 bis 18 Monate	68
19 bis 24 Monate	63
25 bis 36 Monate	54
37 Monate und mehr	21
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 012
<b>sonstiger Geschäftsanfall</b>	
Kostensachen	16
sonstige Verfahren	104

## 12. Geschäftsentwicklung bei den Zivilgerichten 2007 bis 2012

### 12.1 Zivilverfahren vor den Amtsgerichten

Verfahren	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	20 226	20 609	21 078	21 424	21 747	21 939
Neuzugänge	52 650	51 998	50 873	50 224	49 671	48 093
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>52 276</b>	<b>51 516</b>	<b>50 539</b>	<b>49 910</b>	<b>49 479</b>	<b>48 745</b>
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	4,1	4,1	4,4	4,6	4,6	4,7
nach der Art der Erledigung						
Urteil	27 303	27 410	26 906	27 197	27 377	27 494
Vergleich	8 090	7 599	7 382	7 069	7 120	7 118
Beschluss	2 929	2 995	2 859	2 846	2 581	2 655
Zurücknahme der Klage/des Antrages/des Ein- oder Widerspruchs	8 235	7 874	7 739	7 427	7 186	6 696
übrige Erledigungsart	5 719	5 638	5 653	5 371	5 215	4 782
Unerledigte Verfahren am Jahresende	20 600	21 091	21 412	21 738	21 939	21 287
<b>Sonstiger Geschäftsanfall</b>						
darunter						
Anträge außerhalb eines bei Gericht an- hängigen Verfahrens	636	770	750	781	849	762
Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen	7 371	6 932	6 394	4 873	4 410	3 767
Zwangsverwaltungen	3 852	3 435	3 223	1 858	1 800	1 563
Vollstreckungssachen	163 099	161 860	157 779	160 008	158 704	156 017
abgenommene eidesstattliche Versicherungen	46 937	45 499	38 680	38 900	37 017	36 287
Haftanordnungen in Verfahren zur Abnahme der eidesstattlichen Versicherung	24 821	25 492	24 588	26 828	27 444	26 299
Anträge auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens	12 269	11 434	11 819	11 671	10 174	9 116
eröffnete Insolvenzverfahren	8 417	7 362	7 455	7 676	6 706	6 218
Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht						
Zuständigkeit der Richterin/des Richters	734	869	640	758	598	591
Zuständigkeit der Rechtspflegerin/des Rechtspflegers	673	835	695	656	833	702
Rechtshilfeersuchen an die Geschäftsstelle	628	977	964	834	988	1 269

## 12.2 Zivilverfahren vor den Landgerichten

Verfahren	2007	2008	2009	2010	2011	2012
<b>erstinstanzliche Verfahren</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	9 940	9 886	10 337	10 999	11 237	11 498
Neuzugänge	14 263	14 260	14 225	13 523	13 240	12 595
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>14 352</b>	<b>13 803</b>	<b>13 557</b>	<b>13 276</b>	<b>12 979</b>	<b>12 872</b>
davon durch						
Zivilkammern	12 857	12 377	12 116	11 924	11 660	11 665
Kammern für Handelssachen	1 476	1 404	1 424	1 329	1 300	1 198
Kammern für Baulandsachen	19	22	17	23	19	9
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	7,5	7,5	7,8	8,0	8,4	8,7
nach der Art der Erledigung						
Urteil	6 152	5 901	5 737	5 623	5 614	5 556
Vergleich	3 448	3 396	3 264	3 116	3 274	3 115
Beschluss	784	851	829	942	778	649
Zurücknahme der Klage/des Antrages/des Ein- oder Widerspruchs	1 633	1 609	1 517	1 462	1 382	1 559
übrige Erledigungsart	2 335	2 046	2 210	2 133	1 931	1 993
Unerledigte Verfahren am Jahresende	9 851	10 343	11 005	11 246	11 498	11 221
<b>Berufungsverfahren</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 040	1 163	1 236	1 245	1 312	1 413
Neuzugänge	2 365	2 320	2 279	2 293	2 382	2 471
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>2 248</b>	<b>2 247</b>	<b>2 278</b>	<b>2 222</b>	<b>2 281</b>	<b>2 480</b>
davon durch						
Zivilkammern	2 247	2 243	2 278	2 221	2 279	2 476
Kammern für Handelssachen	1	4	-	1	2	4
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	5,4	5,7	6,1	6,4	6,6	6,5
nach der Art der Erledigung						
Urteil	802	794	808	867	799	941
Vergleich	287	241	272	269	297	291
Beschluss	418	458	478	439	414	419
Zurücknahme der Klage/der Berufung/des Antrages/des Ein- oder Widerspruchs	664	663	629	559	594	632
übrige Erledigungsart	77	91	91	88	177	197
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 157	1 236	1 237	1 316	1 413	1 404
<b>Beschwerden</b>						
<b>Geschäftsanfall</b>						
Beschwerden insgesamt	4 757	4 643	3 951	3 821	3 426	3 064
Beschwerden in WEG-Sachen	259	138	35	x	x	x
Nachlassbeschwerden	84	87	58	x	x	x
Betreuungsbeschwerden	640	629	510	484	479	370
Beschwerden in Freiheitsentziehungs-, Unterbringungs- und betreuungsrechtlichen Zuweisungssachen	x	x	x	374	392	377
Beschwerden in Insolvenzsachen	261	311	260	277	300	261
Beschwerden in Kostensachen	316	279	233	233	136	146
sonstige Beschwerden in FGG-Sachen	1 091	925	629	x	x	x
Beschwerden nach § 15 Abs. 2 BNotO	x	x	x	x	20	20
sonstige Beschwerden	2 106	2 274	2 226	2 453	2 099	1 890

### 12.3 Zivilverfahren vor dem Oberlandesgericht

Verfahren	2007	2008	2009	2010	2011	2012
<b>Berufungsverfahren</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 062	1 036	1 026	1 063	1 043	1 136
Neuzugänge	2 177	2 138	2 067	2 059	2 067	2 138
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>2 204</b>	<b>2 148</b>	<b>2 030</b>	<b>2 080</b>	<b>1 970</b>	<b>2 043</b>
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	5,6	5,9	5,8	6,2	5,9	6,6
nach der Art der Erledigung						
Urteil	566	569	508	611	587	602
Vergleich	550	566	494	440	440	463
Beschluss	363	373	352	335	369	264
Zurücknahme der Klage/der Berufung/des Antrages/des Ein- oder Widerspruchs	652	568	601	600	512	633
übrige Erledigungsart	73	72	75	94	62	81
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 035	1 026	1 063	1 042	1 140	1 231
<b>Beschwerden</b>						
<b>Geschäftsanfall</b>						
Beschwerden in Landwirtschaftssachen	23	9	12	7	13	12
Verfahren nach § 23 EGGVG	8	7	2	2	3	1
Nachlassbeschwerden	x	x	x	3	53	70
Beschwerden in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit einschließlich Kostensachen auf diesem Gebiet und nach § 156 KostO	188	187	178	242	188	196
übrige Beschwerden	1 299	1 118	1 184	1 127	1 085	1 176

### 13. Geschäftsentwicklung bei den Familiengerichten 2007 bis 2012

#### 13.1 Familiensachen vor den Amtsgerichten

Verfahren	2007	2008	01.01.- 31.08.2009	01.09.- 31.12.2009 <sup>1)</sup>	2010	2011	2012
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	14 305	13 941	14 176	14 278	15 564	21 107	21 555
Neuzugänge	19 645	19 783	13 323	8 036	28 932	28 182	28 479
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>20 009</b>	<b>19 548</b>	<b>13 221</b>	<b>6 736</b>	<b>23 674</b>	<b>27 802</b>	<b>28 713</b>
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	8,6	8,2	7,8	7,4	7,9	9,4	8,0
nach dem Sachgebiet							
Scheidungsverfahren	8 556	8 490	5 763	.	.	.	.
andere Eheverfahren	29	19	12	.	.	.	.
abgetrennte Scheidungsfolgesachen	777	698	456	.	.	.	.
allein anhängige andere Familiensachen	10 175	9 915	6 699	.	.	.	.
Familiensachen	.	.	.	6 142	20 172	23 363	24 573
darunter Scheidungen	.	.	.	2 660	7 893	7 879	7 771
abgetrennte Folgesachen	.	.	.	202	745	952	540
Abhilfeverfahren	.	.	.	-	-	-	1
Lebenspartnerschaftssachen	15	9	12	5	28	18	36
Verfahren nach dem Gewaltschutzgesetz	457	417	279	.	.	.	.
einstweilige Anordnungen	.	.	.	387	2 729	3 469	3 563
nach der Art der Erledigung							
Urteil	9 684	9 533	6 404	.	.	.	.
Beschluss	3 530	3 621	2 353	3 912	15 110	18 705	20 128
Vergleich	2 565	2 464	1 658	1 041	2 889	3 043	2 999
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtentscheidung	.	.	.	171	500	499	452
übereinstimmende Erledigungs-/Beendigungserklärung	.	.	.	191	671	752	745
Beschluss in Verfahrenskostenhilfverfahren	.	.	.	29	130	134	107
Zurücknahme der Klage/des Antrages	1 685	1 530	956	489	1 550	1 647	1 516
übrige Erledigungsart	2 545	2 400	1 850	903	2 824	3 022	2 766
Unerledigte Verfahren am Jahresende	13 941	14 176	14 278	15 578	20 822	21 487	21 321
<b>Sonstiger Geschäftsanfall</b>							
Verfahren in Familiensachen in Zuständigkeit des Rechtspflegers	7 865	6 856	3 739	1 507	3 409	2 586	2 730
Anträge außerhalb eines Verfahrens in Familiensachen (FH-Sachen)							
vereinfachte Unterhaltsverfahren	777	666	478	217	691	911	861
Vollstreckbarerklärung einer Entscheidung über die elterliche Verantwortung nach Anhang II der VO (EG) Nr. 2201/2003	.	.	.	5	8	6	2
Vollstreckung und Bescheinigung einer Entscheidung über das Umgangsrecht nach Artikel 41 und 42 der VO (EG) Nr.	.	.	.	-	4	2	6
Vollstreckung einer Entscheidung auf Rückgabe des Kindes nach Artikel 42 der VO (EG) Nr. 2201/2003	.	.	.	-	1	-	1
Anträge auf Bestätigung eines inländischen Titels als Europäischer Vollstreckungstitel nach VO (EG) Nr. 805/2004 (§ 1079 Nr. 1	.	.	.	-	-	4	3
sonstige FH-Verfahren	82	184	102	73	253	217	209
Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht	1 074	1 228	819	461	1 340	1 237	656
Geschäftsanfall an Vormundschafts- und Pflegschaftssachen							
Vormundschaftssachen	.	.	.	1 301	1 557	1 227	1 037
Pflegschaftssachen	.	.	.	623	787	554	480
Ergänzungspflegschaften	.	.	.	.	.	486	899

1) Durch Merkmalsänderungen in der Erhebung ab 01.09.2009 (FamFG in Kraft getreten) ist keine Vergleichbarkeit der Daten zu früheren Berichtszeiträumen mehr möglich.

### 13.2 Familiensachen vor dem Oberlandesgericht

Verfahren	2007	2008	01.01.- 31.08.2009	01.09.- 31.12.2009 <sup>1)</sup>	2010	2011	2012
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	310	338	298	289	291	404	577
Neuzugänge	845	804	534	280	1 005	1 364	1 377
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>817</b>	<b>844</b>	<b>543</b>	<b>278</b>	<b>891</b>	<b>1 191</b>	<b>1 400</b>
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	4,1	4,5	4,5	4,4	3,8	4,2	6,9
nach dem Sachgebiet							
Scheidungsverfahren mit Anfechtung des die Scheidung aussprechenden oder ablehnenden Urteils	44	45	30	.	.	.	.
Scheidungsverfahren ohne Anfechtung des die Scheidung aussprechenden oder ablehnenden Urteils	169	198	106	.	.	.	.
andere Eheverfahren mit oder ohne Anfechtung des Urteils in der Ehesache	30	21	14	.	.	.	.
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen und allein anhängige andere Familiensachen	570	569	389	.	.	.	.
Lebenspartnerschaftssachen	-	1	-	1	1	-	3
Verfahren nach dem Gewaltschutzgesetz	4	10	4	.	.	.	.
Familiensachen	.	.	.	274	887	1 119	1 290
Abhilfeverfahren	.	.	.	3	3	6	5
Beschwerden in einstweiligen Anordnungsverfahren	66	69	56	13	56	66	102
elterliche Sorge	54	62	51	11	44	.	.
Herausgabe des Kindes	5	3	5	.	1	.	.
Verbleibensanordnung	.	.	.	.	1	.	.
Gewaltschutz	.	.	.	1	8	.	.
Ehewohnung	7	4	.	1	2	.	.
nach der Art der Erledigung							
Urteil	67	63	51	.	.	.	.
Beschluss	340	339	200	132	416	648	712
Vergleich	182	235	162	70	188	223	237
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtentscheidung	.	.	.	2	5	2	2
übereinstimmende Erledigungs-/Beendigungserklärung	.	.	.	1	6	14	15
Beschluss in Verfahrenskostenhilfverfahren	.	.	.	5	25	30	19
Zurücknahme der Klage/des Antrages/der Berufung/der Beschwerde	192	172	114	48	217	234	340
übrige Erledigungsart	36	35	16	20	34	40	75
Unerledigte Verfahren am Jahresende	338	298	289	291	405	577	554
<b>Sonstiger Geschäftsanfall</b>							
sonstige Beschwerden	1 169	1 031	765	325	1 218	1 324	1 363
Verfahrenskostenhilfe	731	682	428	217	693	790	843
Aussetzung des Scheidungsverfahrens	-	-	5	4	9	1	-
Wert des Verfahrensgegenstandes	57	67	40	18	91	98	64
Kostenangelegenheiten	125	109	105	26	162	217	218
Entscheidung über den Antrag auf Vollstreckbarerklärung einer Entscheidung nach Artikel 33 der VO (EG) Nr. 2201/2003	.	.	.	-	1	2	1
sonstige Angelegenheiten	190	173	131	47	206	216	237

1) Durch Merkmalsänderungen in der Erhebung ab 01.09.2009 (FamFG in Kraft getreten) ist keine Vergleichbarkeit der Daten zu früheren Berichtszeiträumen mehr möglich.

## 14. Geschäftsentwicklung bei den Strafgerichten 2007 bis 2012

### 14.1 Straf- und Bußgeldverfahren vor den Amtsgerichten

Verfahren	2007	2008	2009	2010	2011	2012
<b>Strafverfahren</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	13 549	13 723	13 810	13 800	13 969	15 080
Neuzugänge	44 127	45 278	42 678	41 630	42 264	41 794
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>44 039</b>	<b>45 217</b>	<b>42 719</b>	<b>41 463</b>	<b>41 132</b>	<b>41 616</b>
davon beim						
Strafrichter	29 732	31 488	29 971	29 155	29 158	30 767
Schöffengericht	1 737	1 683	1 668	1 707	1 805	2 032
erweiterten Schöffengericht	-	-	-	-	-	1
Jugendrichter	9 216	8 850	8 155	7 773	7 566	6 681
Jugendschöffengericht	3 354	3 196	2 925	2 828	2 603	2 135
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	3,6	3,6	3,7	3,7	3,7	3,7
nach der Art der Einleitung des Verfahrens						
Anklage	33 322	34 095	31 968	31 526	31 455	31 676
Anträge auf Aburteilung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	126	88	48	35	53	24
Anträge auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	276	232	186	230	208	143
Einspruch gegen einen beantragten Strafbefehl	9 266	9 874	9 566	8 710	8 352	8 992
andere Einleitungsart	1 049	928	951	962	1 064	781
nach der Art der Erledigung						
Erlass eines Strafbefehls nach § 408a StPO	1 319	1 455	1 530	1 731	1 706	1 778
Urteil	20 665	20 569	18 948	17 350	16 554	16 332
Einstellung des Verfahrens	10 778	10 895	10 318	10 276	9 997	10 147
Zurücknahme der Klage/der Anklage/des Antrages/des Einspruchs	3 474	3 732	3 594	3 300	3 296	3 313
Verbindung mit einer anderen Sache	5 840	6 232	5 908	6 546	7 337	6 209
übrige Erledigungsart	1 963	2 333	2 422	2 260	2 242	3 837
von den Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	7 541	8 090	7 402	6 577	5 982	6 296
Unerledigte Verfahren am Jahresende	13 637	13 784	13 769	13 967	15 101	15 258
<b>Sonstiger Geschäftsanfall</b>						
Anträge auf Erlass von Strafbefehlen	34 548	33 610	31 093	30 435	32 971	34 981
einzelne richterliche Anordnungen	24 946	23 501	22 035	24 476	24 799	22 665
Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht	1 369	2 097	1 581	1 690	1 192	1 088
Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen	8 314	8 305	6 980	6 618	6 727	5 776
<b>Bußgeldverfahren</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	3 214	3 868	3 288	3 965	4 754	4 601
Neuzugänge	16 696	16 402	15 916	17 066	15 732	15 620
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>16 057</b>	<b>16 999</b>	<b>15 285</b>	<b>16 276</b>	<b>15 877</b>	<b>15 483</b>
davon beim						
Richter für Bußgeldsachen	15 289	16 291	14 637	15 559	15 330	15 008
Jugendrichter für Bußgeldsachen	768	708	648	717	547	475
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	2,5	2,6	2,4	2,8	3,3	3,1

## Noch: 14.1 Straf- und Bußgeldverfahren vor den Amtsgerichten

Verfahren	2007	2008	2009	2010	2011	2012
noch: Bußgeldverfahren						
Noch: Erledigte Verfahren						
nach der Art der Einleitung des Verfahrens						
Zurückverweisung durch die Rechtsbeschwerdeinstanz	43	51	57	39	62	28
Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	30	184	74	34	25	14
Einspruch gegen einen Bußgeldbescheid	15 984	16 764	15 154	16 203	15 790	15 441
nach der Art der Erledigung						
Urteil	3 920	4 136	3 822	4 160	3 980	4 148
Beschluss nach § 72 OWiG	457	561	355	340	366	382
Einstellung des Verfahrens	3 720	4 204	3 766	4 282	4 248	3 851
Zurücknahme der Klage/des Einspruchs	7 313	7 242	6 611	6 748	6 704	6 552
übrige Erledigungsart	647	856	731	746	579	550
von den Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	14 736	15 636	14 015	14 868	14 366	14 167
Unerledigte Verfahren am Jahresende	3 853	3 271	3 919	4 755	4 609	4 738
<b>Sonstiger Geschäftsanfall</b>						
Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht	61	43	167	102	59	75
Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen	701	791	686	1 256	1 081	1 521
Erzwingungshaftanträge	13 749	14 190	12 470	20 660	22 491	23 690

## 14.2 Strafverfahren vor den Landgerichten

Verfahren	2007	2008	2009	2010	2011	2012
<b>erstinstanzliche Verfahren</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	293	272	297	281	279	328
Neuzugänge	557	527	553	563	640	644
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>578</b>	<b>502</b>	<b>566</b>	<b>564</b>	<b>591</b>	<b>614</b>
davon bei/m						
der großen Strafkammer	338	303	329	330	379	417
der Wirtschaftsstrafkammer	70	59	55	60	47	49
der großen Jugendkammer	126	93	127	123	118	103
Schwurgericht	44	47	55	51	47	45
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	6,3	6,6	6,6	6,6	5,4	5,7
nach der Art der Einleitung des Verfahrens						
Anklage	471	391	456	448	463	487
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	20	21	21	24	15	26
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	63	59	61	72	75	69
übrige Einleitungsart	24	31	28	20	38	32
nach der Art der Erledigung						
Urteil	396	328	397	388	356	399
Einstellung des Verfahrens	45	38	41	36	48	49
Zurücknahme der Anklage/des Antrages	12	20	16	16	21	20
Verbindung mit einer anderen Sache	75	61	61	79	92	64
übrige Erledigungsart	50	55	51	45	74	82
Unerledigte Verfahren am Jahresende	272	297	284	280	328	358

## Noch: 14.2 Strafverfahren vor den Landgerichten

Verfahren	2007	2008	2009	2010	2011	2012
<b>Berufungsverfahren</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 074	1 179	1 154	983	988	1 107
Neuzugänge	3 215	3 290	2 934	2 849	2 816	2 818
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>3 109</b>	<b>3 317</b>	<b>3 111</b>	<b>2 839</b>	<b>2 697</b>	<b>2 852</b>
davon bei der						
kleinen Strafkammer (Strafrichterurteile)	2 205	2 405	2 219	2 034	1 902	2 122
kleinen Strafkammer (Schöffengerichtsurteile)	314	349	313	331	333	325
Wirtschaftsstrafkammer	120	70	81	53	65	89
großen Jugendkammer (Jugendschöffengerichtsurteile)	302	295	304	246	260	207
kleinen Jugendkammer	168	198	194	175	137	109
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	4,0	4,2	4,2	3,7	4,2	4,9
nach der Art der Einleitung des Verfahrens						
durch die Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren	56	49	65	36	46	57
Berufung im Officialverfahren	3 020	3 233	3 002	2 761	2 603	2 734
übrige Einleitungsart	33	35	44	42	48	61
nach der Art der Erledigung						
Urteil	1 599	1 735	1 693	1 537	1 471	1 568
Einstellung des Verfahrens	345	381	352	317	296	310
Zurücknahme der Berufung/der Privatklage	972	965	882	840	782	801
übrige Erledigungsart	193	236	184	145	148	173
von den Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	507	496	470	471	365	405
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 180	1 152	977	993	1 107	1 073

## 14.3 Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht

Verfahren	2007	2008	2009	2010	2011	2012
<b>Revisionsverfahren</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	32	54	30	44	37	32
Neuzugänge	367	355	345	329	347	358
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>345</b>	<b>379</b>	<b>331</b>	<b>336</b>	<b>351</b>	<b>359</b>
davon richteten sich gegen ein Urteil des/der						
Strafrichters	37	38	32	29	24	26
Schöffengerichts	3	1	1	1	-	4
erweiterten Schöffengerichts	-	-	-	-	-	-
Jugendrichters	4	2	6	3	-	1
Jugendschöffengerichts	6	6	7	2	5	8
kleinen Strafkammer (Strafrichterurteile)	200	238	215	220	236	238
großen Strafkammer (erstinstanzliche Verfahren) und kleinen Strafkammer (Berufungen gegen Schöffengerichtsurteile)	65	48	45	52	49	58
Schwurgerichts	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsstrafkammer	7	18	6	8	9	10
großen Jugendkammer	11	21	9	15	19	10
kleinen Jugendkammer	12	7	10	6	9	4

## Noch: 14.3 Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht

Verfahren	2007	2008	2009	2010	2011	2012
noch: Revisionsverfahren						
Noch: Erledigte Verfahren						
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	1,4	1,8	1,4	1,5	1,2	1,2
nach der Art der Einleitung des Verfahrens						
Revision im Privatklageverfahren	1	-	1	-	-	-
Revision im Officialverfahren	344	379	330	336	351	359
nach der Art der Erledigung						
Urteil	25	29	24	25	10	15
Beschluss nach § 349 StPO	284	322	269	291	309	318
Einstellung des Verfahrens	7	5	3	-	5	3
Zurücknahme der Revision/der Privatklage	10	8	9	10	9	6
übrige Erledigungsart	19	15	26	10	18	17
von den Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	57	60	45	65	55	45
Unerledigte Verfahren am Jahresende	54	30	44	37	33	31
<b>Rechtsbeschwerden</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	31	34	34	46	33	27
Neuzugänge	490	513	417	654	509	562
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>487</b>	<b>513</b>	<b>405</b>	<b>667</b>	<b>515</b>	<b>548</b>
davon richteten sich gegen ein Urteil/einen Beschluss eines						
Strafrichters	-	1	-	1	3	-
Richters für Bußgeldsachen	479	501	397	639	504	532
Jugendrichters für Bußgeldsachen	8	10	8	27	8	15
sonstigen Spruchkörpers	-	1	-	-	-	1
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	0,7	0,7	0,6	0,8	0,6	0,5
nach der Art der Einleitung des Verfahrens						
Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen ein Urteil	229	236	177	262	233	221
Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen einen Beschluss nach § 72 OWiG	10	4	3	15	5	5
Antrag auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 80 Abs. 1 OWiG)	248	273	225	390	277	322
nach der Art der Erledigung						
Urteile oder Beschlüsse (§ 79 Abs. 5 OWiG)	228	236	166	263	224	215
Einstellung des Verfahrens	20	3	10	7	8	5
Zurücknahme der Rechtsbeschwerde/des Zulassungsantrages	7	3	6	9	6	4
übrige Erledigungsart	241	271	223	388	277	324
von den Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	463	498	385	646	490	521
Unerledigte Verfahren am Jahresende	34	34	46	33	27	41

#### 14.4 Rehabilitierungsverfahren vor den Landgerichten

Verfahren	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	404	863	841	1 091	552	513
Neuzugänge	1 445	1 386	1 688	1 253	1 039	974
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>986</b>	<b>1 409</b>	<b>1 441</b>	<b>1 792</b>	<b>1 078</b>	<b>1 140</b>
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	6,1	7,1	7,5	6,9	7,0	5,1
nach der Art der Erledigung						
Beschluss	488	987	916	1 252	743	732
davon						
begründet	215	408	319	213	147	132
teilweise begründet	47	105	115	92	109	38
nicht begründet	189	440	439	917	463	491
unzulässig	37	34	43	30	24	71
Zurücknahme	106	144	225	178	116	109
übrige Erledigungsart	392	278	300	362	219	299
Unerledigte Verfahren am Jahresende	863	840	1 088	552	513	347

#### 14.5 Rehabilitierungsverfahren (Beschwerden) vor dem Oberlandesgericht

Verfahren	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	5	15	14	14	39	30
Neuzugänge	53	101	117	195	183	139
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>43</b>	<b>102</b>	<b>117</b>	<b>170</b>	<b>192</b>	<b>155</b>
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	1,8	1,6	1,6	1,6	2,2	2,2
nach der Art der Erledigung						
Beschluss	39	102	116	166	187	153
davon						
begründet	4	5	13	6	19	10
teilweise begründet	1	3	3	4	7	6
nicht begründet	33	92	95	152	156	134
unzulässig	1	2	5	4	5	3
Zurücknahme	4	-	1	4	4	2
übrige Erledigungsart	-	-	-	-	1	-
Unerledigte Verfahren am Jahresende	15	14	14	39	30	14

## 15. Geschäftsentwicklung bei den Staatsanwaltschaften 2007 bis 2012

### 15.1 Ermittlungsverfahren bei den Staatsanwaltschaften

Verfahren	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	27 450	29 414	27 990	27 765	28 709	27 376
Neuzugänge	222 922	213 918	205 006	211 796	213 420	218 173
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>220 956</b>	<b>215 339</b>	<b>205 231</b>	<b>210 852</b>	<b>214 753</b>	<b>217 515</b>
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	1,7	1,7	1,7	1,6	1,7	1,6
nach der Art der Erledigung						
Anklage	29 672	29 614	28 339	28 205	28 208	27 620
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	33 243	31 915	29 770	29 015	31 003	31 875
Einstellung mit Auflage	12 973	10 507	8 897	8 517	8 450	6 753
Einstellung ohne Auflage	52 887	45 635	42 188	44 151	49 642	46 964
Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	54 767	55 868	55 205	57 889	57 844	58 529
vorläufige Einstellung	4 202	4 127	4 022	4 108	1 293	89
übrige Erledigungsart	37 414	37 673	36 810	38 967	38 313	45 685
nach der Einleitungsbehörde						
Polizei	180 199	172 435	165 988	168 104	176 059	179 776
Staatsanwaltschaft	33 087	35 547	32 437	33 435	29 510	29 633
Steuer-/Zollfahndungsstelle	5 845	5 599	5 495	6 781	7 393	6 917
Verwaltungsbehörde	1 825	1 758	1 311	2 532	1 791	1 189
Zahl der von den Ermittlungsverfahren betroffenen Personen	259 113	252 105	237 729	243 516	246 166	246 913
Zahl der Personen, die angeklagt wurden	35 273	34 969	33 172	32 745	32 294	31 251
gegen die Strafbefehl beantragt wurde	34 008	32 587	30 313	29 584	31 692	32 487
denen Auflagen erteilt wurden	13 392	10 867	9 202	8 862	8 876	6 991
bei denen sich das Ermittlungsverfahren in anderer Weise erledigte	176 440	173 682	165 042	172 325	173 304	176 184
Unerledigte Verfahren am Jahresende	29 416	27 993	27 765	28 709	27 376	28 034

### 15.2 Ermittlungsverfahren gemäß § 145 GVG bei der Generalstaatsanwaltschaft

Verfahren	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	37	7	-	49	57	109
Neuzugänge	x	9	123	136	202	93
<b>Erledigte Verfahren (Js-Sachen)</b>	<b>3</b>	<b>16</b>	<b>74</b>	<b>128</b>	<b>150</b>	<b>126</b>
nach der Art der Erledigung						
Anklage	-	-	9	13	17	11
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	-	-	8	2	5	4
Einstellung mit Auflage	-	-	5	4	1	-
Einstellung ohne Auflage	-	-	7	6	9	4
Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	1	10	21	46	52	82
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	-	5	7	3	4	5
übrige Erledigungsart	2	1	17	54	62	20
Unerledigte Verfahren am Jahresende	7	-	49	57	109	76

## 16. Geschäftsentwicklung bei den Arbeitsgerichten 2007 bis 2012

### 16.1 Arbeitsrechtsverfahren vor den Arbeitsgerichten

Verfahren	2007	2008	2009	2010	2011	2012
<b>Urteilsverfahren</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	5 292	5 562	5 617	6 705	5 417	4 781
Neuzugänge	19 675	19 576	21 631	18 045	17 008	17 494
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>19 399</b>	<b>19 532</b>	<b>20 554</b>	<b>19 342</b>	<b>17 657</b>	<b>16 960</b>
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	2,8	2,7	2,6	3,1	2,8	2,8
nach der Art des Klägers						
Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte	19 114	19 351	20 476	19 236	17 581	16 913
Arbeitgeber und ihre Organisationen	281	177	77	104	60	47
Freistaat Sachsen	4	4	1	2	16	-
nach dem Gegenstand des Verfahrens <sup>1)</sup>						
Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG)	8 843	9 349	10 944	10 133	8 954	8 817
darunter Kündigungen	8 554	8 880	10 374	9 565	8 240	8 232
Zahlungsklagen	10 075	10 074	9 621	9 452	8 568	8 074
tarifliche Einstufungen	146	171	411	492	276	146
sonstige Verfahrensgegenstände	3 789	4 001	3 762	3 783	3 674	3 508
nach der Art der Erledigung						
Urteil	3 894	3 871	3 469	3 399	3 213	2 976
Vergleich	9 514	9 982	11 119	10 168	9 671	9 454
auf andere Weise	5 991	5 679	5 966	5 775	4 773	4 530
Unerledigte Verfahren am Jahresende	5 568	5 606	6 694	5 408	4 768	5 315
<b>Beschlussverfahren</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	63	96	62	99	110	94
Neuzugänge	314	274	279	353	345	317
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>277</b>	<b>306</b>	<b>243</b>	<b>342</b>	<b>362</b>	<b>323</b>
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	2,8	3,1	3,2	3,2	3,0	3,4
nach der Art des Antragstellers						
Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte, Wahlvorstände	229	280	215	294	332	278
Arbeitgeber, Vereinigungen von Arbeitgebern	48	26	28	48	30	45
oberste Arbeitsbehörden	.	-	-	-	-	-
nach der Art der Erledigung						
Beschluss (§ 84 ArbGG)	57	70	53	59	72	68
Vergleich	66	81	66	72	118	76
auf andere Weise	154	155	124	211	172	179
Unerledigte Verfahren am Jahresende	100	64	98	110	93	88
<b>sonstige Verfahren</b>						
<b>Geschäftsanfall</b>						
Mahnsachen	830	716	660	824	535	420
Amts- und Rechtshilfeersuchen	108	13	23	26	16	27
Kostensachen	8	40	12	12	1	9

1) Eine Klage kann mehrere Ansprüche nach § 260 ZPO enthalten.

## 16.2 Arbeitsrechtsverfahren vor dem Landesarbeitsgericht

Verfahren	2007	2008	2009	2010	2011	2012
<b>Berufungsverfahren</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	·	570	495	421	396	408
Neuzugänge	·	783	739	770	773	789
<b>Erledigte Verfahren</b>	·	<b>858</b>	<b>813</b>	<b>796</b>	<b>761</b>	<b>742</b>
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	·	8,3	7,4	6,7	6,5	6,8
nach der Art der Erledigung						
Urteil	·	274	248	264	239	270
Vergleich	·	303	307	316	251	241
Beschluss (§ 522 ZPO)	·	17	18	28	40	24
auf andere Weise	·	264	240	188	231	207
Unerledigte Verfahren am Jahresende	·	495	421	395	408	455
Zulassung der Revision (§ 72 Abs. 2 ArbGG)	·	29	31	37	30	40
<b>Beschwerdeverfahren in Beschluss­sachen einschließlich Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	·	31	23	15	19	15
Neuzugänge	·	47	31	35	29	24
<b>Erledigte Verfahren</b>	·	<b>55</b>	<b>39</b>	<b>31</b>	<b>33</b>	<b>32</b>
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	·	7,0	7,8	6,6	6,7	6,2
nach der Art der Erledigung						
Beschluss (§ 91 ArbGG)	·	26	10	8	13	9
Vergleich oder Einstellung gemäß § 90 Abs. 2 i.V.m. § 83a Abs. 2 Satz 1	·	15	11	14	14	15
auf andere Weise	·	17	18	9	6	8
Unerledigte Verfahren am Jahresende	·	23	15	19	15	7
Zulassung der Rechtsbeschwerde	·	5	-	3	2	2
<b>Beschwerdeverfahren nach §§ 78, 83 Abs. 5 ArbGG</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	·	90	68	51	66	102
Neuzugänge	·	323	295	289	355	317
<b>Erledigte Verfahren</b>	·	<b>346</b>	<b>318</b>	<b>274</b>	<b>319</b>	<b>300</b>
Unerledigte Verfahren am Jahresende	·	67	45	66	102	119

## 17. Geschäftsentwicklung bei den Verwaltungsgerichten 2007 bis 2012

### 17.1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten

Verfahren	2007	2008	2009	2010	2011	2012
<b>Hauptverfahren</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	8 991	8 103	7 145	6 272	5 860	5 700
davon bei den						
allgemeinen Kammern	7 220	7 007	6 514	5 752	5 021	4 796
Asylkammern	1 771	1 096	631	520	839	904
Neuzugänge	4 949	4 842	4 260	4 600	4 639	4 217
davon bei den						
allgemeinen Kammern	4 261	4 461	3 818	3 714	3 709	3 353
Asylkammern	688	381	442	886	930	864
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>5 839</b>	<b>5 808</b>	<b>5 133</b>	<b>5 010</b>	<b>4 796</b>	<b>4 416</b>
davon bei den						
allgemeinen Kammern	4 476	4 963	4 580	4 443	3 931	3 525
Asylkammern	1 363	845	553	567	865	891
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	21,5	20,5	18,9	17,9	16,4	15,9
davon bei den						
allgemeinen Kammern	21,3	19,8	18,4	18,5	17,6	17,1
Asylkammern	22,0	24,4	22,3	13,7	11,1	11,5
nach dem Sachgebiet						
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	64	58	73	87	64	74
Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	290	283	241	260	289	221
Numerus-clausus-Verfahren	69	63	86	96	137	91
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	306	326	277	277	339	270
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	336	403	374	391	386	376
Ausländerrecht	254	199	249	277	244	178
Asylrecht	1 363	845	553	567	865	891
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	326	377	387	398	365	243
Umweltrecht	203	185	193	135	211	182
Abgabenrecht	910	1 350	962	995	601	662
Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	525	389	335	228	170	133
Recht des öffentlichen Dienstes	488	681	678	611	505	470
Disziplinarrecht/Berufgerichtliche Verfahren	52	37	50	28	30	47
Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	504	535	605	592	551	510
Sozialhilfe (Altverfahren seit dem 1. Januar 2005)	67	13	24	5	3	4
sonstige Sachgebiete	82	64	46	63	36	64
nach der Art der Erledigung						
Urteil	1 901	1 597	1 632	1 734	1 718	1 624
Gerichtsbescheid	24	28	18	15	21	12
Beschluss	3 251	3 162	2 653	2 595	2 542	2 249
Prozessvergleich	346	393	329	351	280	288
übrige Erledigungsart	317	628	501	315	235	243
Unerledigte Verfahren am Jahresende	8 101	7 137	6 272	5 862	5 703	5 501

## Noch: 17.1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten

Verfahren	2007	2008	2009	2010	2011	2012
<b>Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 484	1 344	834	312	771	785
davon bei den						
allgemeinen Kammern	1 455	1 315	813	302	720	768
Asylkammern	29	30	21	10	51	17
Neuzugänge	4 270	4 212	4 188	4 897	4 320	3 492
davon bei den						
allgemeinen Kammern	4 037	4 102	4 042	4 495	4 034	3 076
Asylkammern	233	110	146	402	286	416
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>4 433</b>	<b>4 723</b>	<b>4 708</b>	<b>4 438</b>	<b>4 304</b>	<b>3 536</b>
davon bei den						
allgemeinen Kammern	4 201	4 605	4 552	4 077	3 984	3 136
Asylkammern	232	119	156	361	320	400
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	2,0	2,2	1,6	1,5	1,8	2,0
davon bei den						
allgemeinen Kammern	2,0	2,2	1,6	1,5	1,9	2,2
Asylkammern	1,2	3,2	1,0	0,8	1,5	0,6
nach dem Sachgebiet						
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	31	36	38	26	19	22
Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	99	98	124	120	118	115
Numerus-clausus-Verfahren	2 689	3 313	3 431	3 051	2 994	2 221
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	56	44	46	61	51	47
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	253	218	177	170	186	181
Ausländerrecht	249	240	205	198	156	144
Asylrecht	232	119	156	361	320	400
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	103	107	89	84	95	81
Umweltrecht	70	65	43	52	102	45
Abgabenrecht	441	250	162	103	96	119
Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	4	4	4	1	-	-
Recht des öffentlichen Dienstes	83	123	111	93	77	65
Disziplinarrecht/Berufsgerichtliche Verfahren	4	14	14	16	5	1
Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	101	75	88	74	64	76
Sozialhilfe (Altverfahren seit dem 1. Januar 2005)	1	-	1	1	-	-
sonstige Sachgebiete	17	17	19	27	21	19
nach der Art der Erledigung						
Beschluss	2 355	3 334	1 717	1 797	2 445	3 119
Prozessvergleich	1 133	1 357	2 971	2 632	1 850	409
übrige Erledigungsart	945	32	20	9	9	8
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 321	833	314	771	787	741
<b>sonstige Verfahren</b>						
Kostensachen	127	105	182	89	75	81
Vollstreckungsverfahren	50	70	78	84	63	80

## 17.2 Verfahren vor dem Oberverwaltungsgericht

Verfahren	2007	2008	2009	2010	2011	2012
<b>erstinstanzliche Hauptverfahren</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	44	54	50	64	65	78
Neuzugänge	38	33	34	26	45	34
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>28</b>	<b>37</b>	<b>20</b>	<b>25</b>	<b>32</b>	<b>47</b>
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	19,0	14,1	18,1	25,1	20,8	20,5
nach dem Sachgebiet						
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	-	-	1	2	6	1
Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	-	3	-	-	1	3
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	6	8	8	11	6	7
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	5	2	-	2	1	9
Asylrecht	-	-	-	-	-	1
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	8	10	5	6	7	14
Umweltrecht	3	5	2	1	9	4
Abgabenrecht	6	9	4	3	2	8
nach der Art der Erledigung						
Urteil	9	8	8	11	11	20
Gerichtsbescheid	-	1	-	-	-	-
Beschluss	13	22	12	13	16	20
Prozessvergleich	-	-	-	-	1	2
übrige Erledigungsart	6	6	-	1	4	5
Unerledigte Verfahren am Jahresende	54	50	64	65	78	65
<b>Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsachentscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	826	773	801	952	1 124	1 256
Neuzugänge	710	776	740	969	914	814
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>760</b>	<b>747</b>	<b>588</b>	<b>797</b>	<b>782</b>	<b>927</b>
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	12,9	14,7	12,8	13,8	13,2	14,6
nach der Art der Erledigung						
Urteil	87	104	58	89	93	77
Beschluss	654	604	505	663	642	745
Prozessvergleich	12	14	15	8	15	27
übrige Erledigungsart	7	25	10	37	32	78
Unerledigte Verfahren am Jahresende	776	802	953	1 124	1 256	1 143

## Noch: 17.2 Verfahren vor dem Oberverwaltungsgericht

Verfahren	2007	2008	2009	2010	2011	2012
<b>Beschwerden gegen Entscheidungen/Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	194	312	240	224	138	142
Neuzugänge	521	467	586	361	358	543
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>403</b>	<b>540</b>	<b>603</b>	<b>447</b>	<b>354</b>	<b>349</b>
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten bei Beschwerden	5,9	6,1	6,7	7,2	4,7	4,5
Anträgen auf Zulassung der Beschwerde	1,1	1,8	3,0	-	-	-
Anträgen auf Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	2,7	2,9	3,5	4,7	3,0	7,0
nach der Art der Erledigung						
Beschluss	396	535	600	441	351	343
Prozessvergleich	3	1	1	3	3	3
übrige Erledigungsart	4	4	2	3	-	3
Unerledigte Verfahren am Jahresende	312	239	223	138	142	336
<b>sonstige Verfahren</b>						
Beschwerden	281	273	405	363	296	250
in Prozesskostenhilfesachen	177	164	248	220	189	132
in sonstigen Verfahren	104	109	157	143	107	118
Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	8	9	18	13	5	9

## 18. Geschäftsentwicklung bei den Sozialgerichten 2007 bis 2012

### 18.1 Verfahren vor den Sozialgerichten

Verfahren	2007	2008	2009	2010	2011	2012
<b>Klagen</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	26 175	29 647	33 542	34 121	34 953	34 352
Neuzugänge	25 868	29 287	30 007	31 982	31 121	31 607
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>22 388</b>	<b>25 405</b>	<b>29 464</b>	<b>31 175</b>	<b>31 748</b>	<b>28 834</b>
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	14,1	12,7	13,5	12,8	13,1	12,5
nach dem Sachgebiet						
Krankenversicherung	1 407	1 502	1 471	1 551	1 527	1 809
Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	1 647	835	454	263	242	215
Pflegerversicherung	455	407	487	474	559	541
Unfallversicherung	1 062	1 100	1 140	941	1 039	1 101
Rentenversicherung	5 408	4 687	5 007	4 871	5 452	5 086
Zusatz- und Sondersversorgung der neuen Bundesländer	426	451	665	919	723	454
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	4 076	3 323	2 910	2 491	2 149	1 743
Angelegenheiten nach dem SGB II und § 6a BKGG	6 214	11 416	15 237	16 944	17 357	15 095
Streitigkeiten nach dem SGB XII und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	338	435	512	520	588	647
Versorgungs- und Entschädigungsrecht	128	126	124	152	172	157
Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach SGB IX	1 037	846	1 045	1 617	1 734	1 822
Sonstiges	190	277	412	432	206	164
nach der Art der Erledigung						
Entscheidung	4 409	4 136	4 530	4 525	4 967	5 149
gerichtlicher Vergleich	2 202	2 654	3 484	3 883	3 609	3 049
übereinstimmende Erledigungserklärung	2 816	2 432	2 802	2 780	2 822	2 723
angenommene Anerkenntnis	2 145	2 819	3 089	3 855	4 396	3 511
Zurücknahme	8 460	10 071	12 592	13 206	13 174	12 099
übrige Erledigungsart	2 356	3 293	2 967	2 926	2 780	2 303
Unerledigte Verfahren am Jahresende	29 655	33 529	34 085	34 928	34 326	37 125
<b>Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	280	420	407	333	289	235
Neuzugänge	2 541	2 980	3 055	2 776	2 419	2 798
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>2 401</b>	<b>2 995</b>	<b>3 132</b>	<b>2 823</b>	<b>2 475</b>	<b>2 777</b>
Unerledigte Verfahren am Jahresende	420	405	330	286	233	256
<b>sonstige Verfahren</b>						
<b>Geschäftsanfall</b>						
Kostensachen	.	937	313	669	478	1 516
sonstige Verfahren	99	672	488	345	559	539
Rechtshilfeersuchen	34	4	695	807	981	864
Beschlüsse	960	85	.	.	.	.
beschwerdefähige Beschlüsse	927	-	.	.	.	.
nichtbeschwerdefähige Beschlüsse	33	85	.	.	.	.

## 18.2 Verfahren vor dem Landessozialgericht

Verfahren	2007	2008	2009	2010	2011	2012
<b>Berufungen</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	2 450	2 654	2 365	2 356	2 512	2 921
Neuzugänge	1 997	1 714	1 838	1 866	2 161	2 103
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>1 793</b>	<b>2 004</b>	<b>1 846</b>	<b>1 710</b>	<b>1 754</b>	<b>1 913</b>
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	16,8	14,8	16,1	16,2	15,1	16,0
nach dem Sachgebiet						
Krankenversicherung	148	130	151	94	103	116
Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	37	33	25	31	29	30
Pflegeversicherung	29	44	23	12	24	41
Unfallversicherung	196	237	263	247	202	190
Rentenversicherung	867	810	642	561	679	628
Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Bundesländer	47	139	143	194	142	130
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	233	245	219	179	157	168
Angelegenheiten nach dem SGB II und § 6a BKG	99	249	275	268	258	410
Streitigkeiten nach dem SGB XII und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	5	24	25	33	30	33
Versorgungs- und Entschädigungsrecht	28	21	21	25	16	20
Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach SGB IX	100	64	54	58	95	135
Sonstiges	4	8	5	8	19	12
nach der Art der Erledigung						
Urteil	588	608	586	519	544	738
gerichtlicher Vergleich	159	151	179	202	183	234
übereinstimmende Erledigungserklärung	86	121	100	91	112	94
angenommene Anerkenntnis	69	55	43	45	33	47
Zurücknahme	699	834	763	683	727	731
übrige Erledigungsart	192	235	175	170	155	69
Unerledigte Verfahren am Jahresende	2 654	2 364	2 357	2 512	2 919	3 111
<b>sonstige Beschwerden</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	254	351	416	476	529	651
Neuzugänge	652	850	780	828	1 023	1 420
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>556</b>	<b>785</b>	<b>721</b>	<b>776</b>	<b>901</b>	<b>1 059</b>
Unerledigte Verfahren am Jahresende	350	416	475	528	651	1 012

## 19. Geschäftsentwicklung beim Sächsischen Finanzgericht 2007 bis 2012

Verfahren	2007	2008	2009	2010	2011	2012
<b>Klagen</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	2 945	3 004	2 779	2 605	2 289	2 028
Neuzugänge	1 907	1 854	1 819	1 595	1 509	1 520
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>1 848</b>	<b>2 079</b>	<b>1 993</b>	<b>1 911</b>	<b>1 770</b>	<b>1 621</b>
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten nach den Sachgebieten <sup>1)</sup>	18,6	20,1	18,3	18,8	19,1	18,3
Gewinn- und Überschusseinkünfte	375	494	466	434	442	452
sonstige Steuern vom Einkommen	165	149	114	80	78	88
Körperschaftsteuer ohne Haftung für Steuern	128	146	101	127	126	116
objektbezogene Steuern	219	249	211	201	211	216
Verkehr- und Verbrauchsteuern sowie Angelegenheiten, die der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundes- oder Landesbehörden verwaltet werden	435	509	415	413	346	352
Prämien, Zulagen und sonstige Förderungsleistungen	324	385	512	513	461	319
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	448	454	369	393	361	347
Steuer vom Vermögen, Haftung für Steuern sowie AO-/FGO-Sachen, sonstige Verfahren	389	426	410	335	299	331
Vollschätzfälle	.	.	.	7	28	38
nach der Art der Erledigung						
Urteil	452	573	506	456	439	442
Gerichtsbescheid	135	126	93	111	75	66
Beschluss nach § 138 FGO	415	532	563	589	595	488
Einstellung wegen Zurücknahme der Klage (§ 72 FGO)	592	615	602	549	495	497
übrige Erledigungsart	254	233	229	206	166	128
Unerledigte Verfahren am Jahresende	3 004	2 779	2 605	2 289	2 028	1 927
<b>Verfahren zur Gewährleistung von vorläufigem Rechtsschutz</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	223	263	181	201	201	196
Neuzugänge	607	485	511	469	449	435
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>565</b>	<b>567</b>	<b>491</b>	<b>469</b>	<b>454</b>	<b>447</b>
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten nach den Sachgebieten <sup>1)</sup>	5,0	5,0	5,7	4,9	4,9	5,0
Gewinn- und Überschusseinkünfte	122	153	149	126	155	151
sonstige Steuern vom Einkommen	58	50	44	38	39	43
Verkehr- und Verbrauchsteuern sowie Angelegenheiten, die der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundes- oder Landesbehörden verwaltet werden	161	148	162	136	133	137
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	97	85	68	83	60	62
Steuer vom Vermögen, Haftung für Steuern sowie AO-/FGO-Sachen, sonstige Verfahren	210	189	134	116	108	157
übrige Sachgebiete	142	181	188	180	158	157
nach der Art der Erledigung						
Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweilige Anordnung	336	351	308	298	276	276
Beschluss nach § 138 FGO	109	103	90	83	103	79
Einstellung wegen Zurücknahme des Antrags (§ 72 FGO)	105	92	80	79	72	82
übrige Erledigungsart	15	21	13	9	3	10
Unerledigte Verfahren am Jahresende	265	181	201	201	196	184

1) Ein erledigtes Verfahren kann mehrere Sachgebiete enthalten.

## 20. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Zivilgerichten 1994 bis 2012

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
<b>Verfahren vor den Amtsgerichten</b>				
1994	23 838	67 510	65 159	26 189
1995	26 229	84 126	73 519	36 836
1996	36 895	82 468	88 230	31 133
1997	31 146	86 711	86 990	30 867
1998	30 978	78 826	81 980	27 824
1999	27 859	72 279	74 583	25 555
2000	25 574	70 907	69 897	26 584
2001	26 574	69 936	70 806	25 704
2002	25 746	67 694	67 930	25 510
2003	25 512	69 841	68 546	26 807
2004	26 789	68 588	71 016	24 361
2005	24 356	60 967	63 832	21 491
2006	21 504	55 313	56 614	20 203
2007	20 226	52 650	52 276	20 600
2008	20 609	51 998	51 516	21 091
2009	21 078	50 873	50 539	21 412
2010	21 424	50 224	49 910	21 738
2011	21 747	49 671	49 479	21 939
2012	21 939	48 093	48 745	21 287
<b>erstinstanzliche Verfahren vor den Landgerichten</b>				
1994	9 100	21 352	20 404	10 048
1995	10 055	25 767	23 213	12 609
1996	12 641	28 417	27 248	13 810
1997	13 838	28 416	28 622	13 632
1998	13 563	27 115	27 769	12 999
1999	13 024	23 724	24 619	12 129
2000	12 129	23 645	23 044	12 730
2001	12 740	21 208	22 337	11 611
2002	11 558	19 935	19 952	11 541
2003	11 592	21 683	19 664	13 611
2004	13 629	19 613	21 337	11 905
2005	11 908	18 397	18 805	11 500
2006	11 496	14 909	16 474	9 931
2007	9 940	14 263	14 352	9 851
2008	9 886	14 260	13 803	10 343
2009	10 337	14 225	13 557	11 005
2010	10 999	13 523	13 276	11 246
2011	11 237	13 240	12 979	11 498
2012	11 498	12 595	12 872	11 221

## Noch: 20. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Zivilgerichten 1994 bis 2012

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
<b>Berufungsverfahren vor den Landgerichten</b>				
1994	475	2 020	1 712	783
1995	782	2 309	2 162	929
1996	923	3 041	2 613	1 351
1997	1 379	3 217	3 261	1 335
1998	1 336	3 453	3 246	1 543
1999	1 555	3 562	3 550	1 567
2000	1 562	3 374	3 420	1 516
2001	1 516	3 410	3 264	1 662
2002	1 666	2 827	3 241	1 252
2003	1 256	2 719	2 846	1 129
2004	1 129	2 783	2 718	1 194
2005	1 188	2 690	2 731	1 147
2006	1 152	2 466	2 582	1 036
2007	1 040	2 365	2 248	1 157
2008	1 163	2 320	2 247	1 236
2009	1 236	2 279	2 278	1 237
2010	1 245	2 293	2 222	1 316
2011	1 312	2 382	2 281	1 413
2012	1 413	2 471	2 480	1 404
<b>Berufungsverfahren vor dem Oberlandesgericht</b>				
1994	557	1 856	1 444	969
1995	969	2 479	2 223	1 225
1996	1 225	3 078	2 793	1 510
1997	1 510	3 936	3 564	1 882
1998	1 881	4 006 <sup>1)</sup>	3 956	1 931
1999	1 933	3 924	4 207	1 650
2000	1 649	3 302	3 652	1 299
2001	1 298	3 238	3 176	1 360
2002	1 357	2 555	2 826	1 086
2003	1 085	2 386	2 477	994
2004	993	2 468	2 451	1 010
2005	1 009	2 462	2 440	1 031
2006	1 030	2 473	2 442	1 061
2007	1 062	2 177	2 204	1 035
2008	1 036	2 138	2 148	1 026
2009	1 026	2 067	2 030	1 063
2010	1 063	2 059	2 080	1 042
2011	1 043	2 067	1 970	1 140
2012	1 136	2 138	2 043	1 231

1) einschließlich der im Zeitraum 1. Juli bis 31. Dezember eingegangenen Verfahren nach § 640 ZPO

## 21. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Familiengerichten 1994 bis 2012

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
<b>Verfahren vor den Amtsgerichten</b>				
1994	15 267	21 645	15 923	20 989
1995	21 265	18 951	19 814	20 402
1996	20 473	18 703	20 026	19 150
1997	19 099	18 487	19 281	18 305
1998	18 299	19 664 <sup>1)</sup>	20 191 <sup>1)</sup>	17 772
1999	17 803	20 294	20 447	17 650
2000	17 671	20 530	20 851	17 350
2001	17 360	22 306	21 387	18 279
2002	18 279	21 737	22 455	17 561
2003	17 561	22 004	22 640	16 925
2004	16 926	21 341	22 275	15 992
2005	15 996	19 477	21 022	14 451
2006	14 436	19 642	19 774	14 304
2007	14 305	19 645	20 009	13 941
2008	13 941	19 783	19 548	14 176
01.01.-31.08.2009 <sup>2)</sup>	14 176	13 323	13 221	14 278
01.09.-31.12.2009 <sup>2)</sup>	14 278	8 036	6 736	15 578
2010	15 564	28 932	23 674	20 822
2011	21 107	28 182	27 802	21 487
2012	21 555	28 479	28 713	21 321
<b>Berufungen und Beschwerden gegen Endentscheidungen beim Oberlandesgericht</b>				
1994	92	350	315	127
1995	127	510	436	201
1996	201	570	604	167
1997	167	581	560	188
1998	188	738 <sup>3)</sup>	654 <sup>3)</sup>	272
1999	272	686	747	211
2000	211	710	704	217
2001	217	794	756	255
2002	255	937	891	301
2003	301	918	949	270
2004	270	898	896	272
2005	272	864	896	240
2006	240	881	810	311
2007	310	845	817	338
2008	338	804	844	298
01.01.-31.08.2009 <sup>2)</sup>	298	534	543	289
01.09.-31.12.2009 <sup>2)</sup>	289	280	278	291
2010	291	1 005	891	405
2011	404	1 364	1 191	577
2012	577	1 377	1 400	554

1) Die infolge des Inkrafttretens des Gesetzes zur Vereinheitlichung des Unterhaltsrechts minderjähriger Kinder (KindUG) vom 6. April 1998 (BGBl. I S. 666) und des Gesetzes zur Reform des Kindschaftsrechts vom 16. Dezember 1997 (BGBl. I S. 2942) mit Wirkung vom 1. Juli 1998 in die Zuständigkeit der Familiengerichte übergegangenen Verfahren sind nur zum Teil enthalten.

2) Es kann für 2009 keine Geschäftstätigkeit insgesamt ermittelt werden, da ab 01.09.2009 das FamFG in Kraft getreten ist.

3) ohne Verfahren nach § 640 ZPO

## 22. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Strafgerichten 1994 bis 2012

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
<b>Strafverfahren vor den Amtsgerichten</b>				
1994	13 206	35 588	32 860	15 934
1995	15 772	38 261	37 127	16 906
1996	17 066	40 314	40 630	16 750
1997	16 668	43 197	42 157	17 708
1998	17 698	43 349	44 181	16 866
1999	16 972	45 704	47 687	14 989
2000	15 043	47 691	47 167	15 567
2001	15 609	49 061	48 432	16 238
2002	16 275	47 941	49 478	14 738
2003	14 744	50 192	50 849	14 087
2004	14 127	48 373	49 336	13 164
2005	13 214	47 891	48 007	13 098
2006	13 137	44 009	43 605	13 541
2007	13 549	44 127	44 039	13 637
2008	13 723	45 278	45 217	13 784
2009	13 810	42 678	42 719	13 769
2010	13 800	41 630	41 463	13 967
2011	13 969	42 264	41 132	15 101
2012	15 080	41 794	41 616	15 258
<b>Bußgeldverfahren vor den Amtsgerichten</b>				
1994	2 130	8 785	8 144	2 771
1995	2 738	12 454	10 592	4 600
1996	4 609	14 470	14 334	4 745
1997	4 683	16 372	16 102	4 953
1998	4 931	16 110	17 117	3 924
1999	3 916	16 129	16 303	3 742
2000	3 747	16 515	15 714	4 548
2001	4 579	16 006	16 463	4 122
2002	4 132	16 787	17 216	3 703
2003	3 680	16 963	16 906	3 737
2004	3 712	18 300	17 770	4 242
2005	4 302	17 957	18 447	3 812
2006	3 820	16 387	16 998	3 209
2007	3 214	16 696	16 057	3 853
2008	3 868	16 402	16 999	3 271
2009	3 288	15 916	15 285	3 919
2010	3 965	17 066	16 276	4 755
2011	4 754	15 732	15 877	4 609
2012	4 601	15 620	15 483	4 738

## Noch: 22. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Strafgerichten 1994 bis 2012

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
<b>erstinstanzliche Verfahren vor den Landgerichten</b>				
1994	315	598	662	251
1995	252	608	579	281
1996	283	615	606	292
1997	292	537	547	282
1998	283	601	547	337
1999	338	577	623	292
2000	292	602	595	299
2001	300	563	571	292
2002	293	509	533	269
2003	270	565	545	290
2004	289	506	515	280
2005	279	569	567	281
2006	281	566	553	294
2007	293	557	578	272
2008	272	527	502	297
2009	297	553	566	284
2010	281	563	564	280
2011	279	640	591	328
2012	328	644	614	358
<b>Berufungsverfahren vor den Landgerichten</b>				
1994	328	1 547	1 389	486
1995	476	1 969	1 836	609
1996	608	2 495	2 303	800
1997	799	2 784	2 648	935
1998	940	3 098	3 071	967
1999	969	3 521	3 459	1 031
2000	1 037	3 360	3 412	985
2001	992	3 228	3 143	1 077
2002	1 082	3 456	3 401	1 137
2003	1 141	3 668	3 663	1 146
2004	1 147	3 767	3 703	1 211
2005	1 212	3 429	3 508	1 133
2006	1 130	3 127	3 191	1 066
2007	1 074	3 215	3 109	1 180
2008	1 179	3 290	3 317	1 152
2009	1 154	2 934	3 111	977
2010	983	2 849	2 839	993
2011	988	2 816	2 697	1 107
2012	1 107	2 818	2 852	1 073

## Noch: 22. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Strafgerichten 1994 bis 2012

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
<b>Revisionsverfahren vor dem Oberlandesgericht</b>				
1994	5	67	63	9
1995	9	135	125	19
1996	19	192	198	13
1997	13	228	217	24
1998	24	336	312	48
1999	48	280	291	37
2000	37	333	341	29
2001	29	374	366	37
2002	35	326	331	30
2003	30	356	338	48
2004	48	380	369	59
2005	59	416	439	36
2006	36	338	342	32
2007	32	367	345	54
2008	54	355	379	30
2009	30	345	331	44
2010	44	329	336	37
2011	37	347	351	33
2012	32	358	359	31
<b>Rechtsbeschwerden vor dem Oberlandesgericht</b>				
1994	8	70	70	8
1995	7	173	169	11
1996	11	186	183	14
1997	14	253	243	24
1998	24	338	337	25
1999	25	278	287	16
2000	16	298	296	18
2001	18	310	311	17
2002	17	345	346	16
2003	16	391	378	29
2004	29	458	460	27
2005	27	520	521	26
2006	26	462	457	31
2007	31	490	487	34
2008	34	513	513	34
2009	34	417	405	46
2010	46	654	667	33
2011	33	509	515	27
2012	27	562	548	41

## Noch: 22. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Strafgerichten 1994 bis 2012

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
<b>Rehabilitierungsverfahren vor den Landgerichten</b>				
1994	5 531	2 812	6 013	2 330
1995	2 330	2 771	3 512	1 589
1996	1 589	1 860	2 292	1 157
1997	1 157	1 440	1 649	916
1998	916	1 482	1 369	1 029
1999	1 029	2 017	1 486	1 560
2000	1 560	2 140	2 337	1 363
2001	1 363	1 588	1 618	1 333
2002	1 597	1 164	1 527	1 234
2003	1 234	1 156	1 667	723
2004	723	680	977	426
2005	426	675	708	393
2006	395	699	690	404
2007	404	1 445	986	863
2008	863	1 386	1 409	840
2009	841	1 688	1 441	1 088
2010	1 091	1 253	1 792	552
2011	552	1 039	1 078	513
2012	513	974	1 140	347
<b>Rehabilitierungsverfahren (Beschwerden) vor dem Oberlandesgericht</b>				
1994	115	230	319	26
1995	26	310	239	97
1996	97	112	168	41
1997	41	97	105	33
1998	33	53	75	11
1999	11	46	46	11
2000	11	114	107	18
2001	18	75	78	15
2002	15	110	112	13
2003	13	104	104	13
2004	13	81	86	8
2005	8	48	50	6
2006	6	35	36	5
2007	5	53	43	15
2008	15	101	102	14
2009	14	117	117	14
2010	14	195	170	39
2011	39	183	192	30
2012	30	139	155	14

### 23. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Staatsanwaltschaften 1994 bis 2012

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
<b>Ermittlungsverfahren bei den Staatsanwaltschaften</b>				
1994	49 881	209 319	212 488	46 712
1995	46 701	228 968	225 213	50 456
1996	50 490	243 017	241 321	52 186
1997	52 464	246 909	254 860	44 513
1998	43 933	271 244	275 248	39 929
1999	39 929	269 433	272 511	36 851
2000	36 852	269 924	270 869	35 907
2001	35 906	281 947	284 812	33 041
2002	33 041	268 766	268 604	33 203
2003	33 203	302 275	304 398	31 080
2004	31 071	292 345	292 209	31 207
2005	31 173	264 161	267 192	28 142
2006	28 132	225 771	226 444	27 459
2007	27 450	222 922	220 956	29 416
2008	29 414	213 918	215 339	27 993
2009	27 990	205 006	205 231	27 765
2010	27 765	211 796	210 852	28 709
2011	28 709	213 420	214 753	27 376
2012	27 376	218 173	217 515	28 034
<b>Ermittlungsverfahren (Js-Sachen)<sup>1)</sup> bei der Generalstaatsanwaltschaft</b>				
1994	19	174	159	34
1995	34	143	153	24
1996	23	108	117	14
1997	13	111	101	23
1998	23	121	121	23
1999	23	150	146	27
2000	27	157	163	21
2001	21	196	195	22
2002	22	22	31	13
2003	14	64	43	35
2004	35	57	46	46
2005	46	8	30	24
2006	24	15	2	37
2007	37	x	3	7
2008	7	9	16	-
2009	-	123	74	49
2010	49	136	128	57
2011	57	202	150	109
2012	109	93	126	76

1) Ab 2002 erfolgte nur noch die Auswertung der nach § 145 GVG übernommenen Ermittlungsverfahren.

## 24. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Arbeitsgerichten 1994 bis 2012

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
<b>Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten</b>				
1994	22 042	46 446	51 711	16 777
1995	16 777	54 590	54 391	16 976
1996	16 976	55 044	54 220	17 800
1997	17 775	53 986	54 350	17 411
1998	17 406	46 793	50 002	14 197
1999	14 098	42 262	44 170	12 190
2000	12 186	40 155	41 901	10 440
2001	10 439	38 211	38 951	9 699
2002	9 694	33 509	34 773	8 430
2003	8 420	32 196	32 496	8 120
2004	8 118	30 277	30 457	7 938
2005	7 937	26 472	28 165	6 244
2006	6 228	21 694	22 280	5 642
2007	5 292	19 675	19 399	5 568
2008	5 562	19 576	19 532	5 606
2009	5 617	21 631	20 554	6 694
2010	6 705	18 045	19 342	5 408
2011	5 417	17 008	17 657	4 768
2012	4 781	17 494	16 960	5 315
<b>Beschlussverfahren vor den Arbeitsgerichten</b>				
1994	54	260	260	54
1995	54	316	294	76
1996	54	248	252	50
1997	59	228	243	44
1998	44	253	231	66
1999	66	198	215	49
2000	48	253	242	59
2001	59	218	221	56
2002	56	466	418	104
2003	106	467	478	95
2004	95	237	260	72
2005	72	243	259	56
2006	55	310	303	62
2007	63	314	277	100
2008	96	274	306	64
2009	62	279	243	98
2010	99	353	342	110
2011	110	345	362	93
2012	94	317	323	88

## Noch: 24. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Arbeitsgerichten 1994 bis 2012

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
<b>Berufungsverfahren vor dem Landesarbeitsgericht</b>				
1994	1 486	1 562	2 064	984
1995	982	1 312	1 750	544
1996	544	1 268	1 262	550
1997	549	1 377	1 305	621
1998	618	1 280	1 270	628
1999	629	1 132	1 082	679
2000	677	987	1 019	645
2001	644	1 111	1 000	755
2002	755	1 029	1 100	684
2003	685	1 132	1 133	684
2004	684	1 011	1 093	602
2005	594	988	902	680
2006	680	837	838	679
2007	.	.	.	.
2008	570	783	858	495
2009	495	739	813	421
2010	421	770	796	395
2011	396	773	761	408
2012	408	789	742	455
<b>Beschwerdeverfahren in Beschlusssachen einschließlich Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz vor dem Landesarbeitsgericht</b>				
1994	5	29	15	19
1995	20	24	35	9
1996	9	38	33	14
1997	45	25	31	39
1998	7	25	21	11
1999	11	17	20	8
2000	8	28	19	17
2001	17	31	29	19
2002	20	23	26	17
2003	17	38	29	26
2004	26	35	31	30
2005	30	32	39	23
2006	22	46	38	30
2007	.	.	.	.
2008	31	47	55	23
2009	23	31	39	15
2010	15	35	31	19
2011	19	29	33	15
2012	15	24	32	7

## Noch: 24. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Arbeitsgerichten 1994 bis 2012

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
<b>Beschwerdeverfahren nach §§ 78, 83 Abs. 5 ArbGG vor dem Landesarbeitsgericht</b>				
1994	31	226	199	58
1995	58	287	278	67
1996	68	343	334	77
1997	77	366	370	73
1998	73	354	364	63
1999	59	385	401	43
2000	43	387	375	55
2001	54	421	372	103
2002	103	397	373	127
2003	127	399	423	103
2004	103	419	436	86
2005	86	370	373	83
2006	94	304	307	91
2007	.	.	.	.
2008	90	323	346	67
2009	68	295	318	45
2010	51	289	274	66
2011	66	355	319	102
2012	102	317	300	119

Quelle: bis 2006 Sächsisches Staatsministerium der Justiz

## 25. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Verwaltungsgerichten 1994 bis 2012

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
<b>Hauptverfahren vor den Verwaltungsgerichten</b>				
1994	6 654	8 896	6 770	8 780
1995	8 769	8 525	6 553	10 741
1996	10 696	13 345	7 461	16 580
1997	16 586	10 210	8 329	18 467
1998	18 207	9 669	9 507	18 369
1999	18 404	10 237	10 864	17 777
2000	17 789	9 322	10 451	16 660
2001	16 688	9 131	10 262	15 557
2002	15 577	9 730	9 551	15 756
2003	15 790	8 415	10 521	13 684
2004	13 729	7 846	9 418	12 157
2005	12 214	6 262	8 271	10 205
2006	10 236	5 250	6 518	8 968
2007	8 991	4 949	5 839	8 101
2008	8 103	4 842	5 808	7 137
2009	7 145	4 260	5 133	6 272
2010	6 272	4 600	5 010	5 862
2011	5 860	4 639	4 796	5 703
2012	5 700	4 217	4 416	5 501
<b>Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz<sup>1)</sup> vor den Verwaltungsgerichten</b>				
1994	1 103	2 987	3 022	1 068
1995	1 085	2 785	2 930	940
1996	943	3 107	2 972	1 078
1997	1 073	2 854	2 905	1 022
1998	972	4 540	2 952	2 560
1999	2 570	3 461	4 351	1 680
2000	1 689	2 603	3 616	676
2001	683	2 547	2 547	683
2002	693	2 742	2 735	700
2003	723	3 244	3 457	510
2004	528	2 614	2 699	443
2005	449	2 060	1 973	536
2006	543	1 788	1 800	531
2007	1 484	4 270	4 433	1 321
2008	1 344	4 212	4 723	833
2009	834	4 188	4 708	314
2010	312	4 897	4 438	771
2011	771	4 320	4 304	787
2012	785	3 492	3 536	741

1) ab 2007 mit Numerus-clausus-Sachen

## Noch: 25. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Verwaltungsgerichten 1994 bis 2012

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
<b>Anträge zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz in Numerus-clausus-Sachen vor den Verwaltungsgerichten</b>				
1994	129	221	278	72
1995	72	164	173	63
1996	63	186	159	90
1997	90	219	177	132
1998	133	614	436	311
1999	311	842	840	313
2000	374	886	1 058	202
2001	198	1 102	1 239	61
2002	63	2 024	1 741	346
2003	347	2 943	2 627	663
2004	873	3 028	3 194	707
2005	710	2 674	3 328	56
2006	58	2 453	1 558	953
<b>erstinstanzliche Hauptverfahren vor dem Oberverwaltungsgericht</b>				
1994	22	26	27	21
1995	20	59	23	56
1996	56	36	35	57
1997	57	48	42	63
1998	63	54	52	65
1999	65	49	58	56
2000	57	54	51	60
2001	60	50	37	73
2002	66	41	53	54
2003	54	25	33	46
2004	46	30	36	40
2005	39	32	26	45
2006	45	27	27	45
2007	44	38	28	54
2008	54	33	37	50
2009	50	34	20	64
2010	64	26	25	65
2011	65	45	32	78
2012	78	34	47	65

## Noch: 25. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Verwaltungsgerichten 1994 bis 2011

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
<b>Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren vor dem Oberverwaltungsgericht</b>				
1994	75	622	429	268
1995	273	696	587	382
1996	384	650	649	385
1997	385	649	544	490
1998	490	813	698	605
1999	609	851	850	610
2000	623	795	748	670
2001	682	830	865	647
2002	654	1 023	876	801
2003	830	890	873	847
2004	873	1 034	1 048	859
2005	868	834	913	789
2006	795	895	864	826
2007	826	710	760	776
2008	773	776	747	802
2009	801	740	588	953
2010	952	969	797	1 124
2011	1 124	914	782	1 256
2012	1 256	814	927	1 143
<b>Beschwerden gegen Entscheidungen/Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz vor dem Oberverwaltungsgericht</b>				
1994	340	313	515	138
1995	135	314	331	118
1996	117	404	351	170
1997	171	383	387	167
1998	168	359	384	143
1999	142	445	434	153
2000	177	396	378	195
2001	199	313	288	224
2002	227	506	367	366
2003	375	402	476	301
2004	302	479	623	158
2005	160	366	397	129
2006	136	395	336	195
2007	194	521	403	312
2008	312	467	540	239
2009	240	586	603	223
2010	224	361	447	138
2011	138	358	354	142
2012	142	543	349	336

## 26. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Sozialgerichten 1994 bis 2012

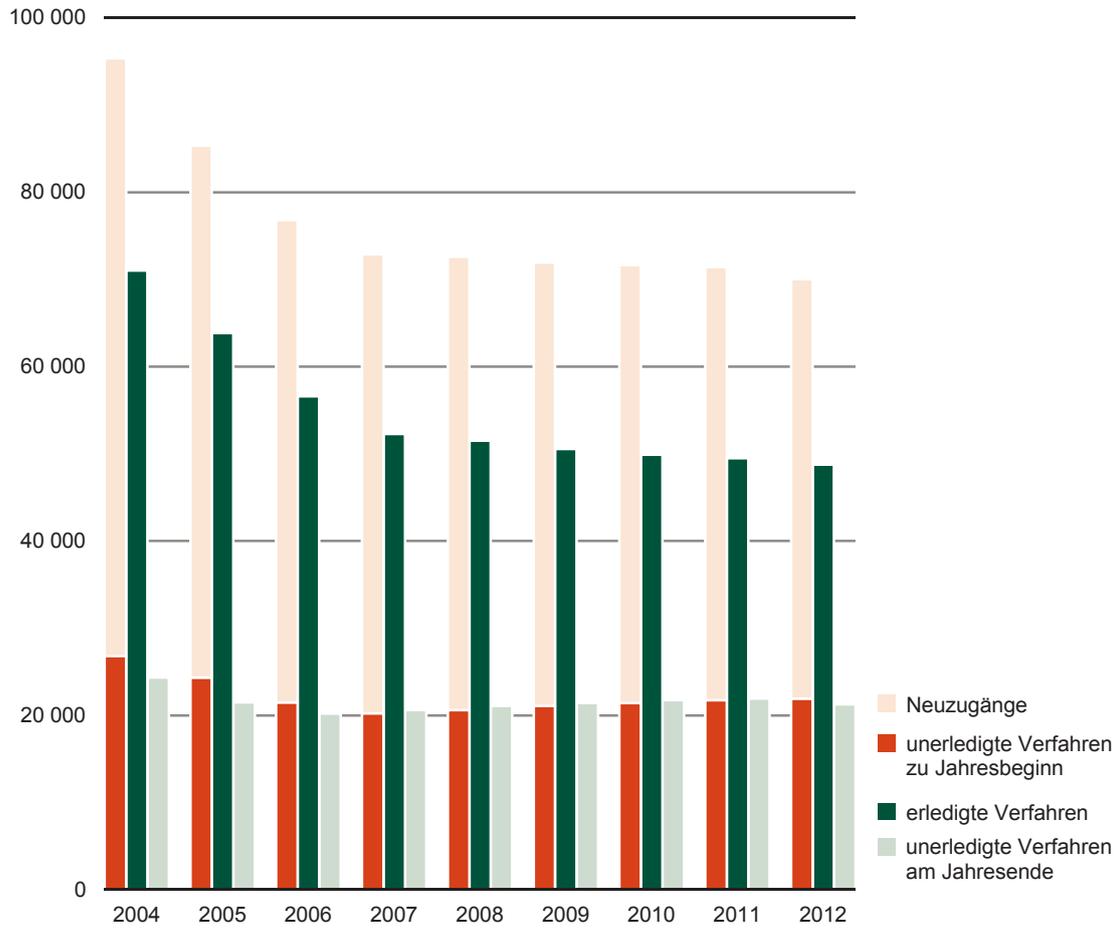
Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
<b>Klagen vor den Sozialgerichten</b>				
1994	4 979	9 670	6 953	7 696
1995	7 670	12 510	8 777	11 403
1996	11 403	11 566	10 542	12 427
1997	12 427	15 057	10 898	16 586
1998	16 587	13 137	11 957	17 767
1999	17 767	13 078	12 930	17 915
2000	17 916	13 170	13 026	18 060
2001	18 062	15 316	13 830	19 548
2002	19 550	16 372	15 351	20 571
2003	20 576	18 652	14 677	24 551
2004	24 557	19 034	17 279	26 312
2005	26 306	19 960	21 098	25 168
2006	25 164	21 519	20 388	26 295
2007	26 175	25 868	22 388	29 655
2008	29 647	29 287	25 405	33 529
2009	33 542	30 007	29 464	34 085
2010	34 121	31 982	31 175	34 928
2011	34 953	31 121	31 748	34 326
2012	34 352	31 607	28 834	37 125
<b>Berufungen vor dem Landessozialgericht</b>				
1994	242	489	283	448
1995	447	576	390	633
1996	633	789	654	768
1997	768	923	736	955
1998	955	936	701	1 190
1999	1 190	1 319	924	1 585
2000	1 584	1 223	1 164	1 643
2001	1 642	1 358	1 345	1 655
2002	1 656	1 438	1 406	1 688
2003	1 693	1 633	1 432	1 894
2004	1 891	1 864	1 643	2 112
2005	2 131	1 919	1 701	2 349
2006	2 350	1 846	1 748	2 448
2007	2 450	1 997	1 793	2 654
2008	2 654	1 714	2 004	2 364
2009	2 365	1 838	1 846	2 357
2010	2 356	1 866	1 710	2 512
2011	2 512	2 161	1 754	2 919
2012	2 921	2 103	1 913	3 111

Quelle: bis 2006 Sächsisches Staatsministerium der Justiz

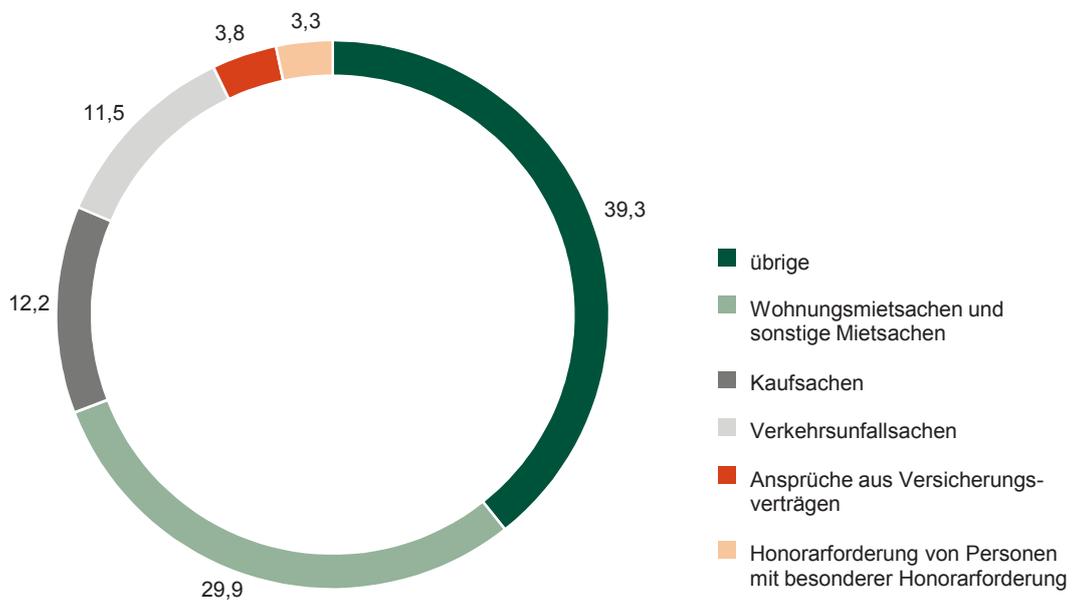
## 27. Übersicht über die Geschäftstätigkeit beim Sächsischen Finanzgericht 1994 bis 2012

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
<b>Klagen</b>				
1994	275	639	393	521
1995	521	776	518	779
1996	779	1 030	729	1 080
1997	1 079	1 559	876	1 762
1998	1 761	1 876	1 365	2 272
1999	2 271	2 084	1 660	2 695
2000	2 701	2 036	1 770	2 967
2001	2 964	1 938	1 878	3 024
2002	3 026	2 296	1 925	3 397
2003	3 399	2 537	2 388	3 548
2004	3 546	2 193	2 489	3 250
2005	3 248	1 894	2 300	2 842
2006	2 842	1 840	1 737	2 945
2007	2 945	1 907	1 848	3 004
2008	3 004	1 854	2 079	2 779
2009	2 779	1 819	1 993	2 605
2010	2 605	1 595	1 911	2 289
2011	2 289	1 509	1 770	2 028
2012	2 028	1 520	1 621	1 927
<b>Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz</b>				
1994	49	149	125	73
1995	72	157	159	70
1996	70	224	200	94
1997	94	315	279	130
1998	131	352	337	146
1999	147	444	403	188
2000	188	403	399	192
2001	193	408	451	150
2002	149	435	412	172
2003	172	567	529	210
2004	209	536	567	178
2005	178	489	507	160
2006	160	505	442	223
2007	223	607	565	265
2008	263	485	567	181
2009	181	511	491	201
2010	201	469	469	201
2011	201	449	454	196
2012	196	435	447	184

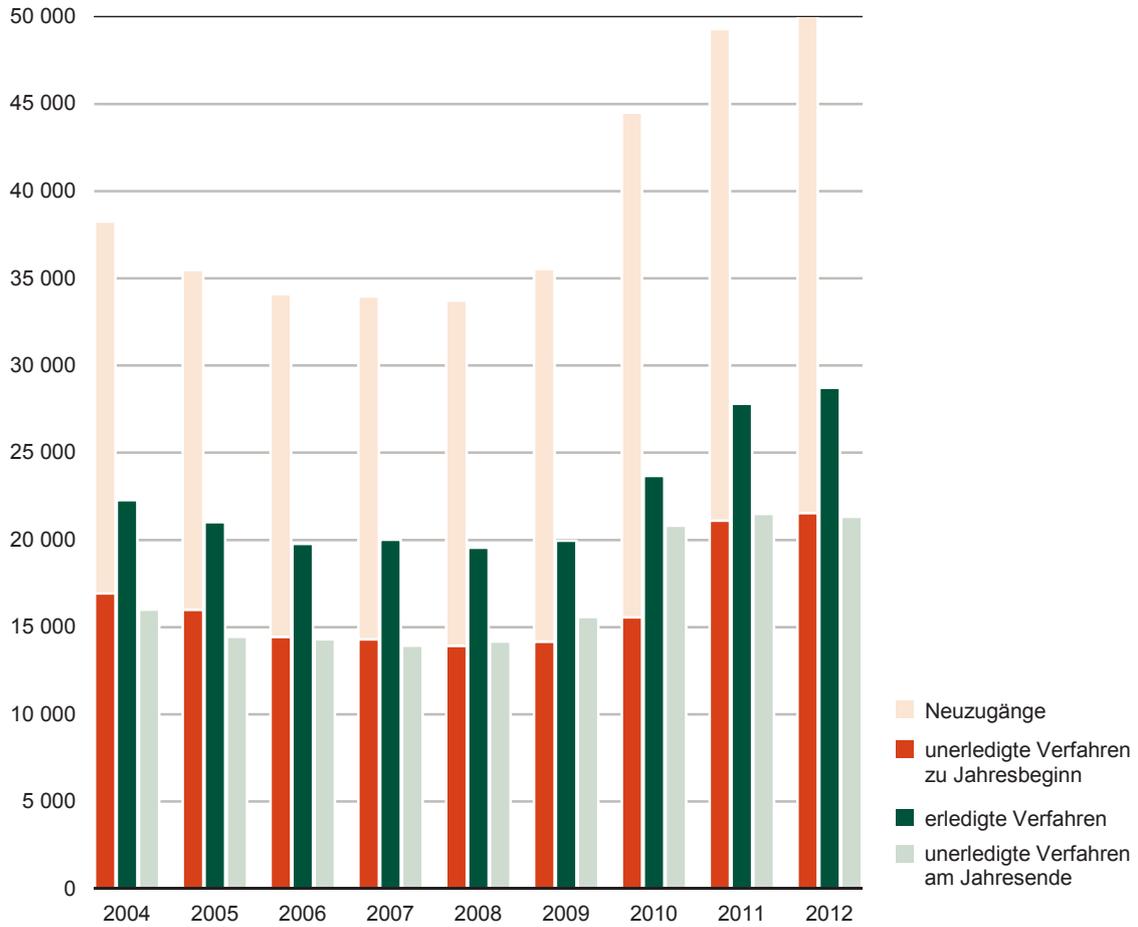
**Abb. 1 Geschäftsentwicklung bei den Amtsgerichten 2004 bis 2012**  
Zivilverfahren



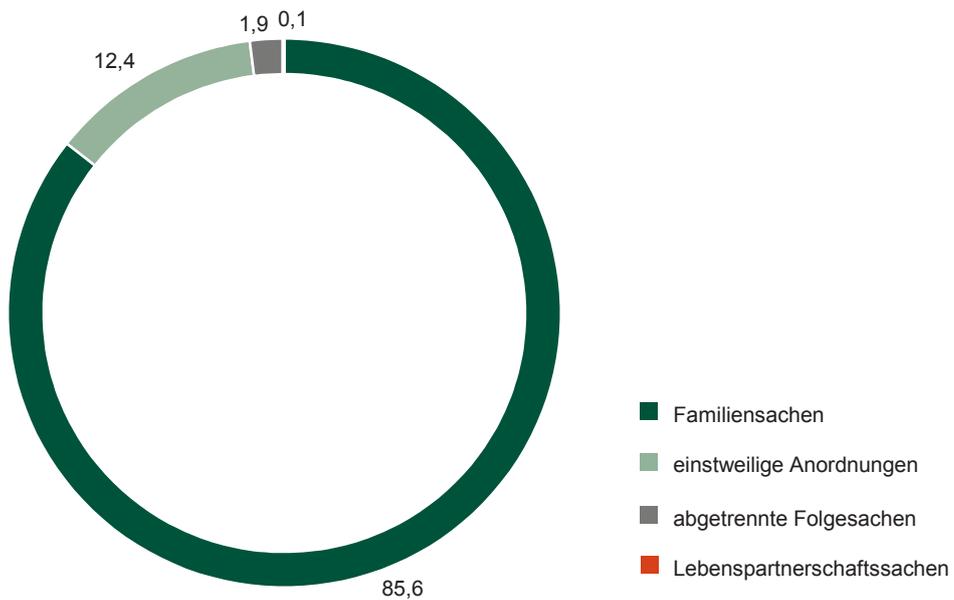
Erledigte Verfahren 2012 nach Sachgebieten in Prozent



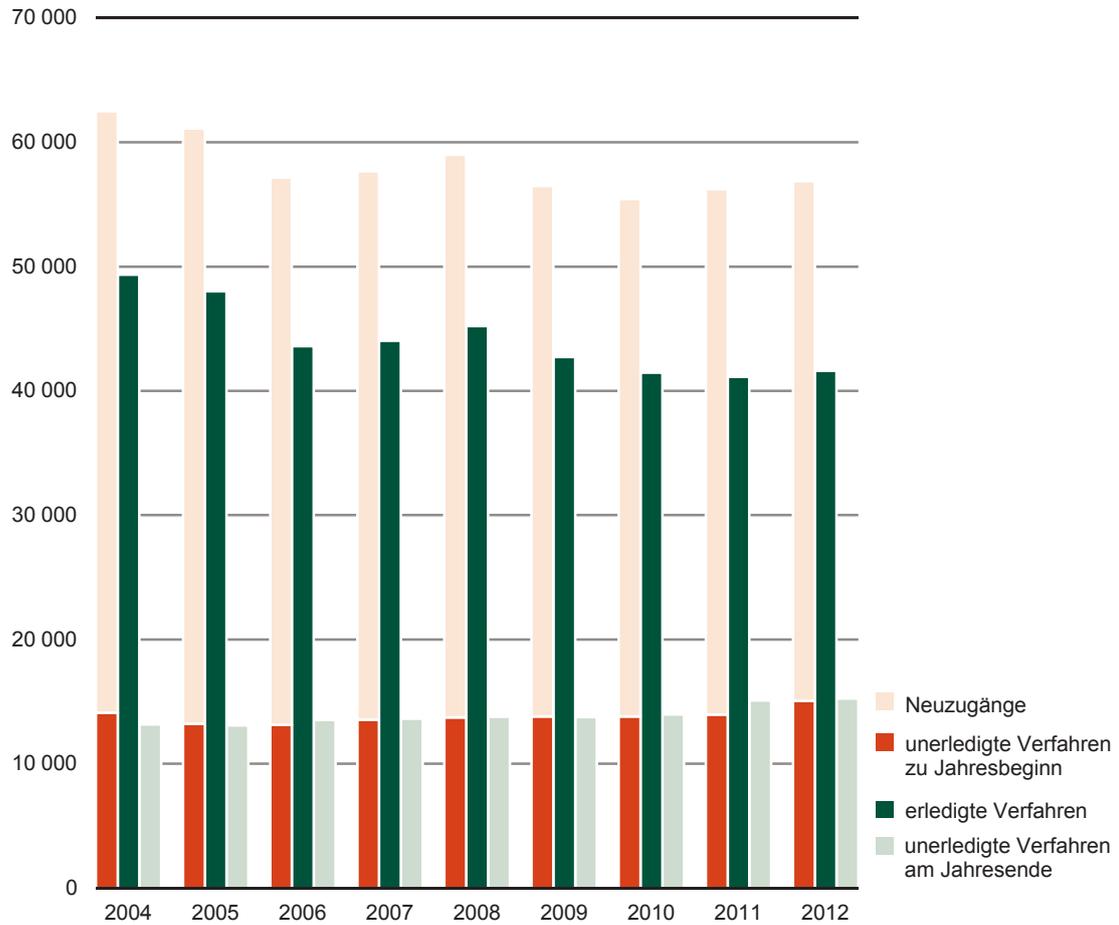
**Abb. 2 Geschäftsentwicklung bei den Amtsgerichten 2004 bis 2012**  
 Familiensachen



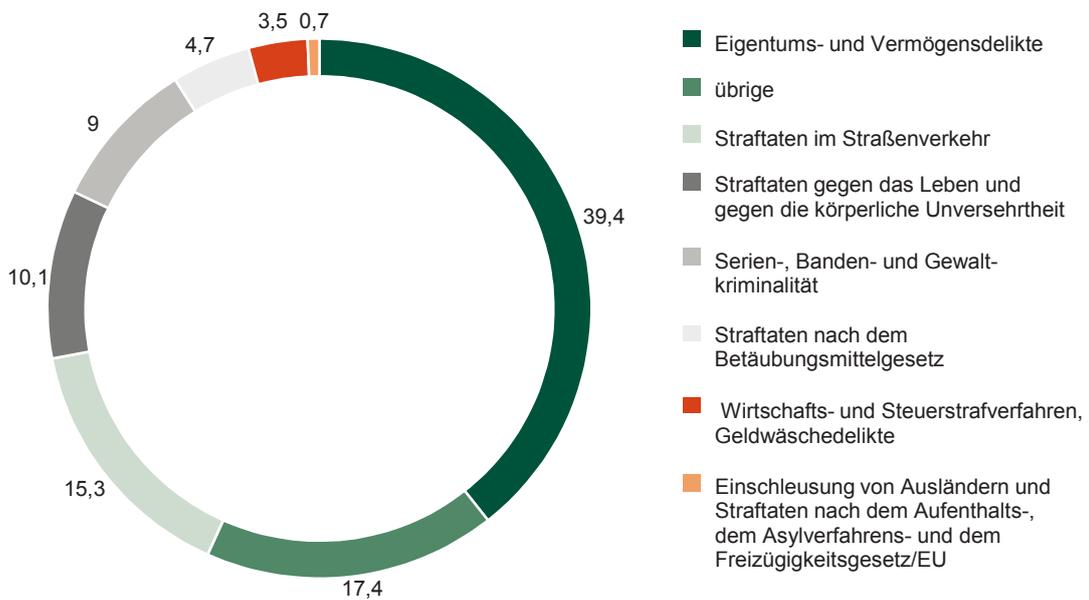
Erledigte Verfahren 2012 nach Sachgebieten in Prozent



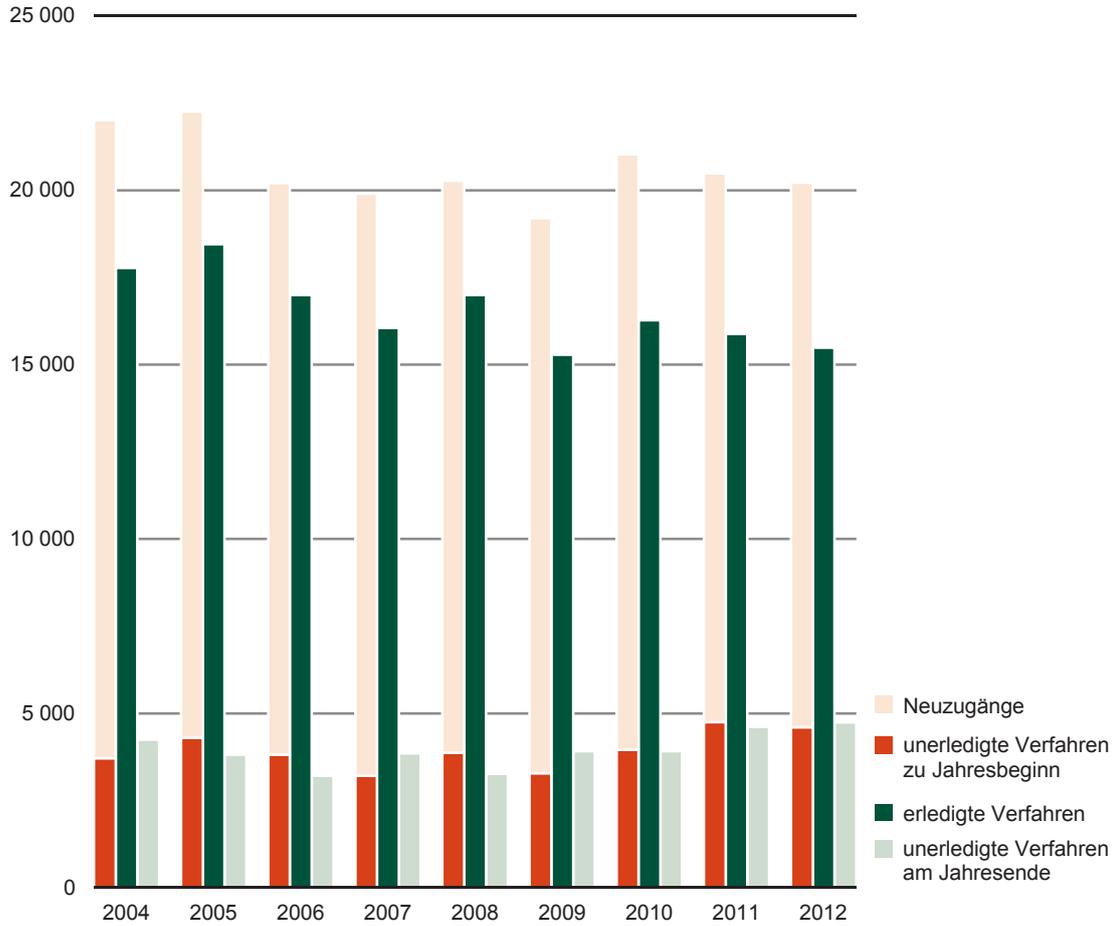
**Abb. 3 Geschäftsentwicklung bei den Amtsgerichten 2004 bis 2012**  
Strafverfahren



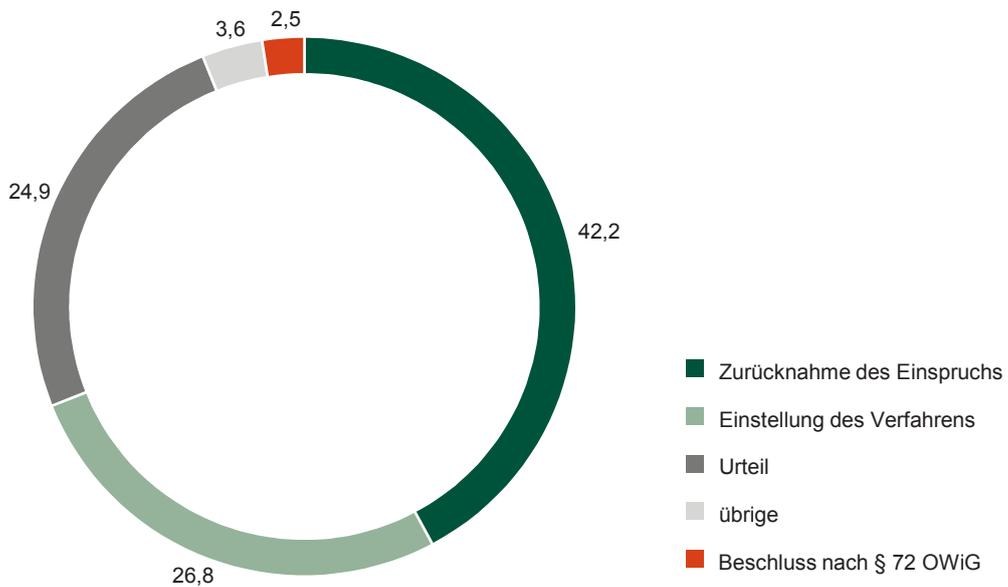
Erledigte Verfahren 2012 nach Sachgebietsgruppen in Prozent



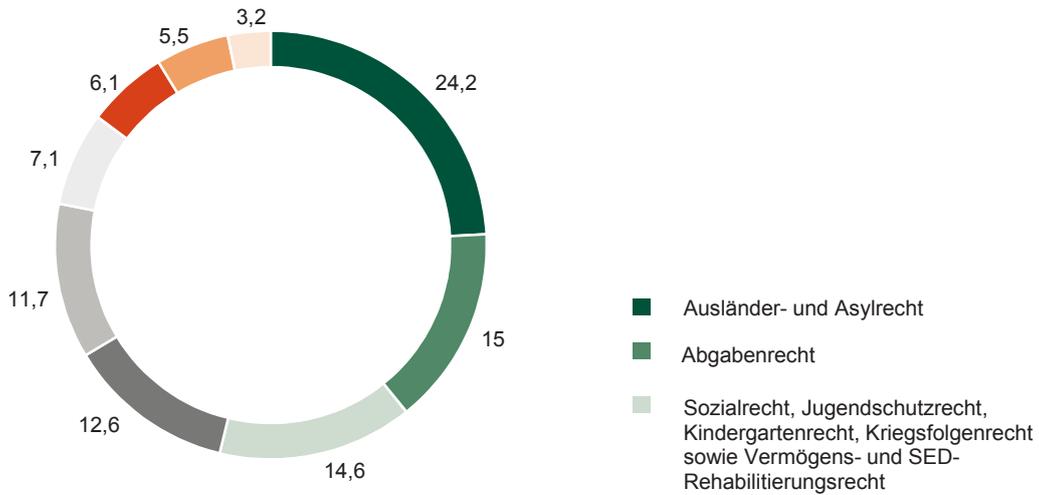
**Abb. 4 Geschäftsentwicklung bei den Amtsgerichten 2004 bis 2012**  
Bußgeldverfahren



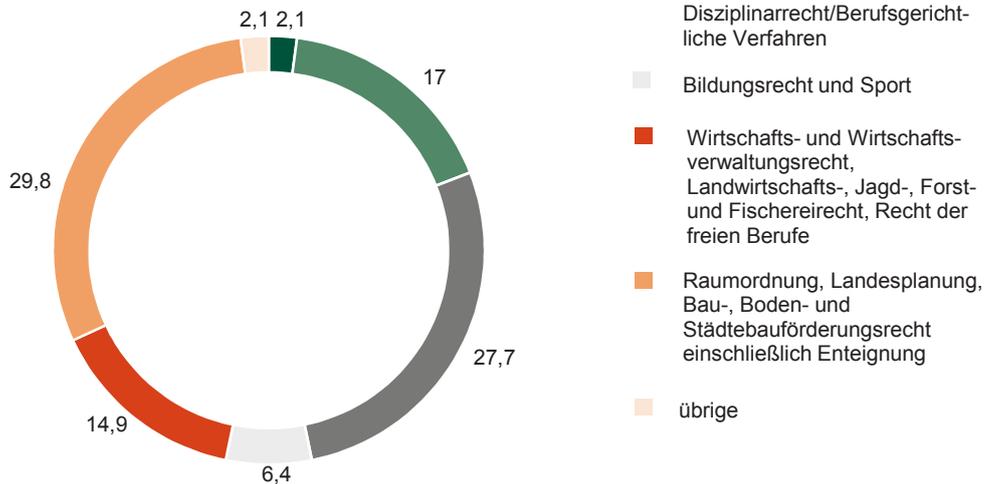
Erledigte Verfahren 2012 nach der Art der Erledigung in Prozent



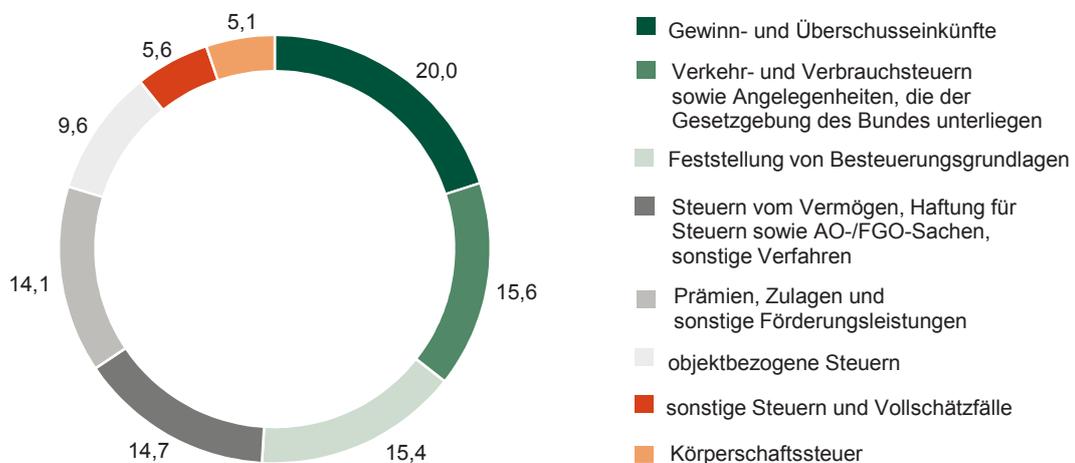
**Abb. 5 Hauptverfahren vor den Verwaltungsgerichten 2012 nach Sachgebieten in Prozent**



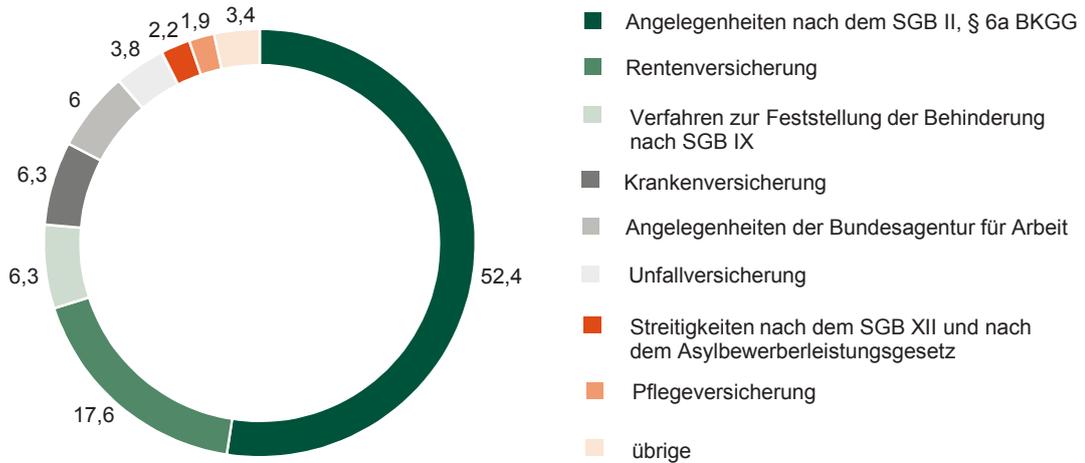
**Abb. 6 Hauptverfahren vor dem Oberverwaltungsgericht 2012 nach Sachgebieten in Prozent**



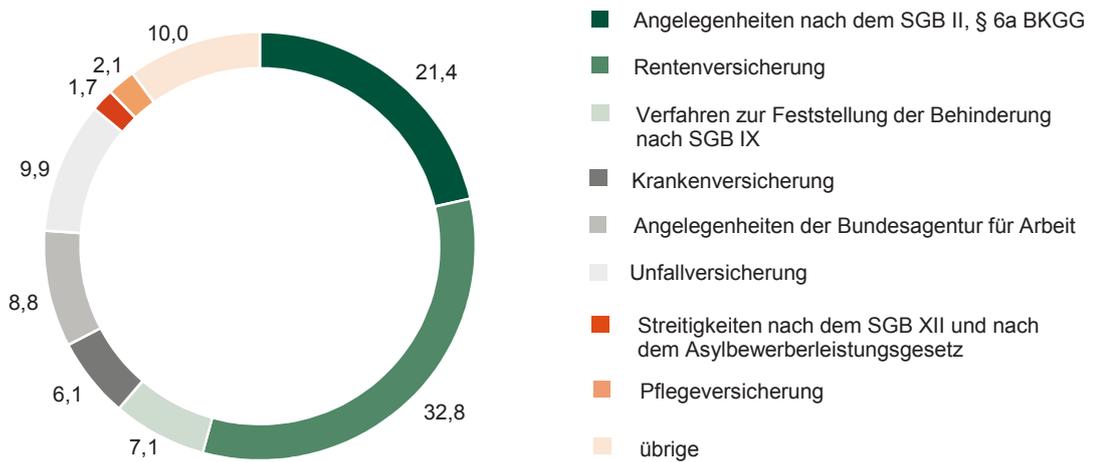
**Abb. 7 Klagen vor dem Finanzgericht 2012 nach Sachgebieten in Prozent**



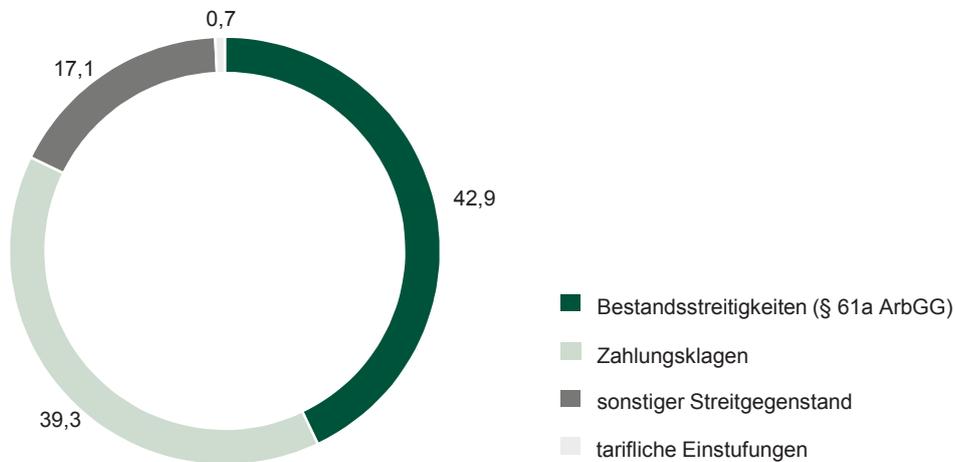
**Abb. 8 Klagen vor den Sozialgerichten 2012 nach dem Verfahrensgegenstand in Prozent**



**Abb. 9 Berufungen vor dem Landessozialgericht 2012 nach dem Verfahrensgegenstand in Prozent**



**Abb. 10 Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten 2012 nach dem Verfahrensgegenstand in Prozent**



**Herausgeber:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Redaktion:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Gestaltung und Satz:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Redaktionsschluss:**

Oktober 2013

**Bezug:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: [vertrieb@statistik.sachsen.de](mailto:vertrieb@statistik.sachsen.de)

[www.statistik.sachsen.de/shop](http://www.statistik.sachsen.de/shop)

**Verteilerhinweis**

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

**Copyright**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-304X